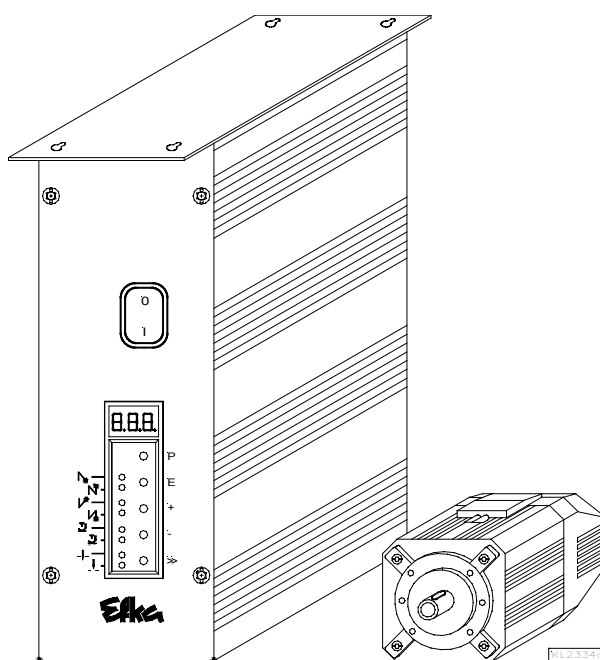


EFKA dc 1550

STEUERUNG

AB320A5200



PARAMETERLISTE

ANSCHLUSSPLAN
FUNKTIONSDIAGRAMME

Nr. 401286

deutsch

EFKA
FRANKL & KIRCHNER
GMBH & CO KG

EFKA
EFKA OF AMERICA INC.

EFKA
EFKA ELECTRONIC MOTORS
SINGAPORE PTE. LTD.

INHALT	Seite
1 Übersicht der Adapterleitungen	5
2 Inbetriebnahme	6
3 Einstell- und Inbetriebnahmehilfe durch Schnell-Installations-Routine (SIR)	7
4 Bedienelemente und Steckverbindungen	8
4.1 Position der Bedienelemente und Anzeigen	8
4.2 Position der Steckverbindungen	9
4.3 Anschlussplan	10
4.4 Anschluss einer Nähleuchte mit Trafo	13
4.5 Adapterleitungen	14
5 Funktionsdiagramme	Fehler! Textmarke nicht definiert.
6 Parameterliste	55
6.1 Modusabhängige Presetwerte	55
6.2 Bediener-Ebene	57
6.3 Techniker-Ebene	59
6.4 Ausrüster-Ebene	65
7 Fehleranzeigen	78
8 Einschubstreifen für Bedienteil V810/V820	79

1 Übersicht der Adapterleitungen



ACHTUNG!

Bevor die Umschaltung der Funktionsabläufe vorgenommen werden darf, müssen die Anschlusskabel der Ein- und Ausgänge abgezogen werden! Es muss unbedingt sichergestellt sein, dass für den eingestellten Funktionsablauf die dafür vorgesehene Maschine installiert ist! Danach darf die Einstellung mit Parameter 290 vorgenommen werden!

Einstellung des Funktionsablaufs mit Parameter 290										
Modi	Bezeichnung	Adapter	Ausgänge							
			Endstufen →	FL ST2/35	VR ST2/34	M1 ST2/37	M2 ST2/28	M3 ST2/27	M4 ST2/36	M5 ST2/32
0	Stepstich; z. B. Brother (737-113, 737-913) Aisin (AD3XX, AD158, 3310; EK1) Pfaff (563, 953, 1050, 1180) Dürkopp Adler (210, 270)	Funktionen 1112814 1112815 1112841 1112845	FL	VR	FA1	FA2	FW	FA1+2	ML	MST
			FL	VR	FA1 +	FA2	FW			
			FL	VR	FA1	FA2	FW		ML	
2	Stepstich; z. B. Singer (212 UTT)	Funktionen 1112824	FL	VR	FA	FA	FSPL	FL1	ML	MST
			FL	VR	FA	FA	FSPL	FL1	ML	MST
3	Stepstich; z. B. Dürkopp Adler (467)		FL	VR	FA	FA	FW		ML	MST
			FL	VR	FA	FA	FW		ML	MST
4	Kettenstich; z. B. Union Special (34000 und 36200 Ersatz für US80A) (CS100 und FS100)	Funktionen 1112865 1112905	FL	FA-R	M1	FA-V	FW	STV	ML	
			FL	FA-R	M1	FA-V	FW		ML	
5	Kettenstich; paralleler Ablauf Sacknäähmaschine Union Special	Funktionen 1112818 1113178 1113130 1112821	FL	STV	M1	M2	M3	M4	ML	MST
			FL	STV	M1	M2	M3	M4	ML	MST
6	Yamato (VC-Serie) Yamato (VG-Serie) Kansai (RX 9803) Pegasus (W500/UT, W600/UT/MS mit oder ohne Stichverdichtung)	Funktionen 1112818 1113178 1113130 1112821	FL	STV	FA	FA	FW		ML	
			FL	STV	FA	FA	FW		ML	
6	Brother (FD3-B257) Union Special (34700) Global (CB2803-56) Rimoldi (F27)	Funktionen 1112822 1112844 1112866 1113096	FL	STV	FA	FA	FW		NK	
			FL	STV	FA	FA	FW		NK	
6	Kettenstich; Abhacker/Schnelle Schere		FL	STV	M1	M2	FAU	AH2	ML	MST
			FL	STV	M1	M2	FAU	AH2	ML	MST
7	Überwendlich		FL	KS	M1	M2	AH	FSPL	ML	MST
8	Backlatch Pegasus	Funktionen 1113234	FL		PD≤-1	PD≥1	PD≥1*		ML	MST
			FL		PD≤-1	PD≥1	PD≥1*		ML	MST
9	Backlatch Yamato (ABT3) Yamato (ABT13, ABT17)	Funktionen 1112826 1113205	FL		PD≤-1	PD≥1	PD≥1*		ML	MST
			FL		PD≤-1	PD≥1	PD≥1*		ML	MST
10	Stepstich; z. B. Union Special (63900AMZ Ersatz für US80A) und an Refrey-Stepstichmaschinen	Funktionen 1112823	FL	FA-R	FSPL	FA-V	FW	VR	ML	MST
			FL	FA-R		FA-V	FW		ML	
14	Stepstich; z. B. Juki (5550-6) Juki (5550-7) (im Handrad integrierter Positionssensor)	Funktionen 1112816 1113132 + 1113157	FL	VR	FA1+2	FA2	FW	FA1	ML	MST
			FL	VR	FA1+2	FA2	FW			
			FL	VR	FA1+2	FZ	FW			
15	Backlatch Pegasus (SSC100)		FL	KS/KB	KB	KS	FSPL	AH	ML	HP
16	Überwendlich; Armabwärtsmaschine z.B. Yamato (FD62)		FL	KS	RB	M2	AH	FSPL	ML	MST
17	Kettenstich; Pegasus		FL	LFA		FA	STS		ML	
20	Stepstich; Juki (LU1510-7)	1113200	FL	VR	FA	FSPL			ML	MST
21	Kettenstich; Yamato (Stitchlock)	1113178	FL	STS	FA	STV	FW		ML	
23	Stepstich; Dürkopp Adler (271...275)		FL	VR	FA	ML	FW	FSPL	HP	MST
24	Kettenstich; Pegasus (MHG-100)		FL		FA	FA	FW			

*) Bei diesem Ausgang wird das Signal invertiert ausgegeben!

Erläuterung der Kurzzeichen der vorhergehenden Seite und dem Kapitel „Funktionsdiagramme“!
Ausgänge:

FL	= Nähfußlüftung	FL1	= Nähfußlüftung ohne Taktung
VR	= Verriegelung	STV	= Stichverdichtung
FA	= Fadenschneider	FA1	= Fadenschneider Pos. 1...1A
FA2	= Fadenschneider Pos. 1A...2	FA1+2	= Fadenschneider Pos. 1...2
FA-V	= Fadenschneider vorwärts	FA-R	= Fadenschneider rückwärts
FAU	= Unterfadenschneider	FAO	= Oberfadenschneider
FSPL	= Fadenspannungslüftung	AH	= Abhacker
FW	= Fadenwischer	AH1/AH2	= Schnelle Schere
ML/NK	= Maschine läuft / Nadelkühlung	KS	= Kette saugen
RB	= Rückblasen	STB	= Stapler blasen
KB	= Kette blasen	KS+KB	= Kette saugen+ blasen
MST	= Maschine steht	HP/FF1	= Hubverstellung / Flip Flop 1
PD≥1	= Pedalstufen 1...12	PD≤-1	= Pedalstufen -1 / -2
PD=0	= Pedalstufe 0	PD-2	= Pedalstufe -2
L-STL	= Lampe Stichlänge	DR-UK	= Drehrichtungsumkehr
FZ	= Fadenzieher	STS	= Stichtsicherung
IMP	= Impuls	BR	= Faden abbrennen
LFA	= Legefadenschneider		

2 Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme der Steuerung ist sicherzustellen, zu überprüfen, bzw. einzustellen:

- **Die korrekte Montage von Antrieb, Positionsgeber und evtl. verwendetem Zubehör**
- **Die korrekte Auswahl des Abschneidevorgangs mit Parameter 290**
- **Ggf. die richtige Einstellung der Motordrehrichtung mit Parameter 161**
- **Die richtige Auswahl der Tastenfunktionen (Eingänge) mit den Parametern 240...249**
- **Die Einstellung der Übersetzung Motor- zu Maschinenwelle mit Parameter 272**
- **Die Einstellung der Art der Positions-Sensoren mit Parameter 270**
- **Ggf. die Einstellung der Winkelgrade nach der Sensorposition mit Parameter 271**
- **Ggf. die Einstellung der Positionen mit Parameter 171
(bei allen Einstellungen von Parameter 270 können die Positionen über Parameter 171 verändert werden)**
- **Die richtige Positionierdrehzahl mit Parameter 110**
- **Die richtige nähmaschinenverträgliche Maximaldrehzahl mit Parameter 111**
- **Die Einstellung der restlichen relevanten Parameter**
- **Speichern der eingestellten Werte durch Annähen**

Nähere Informationen sind in der Betriebsanleitung nachzulesen!

3 Einstell- und Inbetriebnahmehilfe durch Schnell-Installations-Routine (SIR)

Die Schnell-Installationsroutine (SIR) führt durch alle Parameter, die notwendig sind, um den Funktionsablauf und die Positionierung zu programmieren.

Parameter 500 eingeben

Parameter für Funktionsablauf Abschneidevorgänge

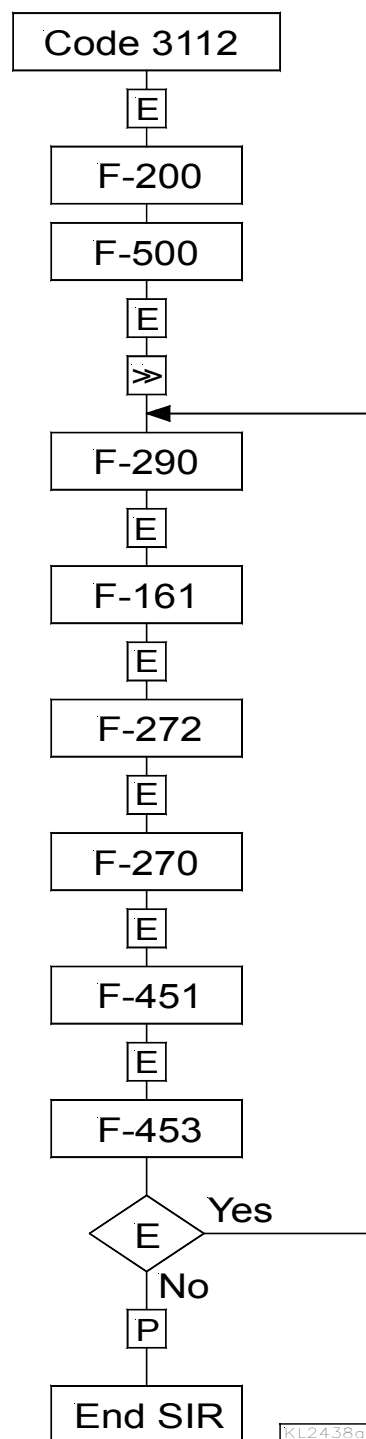
Parameter für Drehrichtung des Motors

Parameter für Übersetzungsverhältnis
Wichtig! Das Übersetzungsverhältnis sollte so genau wie möglich ermittelt und angegeben werden.

Parameter für Art der Positions-Sensoren

Parameter für Position 1

Parameter für Position 2



Mit den Tasten +/- können die jeweiligen Werte verändert werden. Beim Bedienteil V810 muss nach der Anzeige des Parameters die Taste E nochmals betätigt werden, um den Wert anzuzeigen.

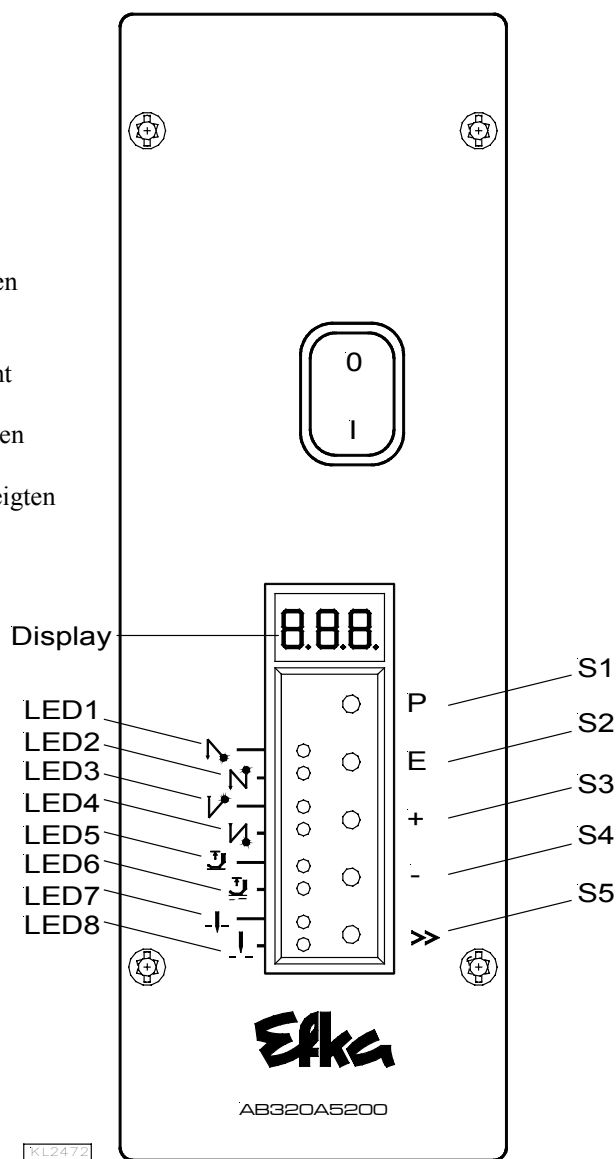
Nach einmaligen Betätigen der Taste P kann die Routine jederzeit verlassen und ein neuer Parameter gewählt werden. Nach zweimaliger Betätigung der Taste P wird die Programmierung beendet und der Antrieb ist für den Nähvorgang wieder frei.

Nähere Informationen sind in der Betriebsanleitung nachzulesen!

4 Bedienelemente und Steckverbindungen

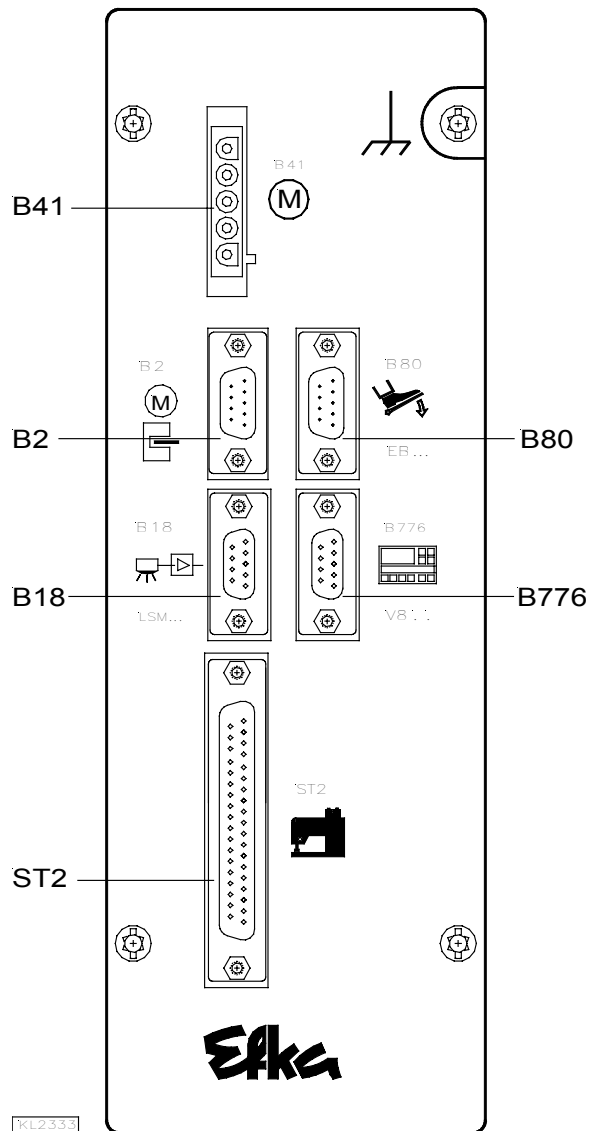
4.1 Position der Bedienelemente und Anzeigen

- S1** **Taste P**
- Aufruf oder Abschluss des Programmiermodus
- S2** **Taste E**
- Anfangsriegel Einfach / Doppelt / Aus
 - Im Programmiermodus als Quittungstaste bei Änderungen
- S3** **Taste +**
- Endriegel Einfach / Doppelt / Aus
 - Im Programmiermodus für Erhöhen des angezeigten Wertes
- S4** **Taste -**
- Automatische Nähfußlüftung bei Stopp in der Naht Ein/Aus
 - Automatische Nähfußlüftung nach dem Abschneiden Ein/Aus
 - Im Programmiermodus für Vermindern des angezeigten Wertes
- S5** **Taste >>**
- Grundposition 1 oder 2
 - Im Programmiermodus als Shift-Taste
- LED1** Anzeige für Anfangsriegel einfach
- LED2** Anzeige für Anfangsriegel doppelt
- LED3** Anzeige für Endriegel einfach
- LED4** Anzeige für Endriegel doppelt
- LED5** Anzeige für automatische Nähfußlüftung bei Stopp in der Naht
- LED6** Anzeige für automatische Nähfußlüftung nach dem Abschneidevorgang
- LED7** Anzeige für Grundposition „Nadelposition 1“
- LED8** Anzeige für Grundposition „Nadelposition 2“
- Display** 3-stellige Anzeige



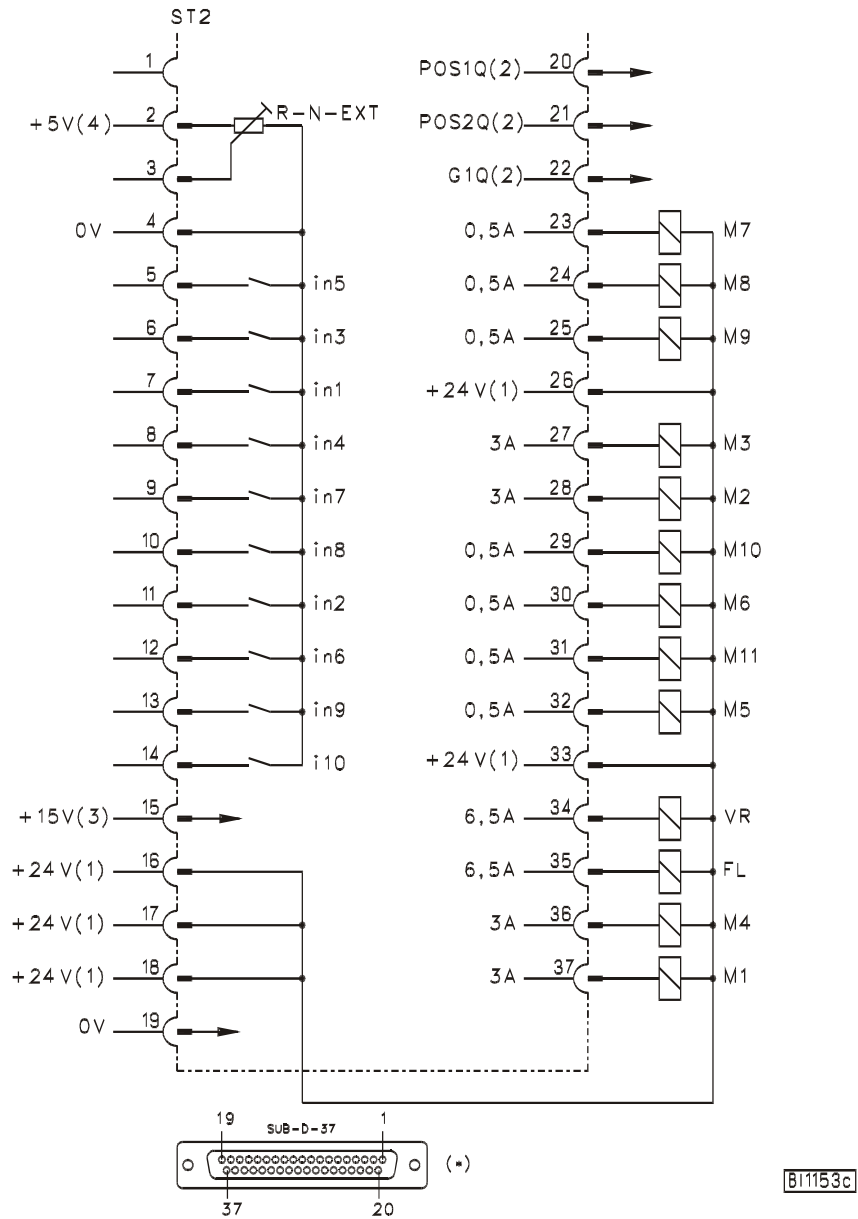
4.2 Position der Steckverbindungen

- B2** Anschluss für Sensoren
- B18** Anschluss für Lichtschrankenmodul
- B41** Anschluss für Motorversorgung
- B80** Anschluss für Sollwertgeber
- B776** Anschluss für Bedienteil V810/V820
- ST2** Anschluss für Ein- und Ausgänge der Magnete / Magnetventile / Anzeigen / Tasten und Schalter



4.3 Anschlussplan

Eingänge gegen 0V geschaltet



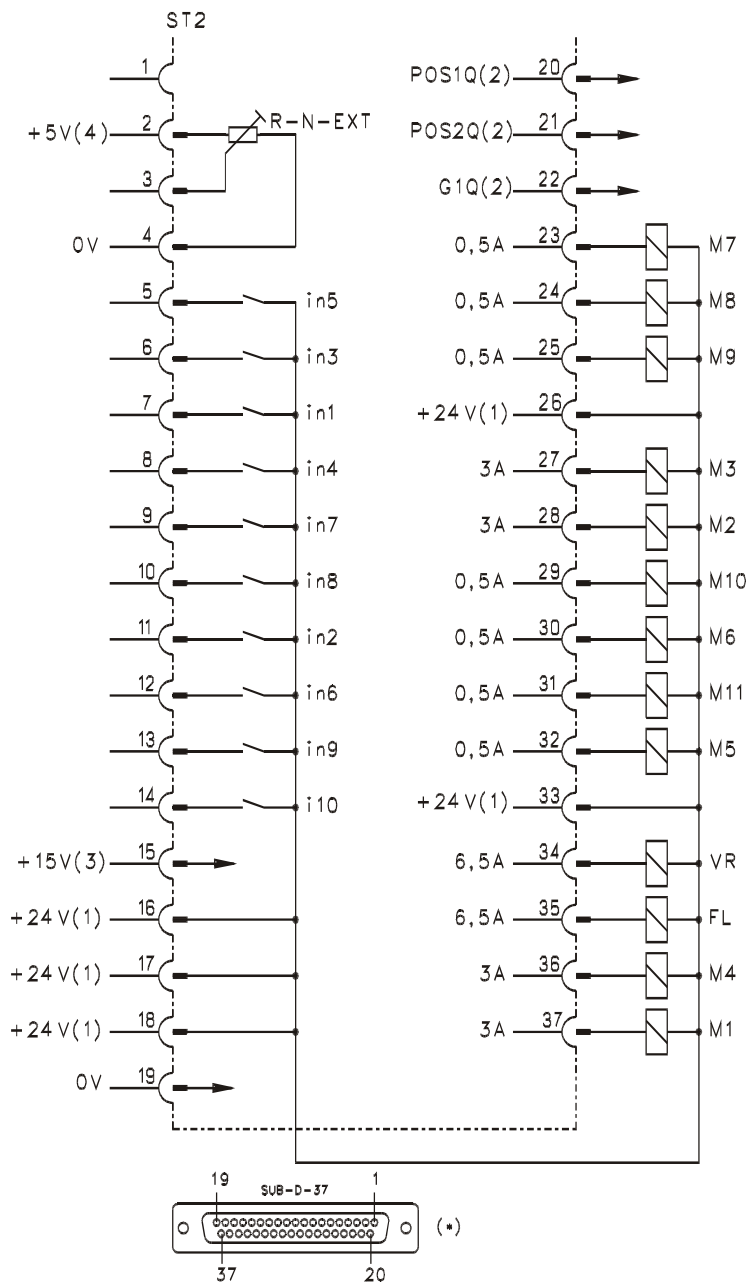
ACHTUNG!
 Beim Anschluss der Ausgänge ist unbedingt darauf zu achten, dass die Gesamtleistung von 96VA Dauerbelastung nicht überschritten wird!

- in1 - Eingang 1
- in2 - Eingang 2
- in3 - Eingang 3
- in4 - Eingang 4
- in5 - Eingang 5
- in6 - Eingang 6
- in7 - Eingang 7
- in8 - Eingang 8
- in9 - Eingang 9

- i10 - Eingang 10
- M1 - Ausgang 1
- M2 - Ausgang 2
- M3 - Ausgang 3
- M4 - Ausgang 4
- M5 - Ausgang 5
- M6 - Ausgang 6
- M7 - Ausgang 7
- M8 - Ausgang 8

- M9 - Ausgang 9
- M10 - Ausgang 10
- M11 - Ausgang 11
- FL - Nähfußlüftung
- VR - Verriegelung
- POS1 - Position 1
- POS2 - Position 2
- GEN - 512 Generatorimpulse
- R-N-EXT - Externes Potentiometer für Drehzahlbegrenzung (50kΩ)

Eingänge gegen +24V geschaltet

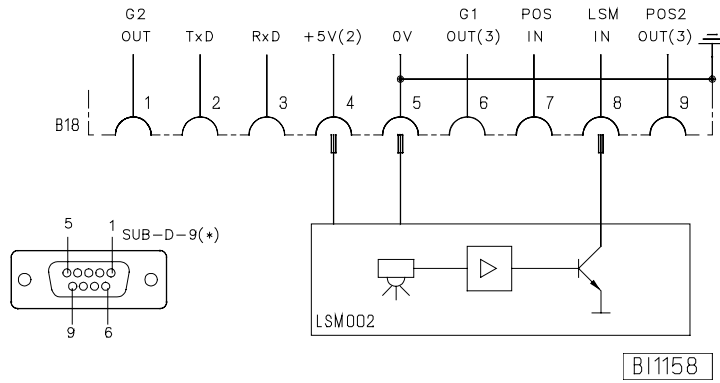


BI1164

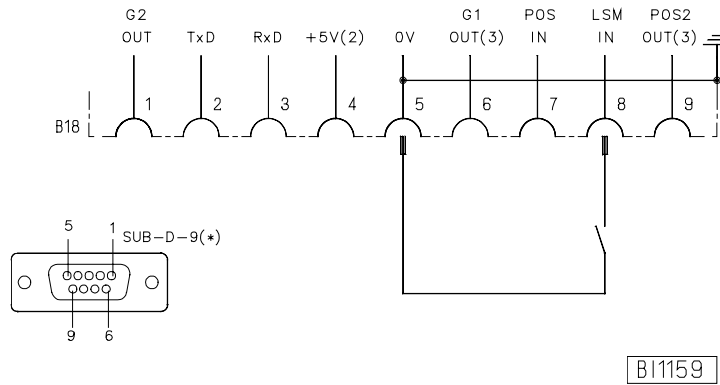
**ACHTUNG!**

Beim Anschluss der Ausgänge ist unbedingt darauf zu achten, dass die Gesamtleistung von 96VA Dauerbelastung nicht überschritten wird!

- 1) Nennspannung 24V, Leerlaufspannung max. 30V kurzzeitig nach Netz Ein
- 2) Transistorausgang mit offenem Kollektor max. 40V, 10mA
- 3) Nennspannung 15V, $I_{\max} = 30\text{mA}$
- 4) Nennspannung 5V, $I_{\max} = 20\text{mA}$
- *) Ansicht: Steckseite der Buchse bzw. Lötseite des Steckers

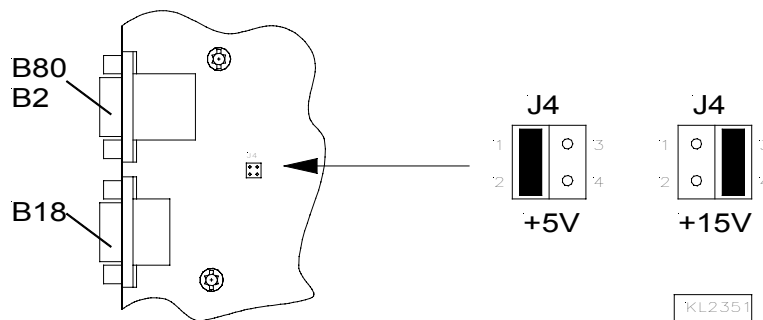


- POS2 OUT - Ausgang für Position 2
- POS IN - Eingang für Positionen
- G1/G2 OUT - Ausgang der Generator-Impulse
- TXD/RXD - Serielle Übertragungsleitungen
- LSM IN - Anschlussmöglichkeit eines Lichtschrankenmoduls an Buchse B18/8 (Bei der Einstellung des Parameters 239 = 0 ist die Lichtschrankenfunktion ausgewählt. Erkennung des Signals, wenn nach 0V geschaltet wird.)
- LSM002 - Reflexlichtschrankenmodul



Wenn im Parameter 239 die Einstellung 1...43 gewählt wurde, kann am Eingang der Buchse B18/8 eine Tastenfunktion betrieben werden.

- +5V = Linke Pins 1 und 2 mit Brücke verbinden (Einstellung bei Auslieferung)
- +15V = Rechte Pins 3 und 4 mit Brücke verbinden



ACHTUNG!
Vor Öffnen der Abdeckung ist unbedingt die Netzspannung zu trennen!

- 1) Nennspannung +15, 100mA (umsteckbar auf +5V, 100mA)
- 2) Transistorausgang mit offenem Kollektor max. 40V, 10mA
- *) Ansicht: Steckseite der Buchse bzw. Lötseite des Steckers

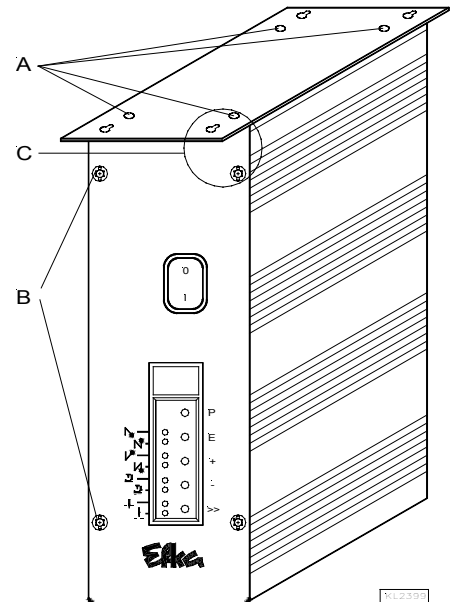
4.4 Anschluss einer Nähleuchte mit Trafo



ACHTUNG!

Vor Öffnen der Abdeckung ist unbedingt die Netzspannung zu trennen!

- **Steuerung abschalten und Netzstecker ziehen**
- Steuerung von Maschinentisch abschrauben
- 4 Schrauben (A) lösen
- Montageplatte heraus schieben
- Je 2 Schrauben (B) vorn und hinten öffnen
- Linkes Gehäuseteil abnehmen
- Kabel von Nähleuchte durch Kabeldurchführung ziehen
- Im Bereich (C) Litzen mit Klemme auf Leiterplatte verbinden
- Erdungslitze in Steckschuh am Gehäuseteil stecken
- Gehäuse schließen und wieder verschrauben
- Steuerung an Maschinentisch montieren



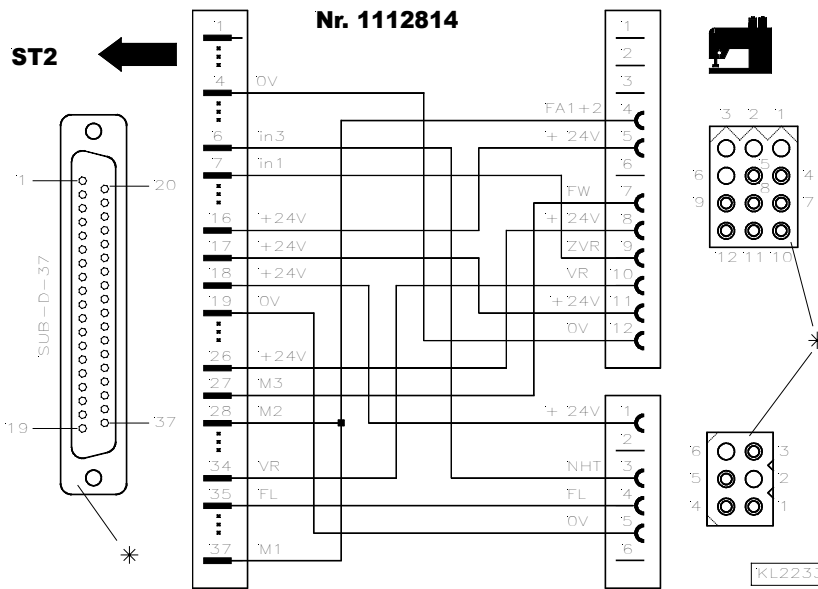
ACHTUNG!

Nach Anschluss der Nähleuchte ist diese immer unter Spannung (230V), auch wenn der Schalter an der Steuerung ausgeschaltet ist! Es kann nur eine Nähleuchte mit Trafo an der Steuerung angeschlossen werden!

4.5 Adapterleitungen

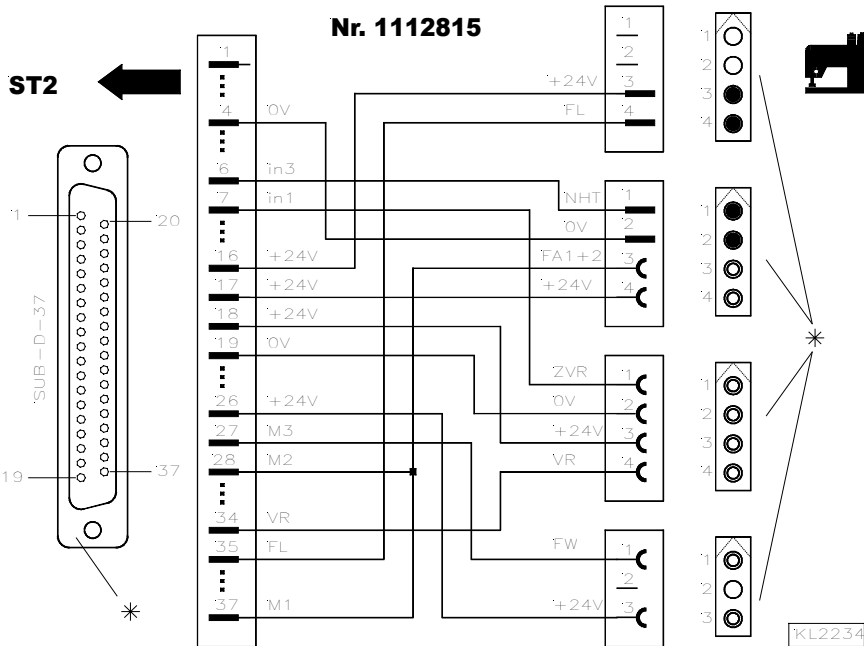
Adapterleitungen für BROTHER der Klassen 737-113 und 737-913

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290 = 0 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	➔	Parameter 240 = 16 einstellen
	Eingang in3	➔	Parameter 242 = 1 einstellen



Adapterleitungen für AISIN der Klassen AD3XX, AD158, 3310 und EK1

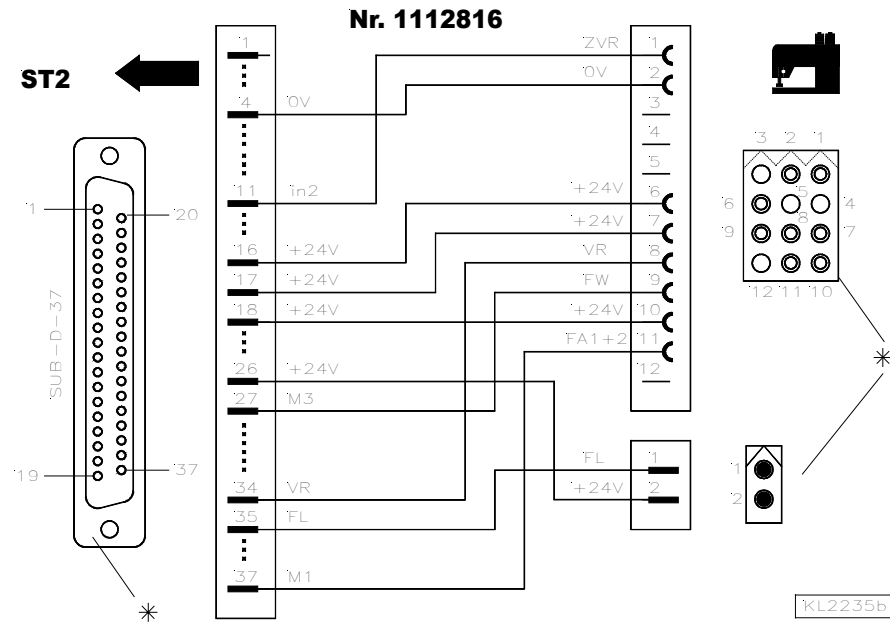
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290 = 0 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	➔	Parameter 240 = 16 einstellen
	Eingang in3	➔	Parameter 242 = 1 einstellen



*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

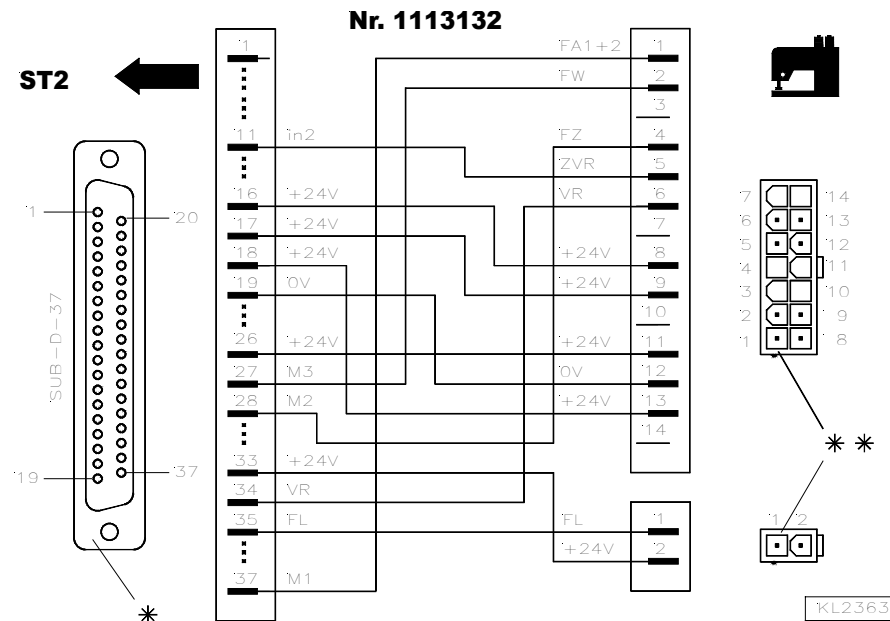
Adapterleitungen für JUKI der Klasse 5550-6

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 14 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in2	➔	Parameter 241	= 16 einstellen



Adapterleitungen für JUKI der Klasse 5550-7

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 14 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in2	➔	Parameter 241	= 16 einstellen

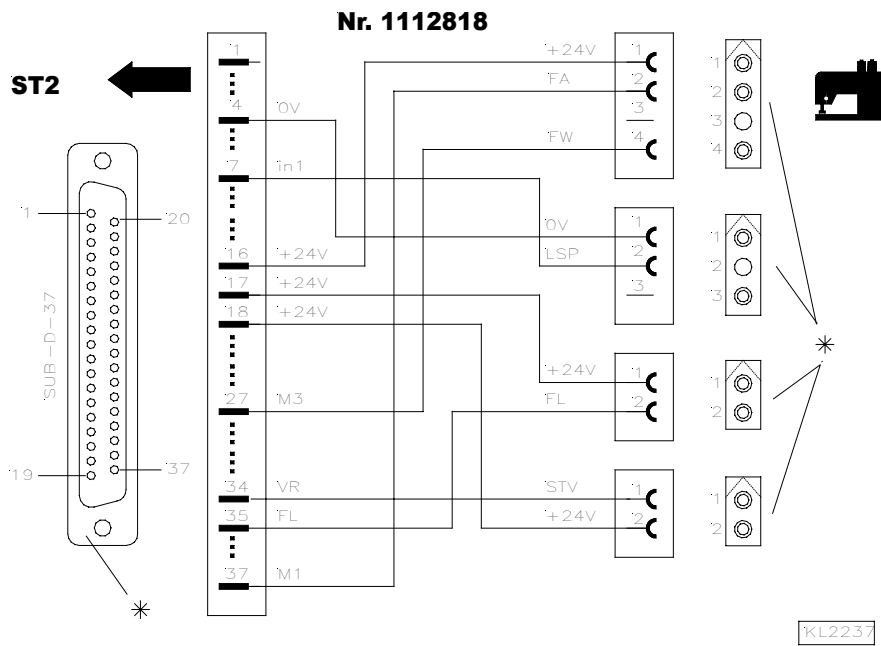


*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

***) **Ansicht:** Steckerseite an den Molex Minifit-Steckern.

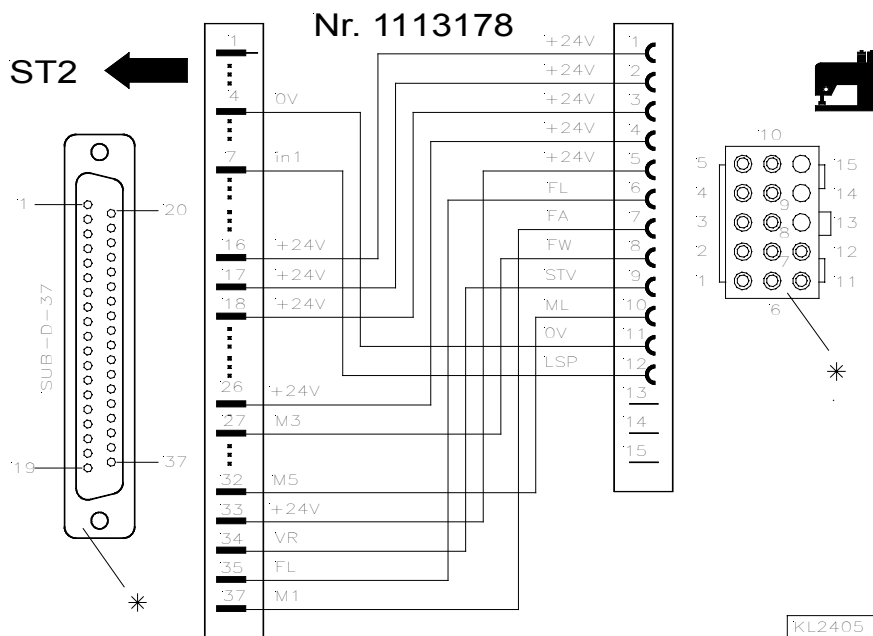
Adapterleitung für YAMATO Kettenstichmaschinen der VC-Serie

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 5 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in 1	➔	Parameter 240	= 7 einstellen



Adapterleitung für YAMATO Kettenstichmaschinen der VG-Serie

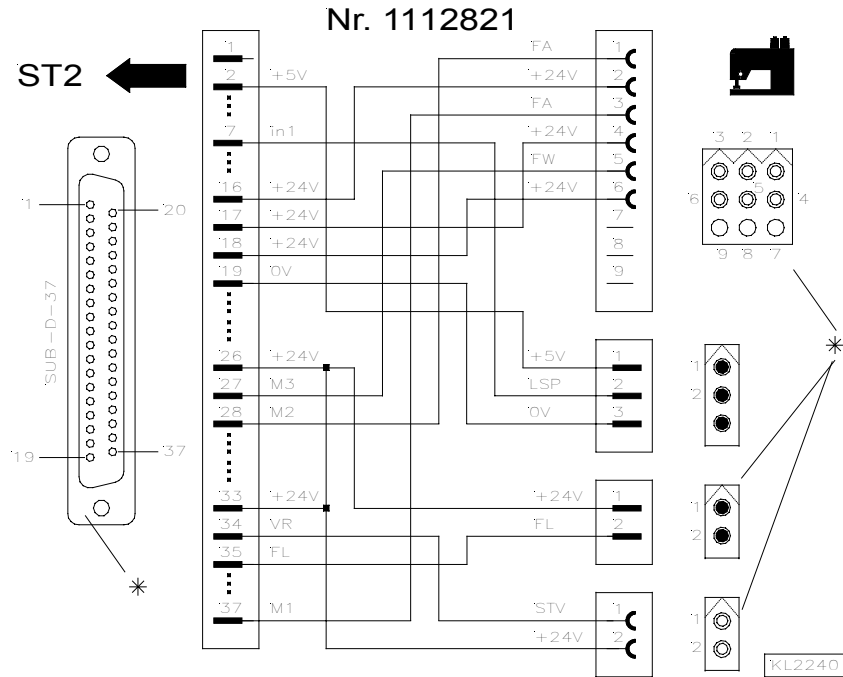
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 5/21 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in 1	➔	Parameter 240	= 7 einstellen



*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für PEGASUS der Klassen W500/UT, W600/UT/MS mit oder ohne Stichverdichtung

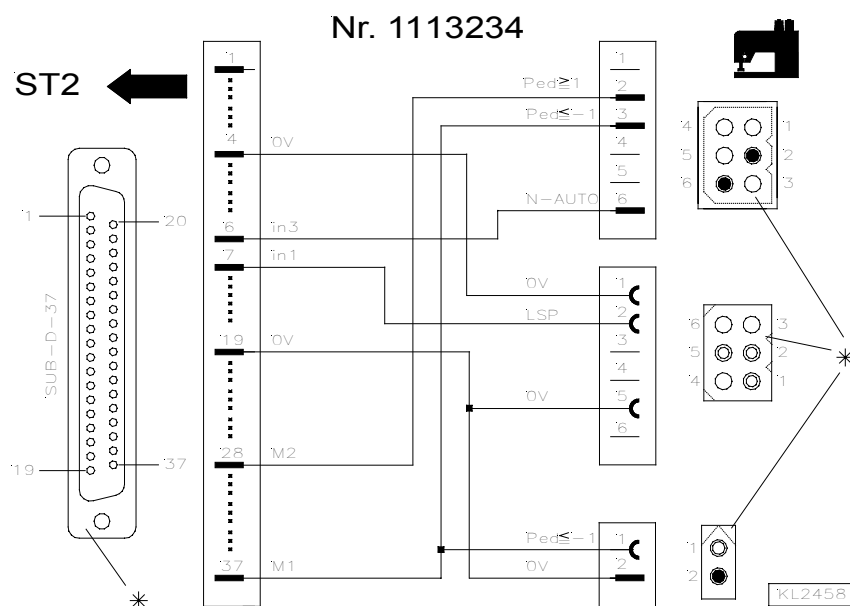
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 5 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in1	➔	Parameter 240	= 7 einstellen



Achtung ! Bei Verwendung dieser Adapterleitung an einer Pegasus-Maschine muss die 9-pol. Leitung Nr. 742373-91 an der Maschine entfernt werden!

Adapterleitung für PEGASUS Backlathmaschinen

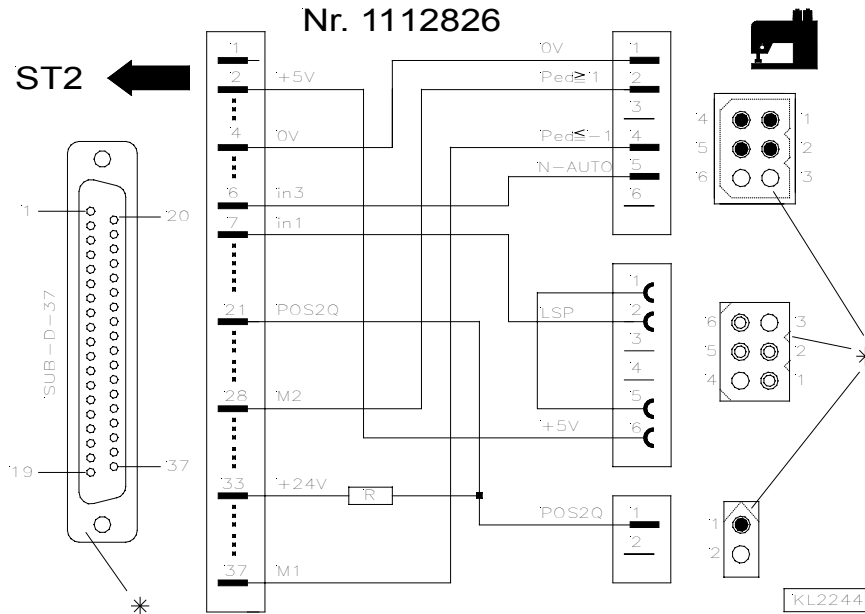
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 8 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	➔	Parameter 240	= 6 einstellen
(Diese Tasten-Funktionen werden automatisch gestellt!)	Eingang in3	➔	Parameter 242	= 10 einstellen



*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

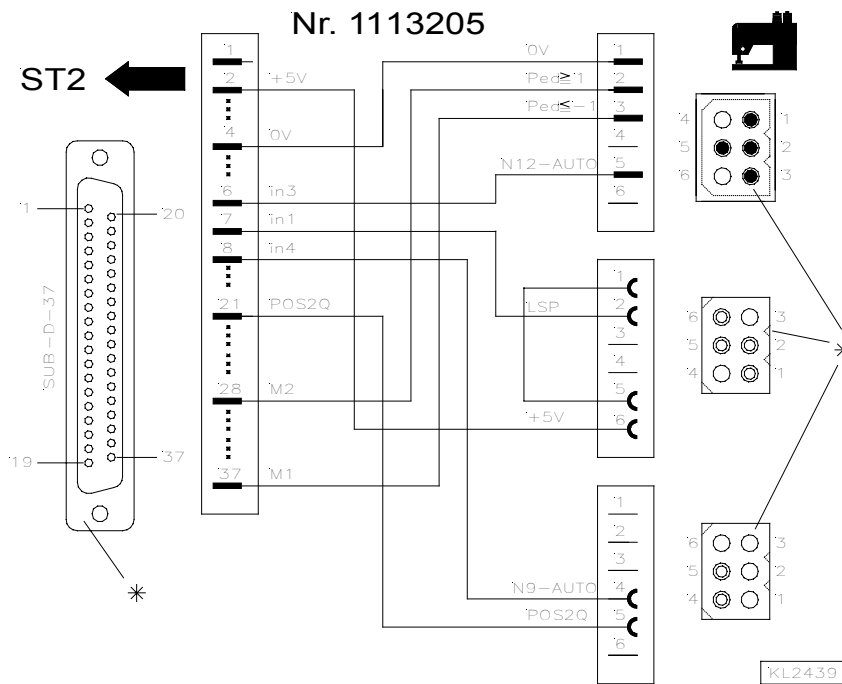
Adapterleitung für YAMATO Backlatchmaschinen der Klasse ABT3

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 9 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	➔	Parameter 240	= 6 einstellen
(Diese Tasten-Funktionen werden automatisch gestellt!)	Eingang in3	➔	Parameter 242	= 10 einstellen



Adapterleitung für YAMATO Backlatchmaschinen der Klassen ABT13 und ABT17

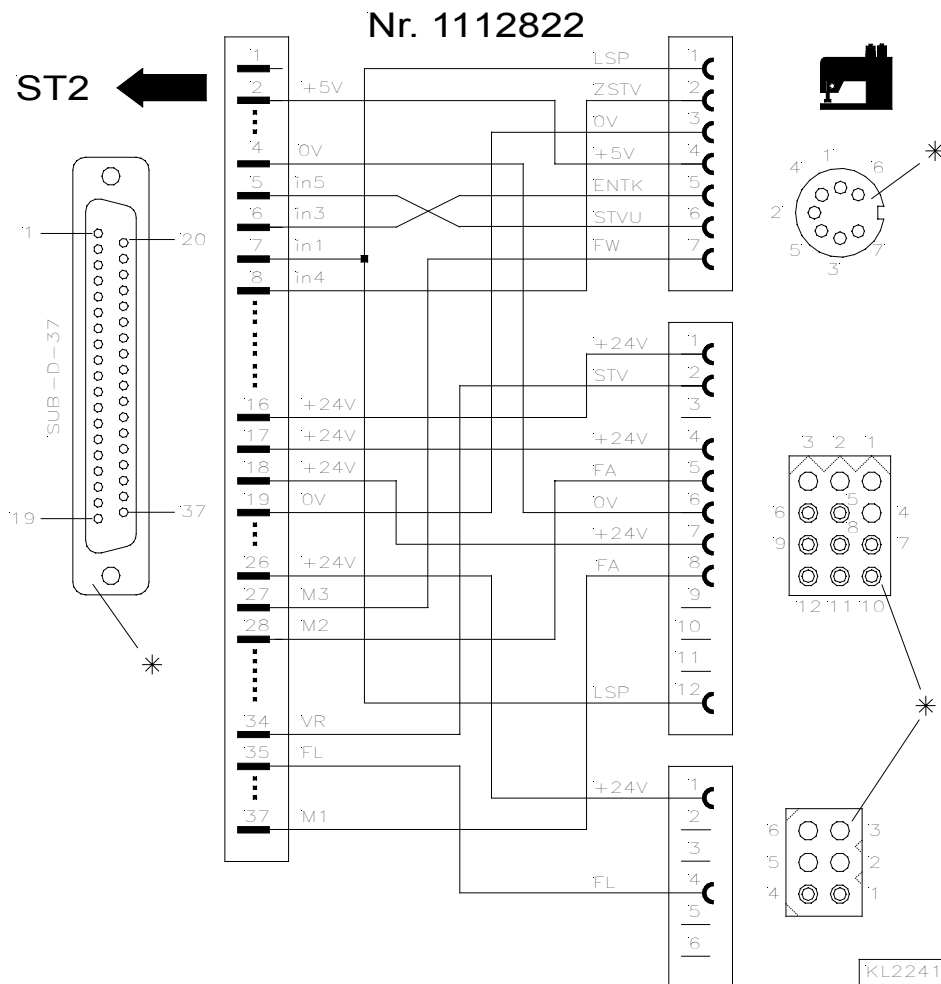
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 9 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	➔	Parameter 240	= 6 einstellen
(Diese Tasten-Funktionen werden automatisch gestellt!)	Eingang in3	➔	Parameter 242	= 10 einstellen
	Eingang in4	➔	Parameter 243	= 34 einstellen



*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für BROTHER der Klasse FD3 B257

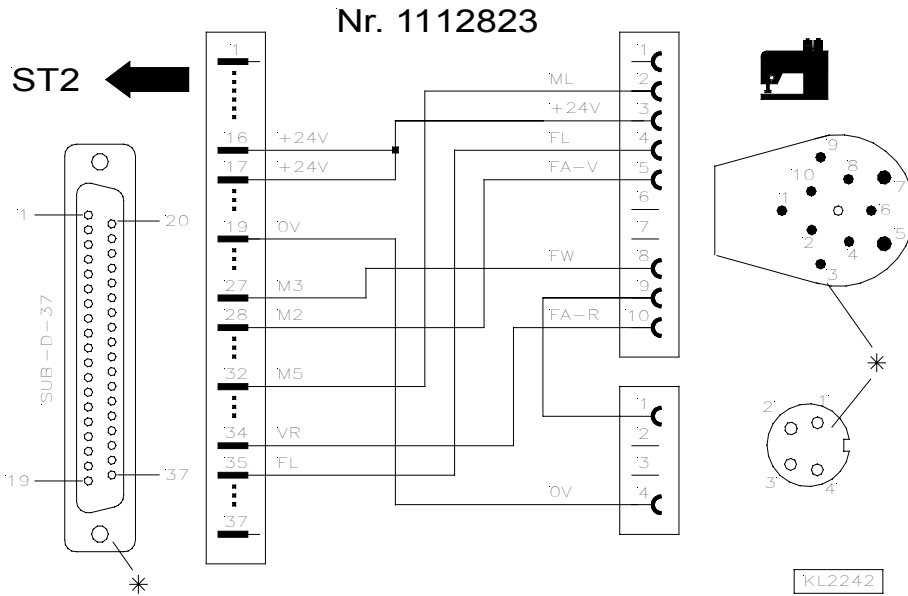
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 5 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	➔	Parameter 240	= 7 einstellen
	Eingang in3	➔	Parameter 242	= 18 einstellen
	Eingang in4	➔	Parameter 243	= 16 einstellen
	Eingang in5	➔	Parameter 244	= 17 einstellen



*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

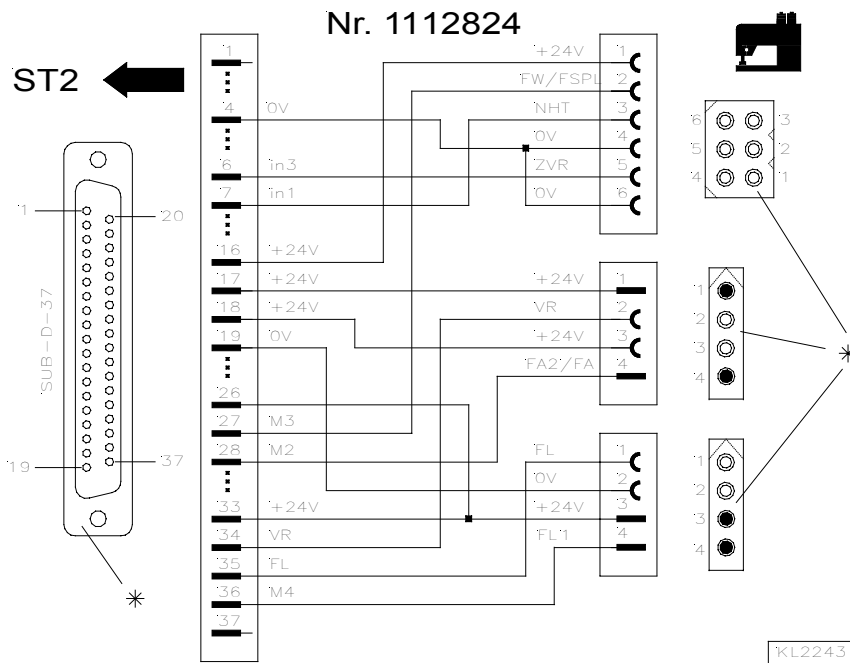
Adapterleitung für UNION SPECIAL der Klasse 63900AMZ

Einstellung des Funktionsablaufs FA-Modus → Parameter 290 = 10 einstellen



Adapterleitung für SINGER der Klassen 211, 212 und 591

Einstellung des Funktionsablaufs (Singer Kl. 212UTT) FA-Modus → Parameter 290 = 2 einstellen
 Einstellung der Tasten-Funktion Eingang in1 → Parameter 240 = 1 einstellen
 Eingang in3 → Parameter 242 = 16 einstellen

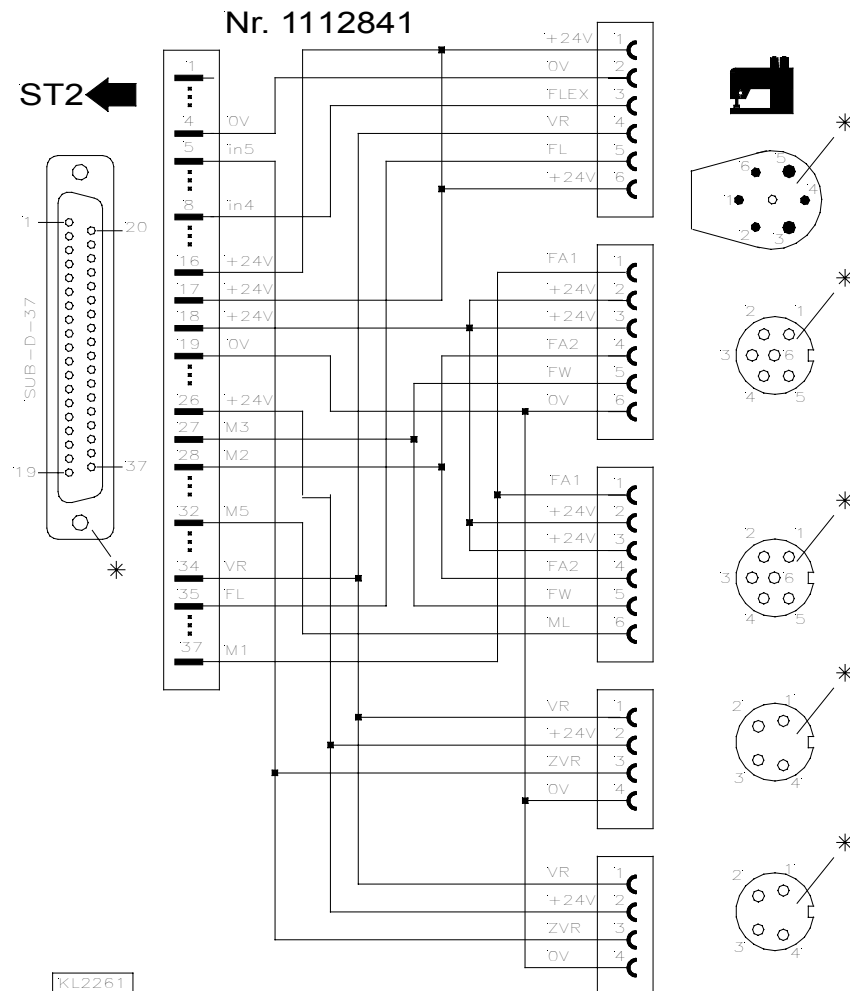


*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für PFAFF der Klassen 563, 953, 1050, 1180 ohne Fadenwächter

Einstellung des Funktionsablaufs
Einstellung der Tasten-Funktionen

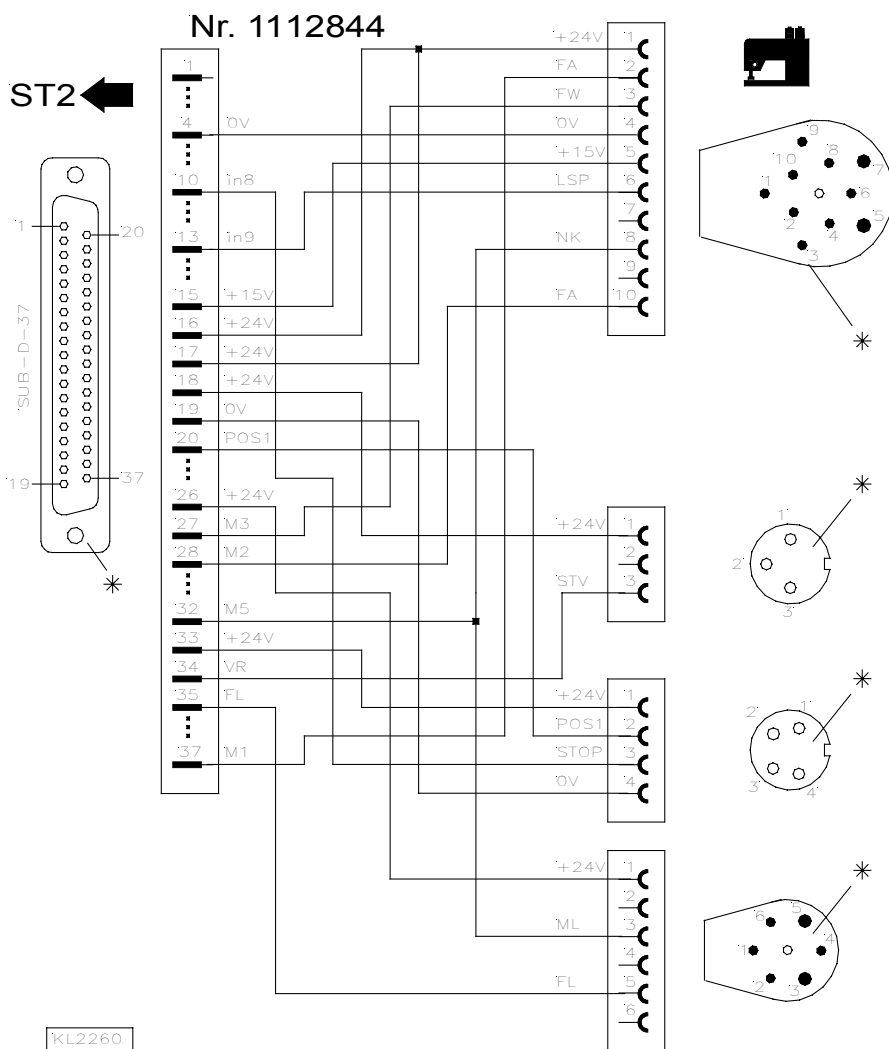
FA-Modus → Parameter 290 = 0 einstellen
Eingang in4 → Parameter 243 = 12 einstellen
Eingang in5 → Parameter 244 = 16 einstellen



*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2) und an den restlichen Buchsen.

Adapterleitung für UNION SPECIAL der Klasse 34700 mit Sticksicherung

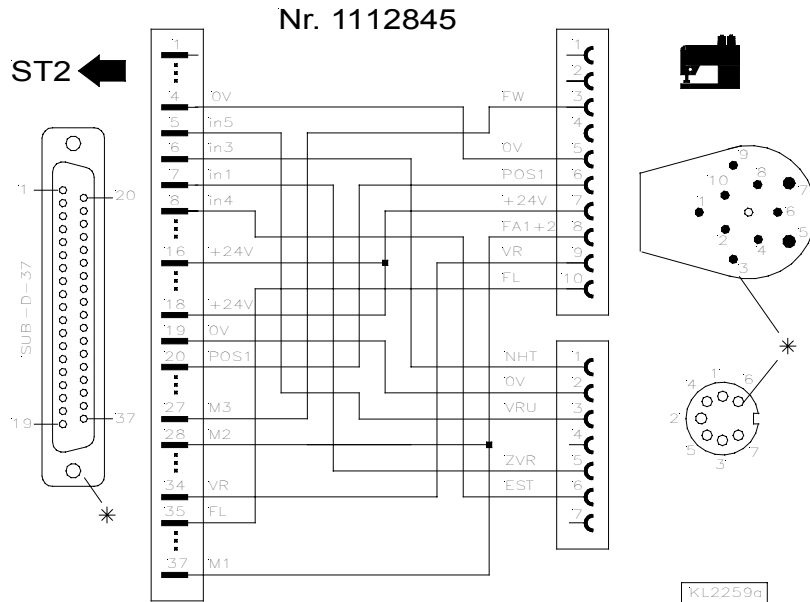
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 5 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in8	➔	Parameter 247	= 7 einstellen
	Eingang in9	➔	Parameter 248	= 6 einstellen



*) Ansicht: Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2) und an den restlichen Buchsen.

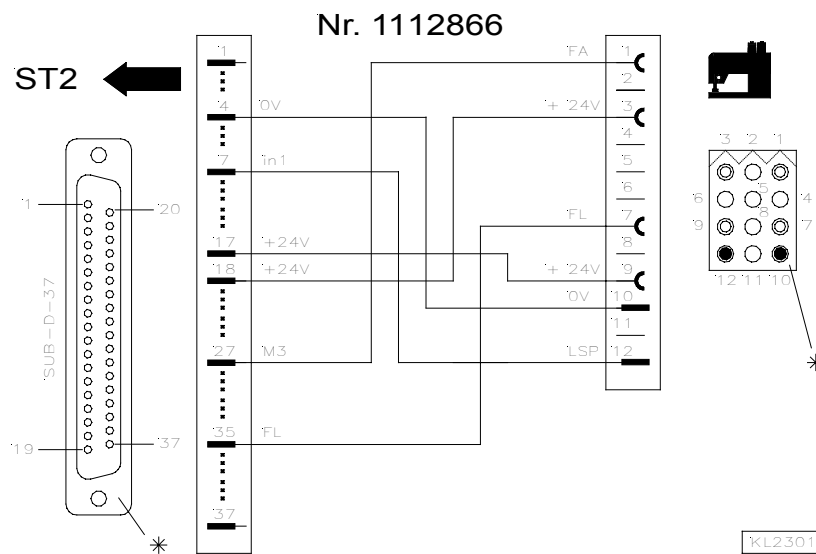
Adapterleitung für DÜRKOPP ADLER der Klassen 210, 270

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 0 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in1	➔	Parameter 240	= 16 einstellen
	Eingang in3	➔	Parameter 242	= 1 einstellen
	Eingang in4	➔	Parameter 243	= 3 einstellen
	Eingang in5	➔	Parameter 244	= 17 einstellen



Adapterleitung für GLOBAL der Klasse CB2803-56

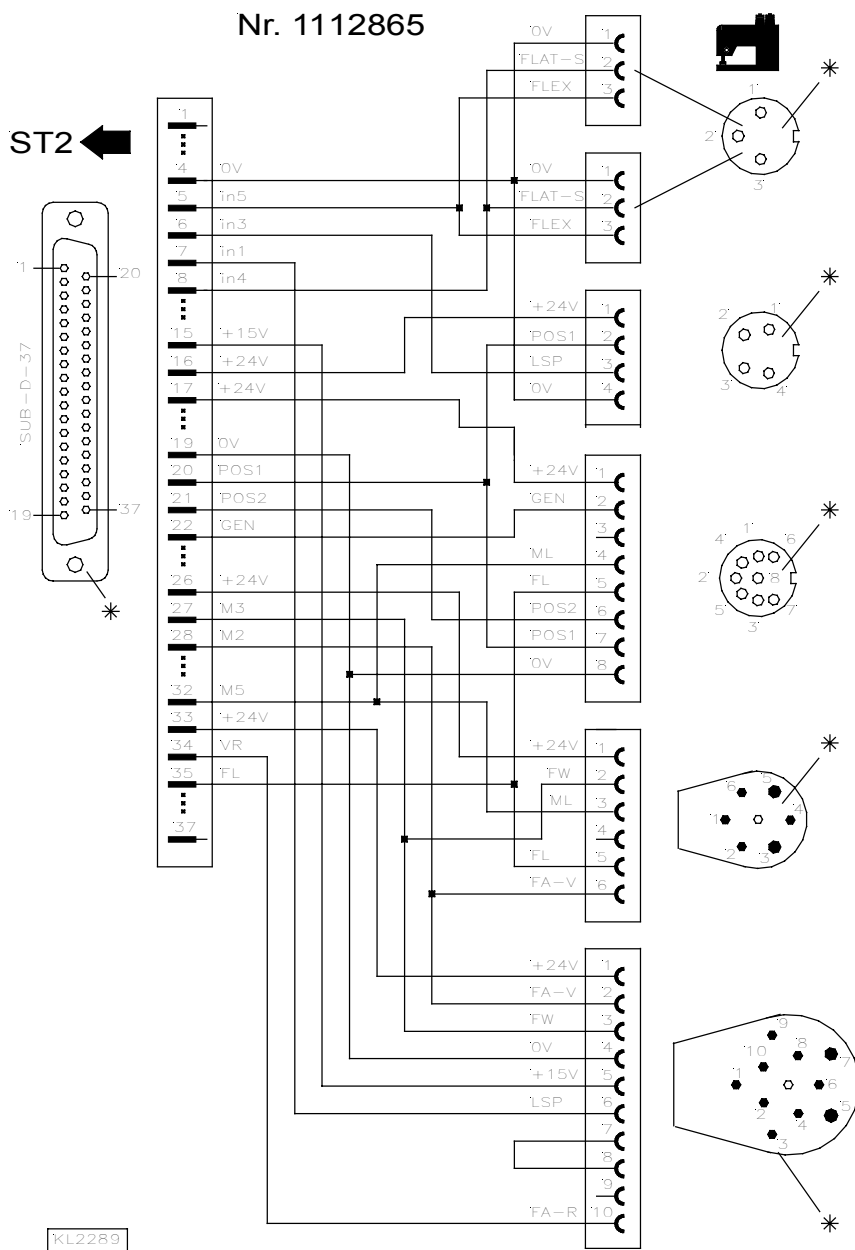
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 5 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktion	Eingang in1	➔	Parameter 240	= 6 einstellen



*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

Adapterleitung für UNION SPECIAL der Klassen 34000 und 36200

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 4 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	➔	Parameter 240	= 6 einstellen
	Eingang in3	➔	Parameter 242	= 6 einstellen
	Eingang in4	➔	Parameter 243	= 18 einstellen
	Eingang in5	➔	Parameter 244	= 12 einstellen

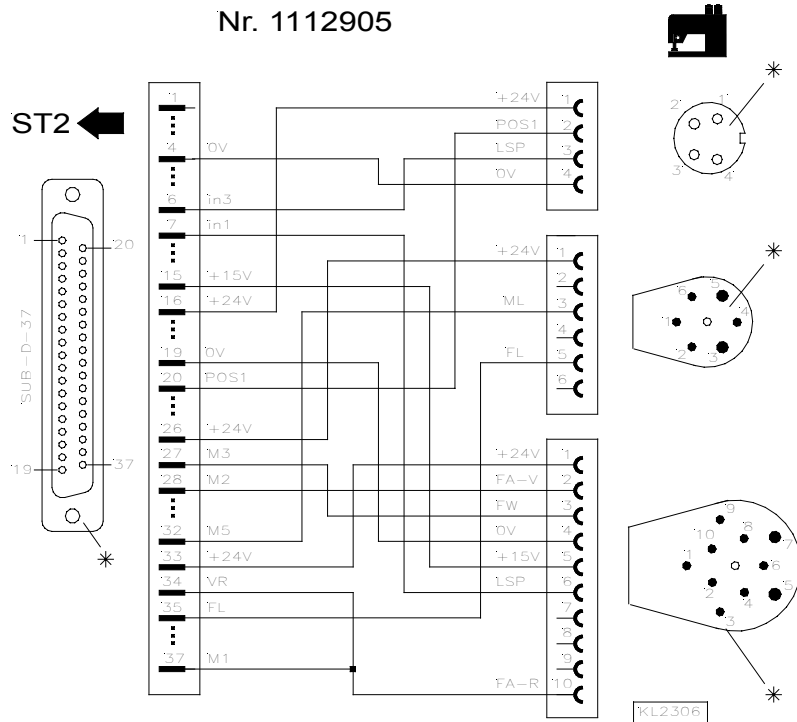


in1 = Eingang **Laufsperr**e für Näherungsschalter der Fadenschneideüberwachung
in3 = Eingang **Laufsperr**e für Fadenwächter
in4 = Eingang **Entketteln** entspricht der Funktion **Flatseamer (FLAT-S)**

*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2) und an den restlichen Buchsen.

Adapterleitung für UNION SPECIAL der Klassen CS100 und FS100

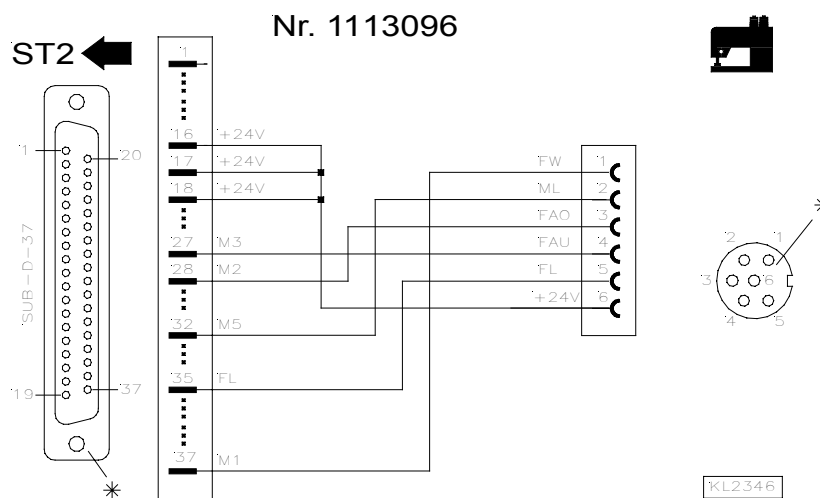
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 4 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen	Eingang in1	➔	Parameter 240	= 6 einstellen
	Eingang in3	➔	Parameter 242	= 6 einstellen



in1 = Eingang **Laufsperr**e für Näherungsschalter der Fadenschneideüberwachung
in3 = Eingang **Laufsperr**e für Fadenwächter

Adapterleitung für RIMOLDI der Klasse F27

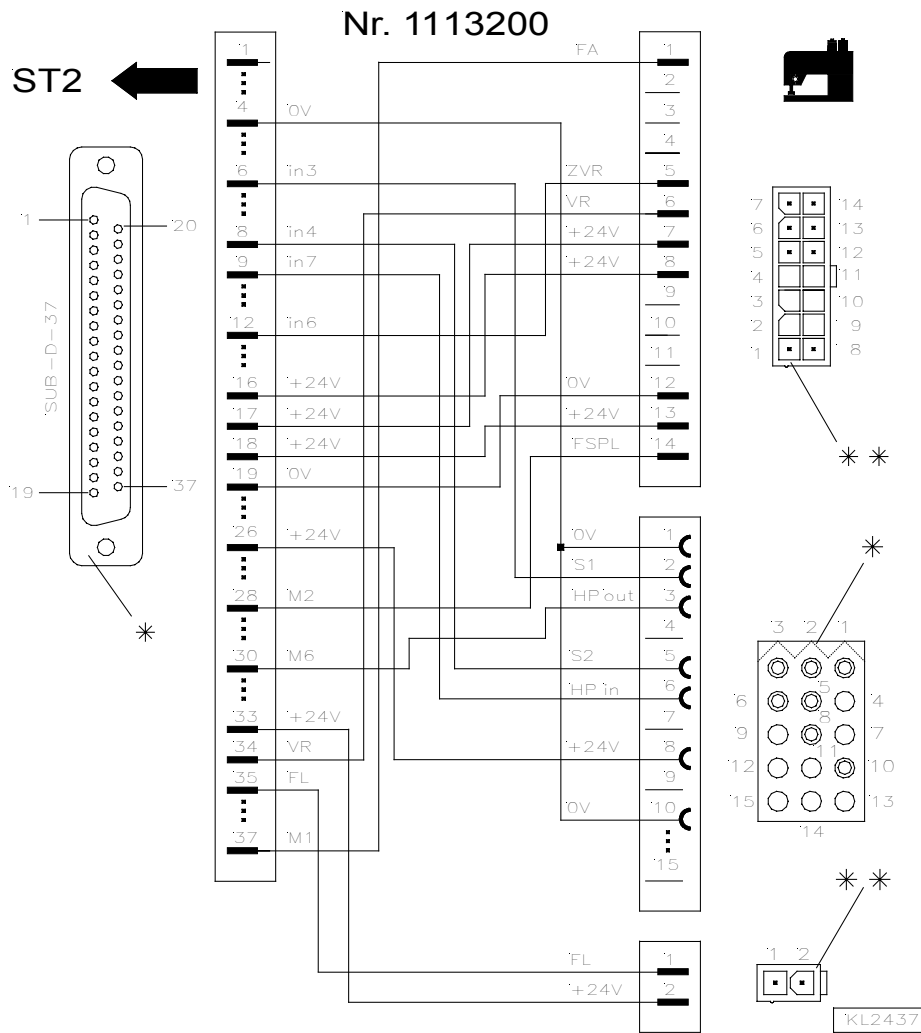
Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 5 einstellen
----------------------------------	----------	---	---------------	----------------



*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2) und an den restlichen Buchsen.

Adapterleitung für JUKI der Klasse LU1510-7

Einstellung des Funktionsablaufs	FA-Modus	➔	Parameter 290	= 20 einstellen
Einstellung der Tasten-Funktionen (Diese Tasten-Funktionen werden automatisch gestellt!)	Eingang in1	➔	Parameter 240	= 13 einstellen
	Eingang in3	➔	Parameter 242	= 31 einstellen
	Eingang in4	➔	Parameter 243	= 32 einstellen
	Eingang in6	➔	Parameter 245	= 16 einstellen
	Eingang in7	➔	Parameter 246	= 13 einstellen



- in1 = Eingang Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10 (tastend) für Knieschalter
- in3 = Eingang Drehzahlbegrenzung Bit 0 (S1)
- in4 = Eingang Drehzahlbegrenzung Bit 1 (S2)
- in6 = Eingang Zwischenriegel
- in7 = Eingang Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10 (tastend) für zusätzlichen Taster am Masch.-Oberteil

*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

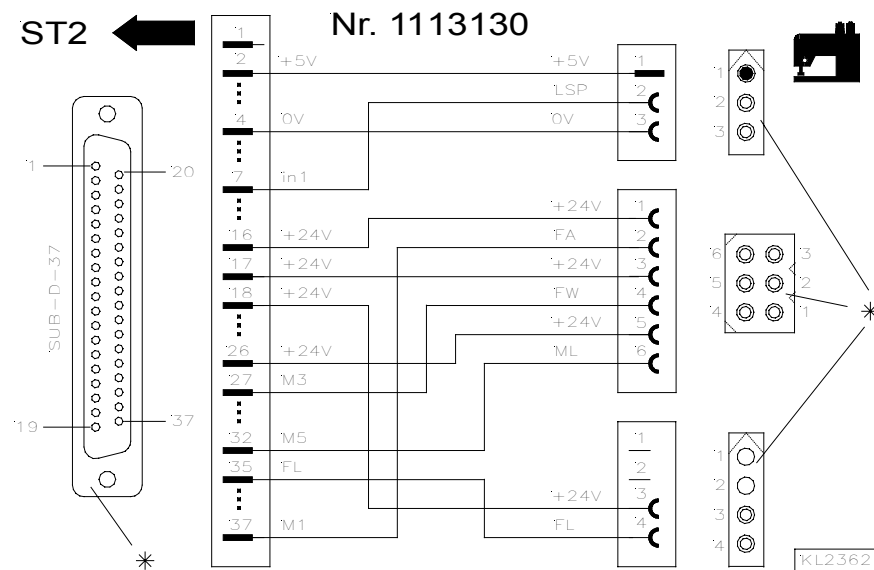
***) **Ansicht:** Steckerseite an den Molex Minifit-Steckern.

Adapterleitung für KANSAI der Klasse RX9803

Einstellung des Funktionsablaufs
Einstellung der Tasten-Funktion

FA-Modus
Eingang in1

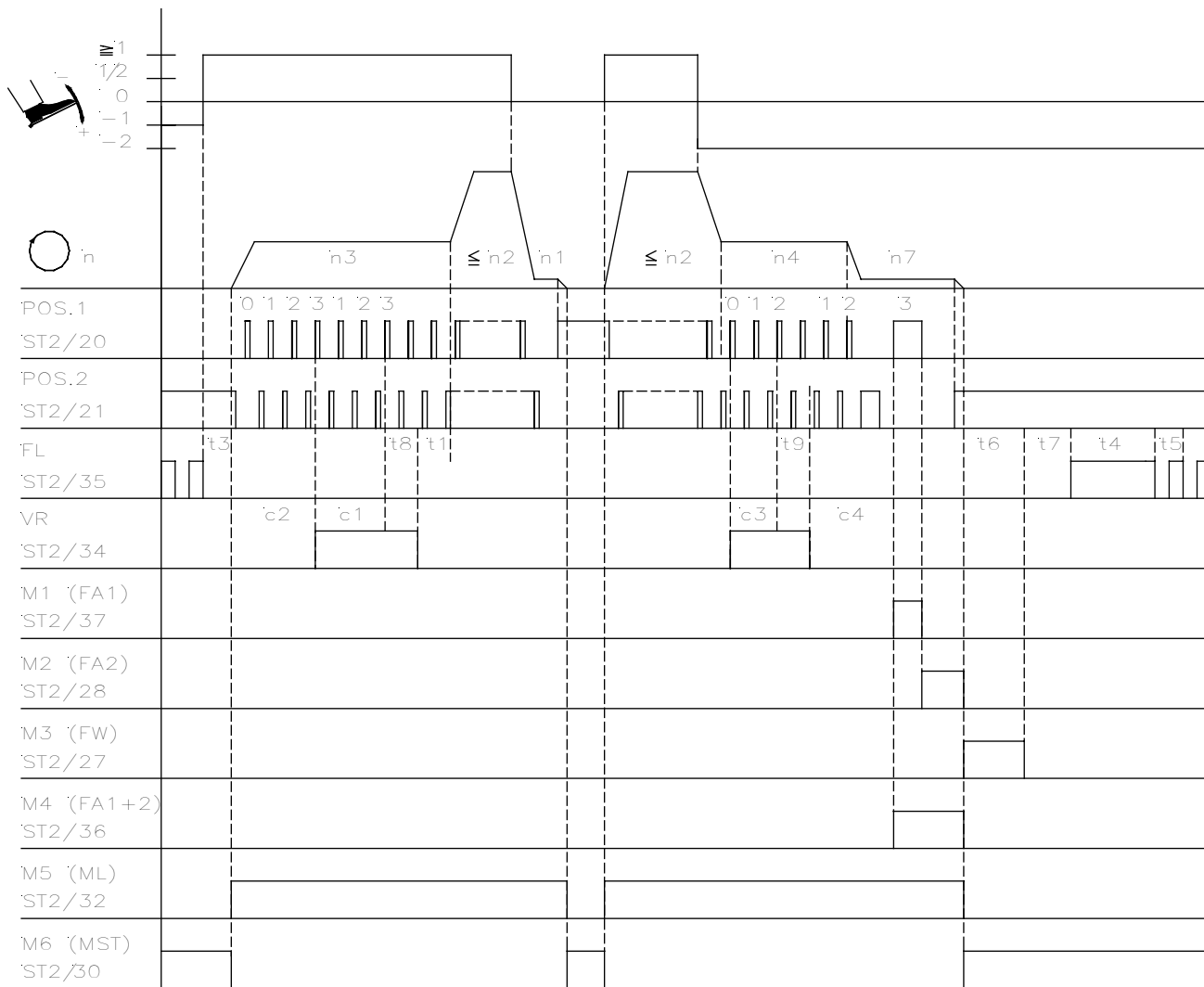
➔ Parameter 290 = 5 einstellen
➔ Parameter 240 = 7 einstellen



*) **Ansicht:** Lötseite am 37-poligen Stecker (ST2). An den restlichen Steckern/Buchsen ist die Darstellung die Bestückungsseite der Kabel.

5 Funktionsdiagramme

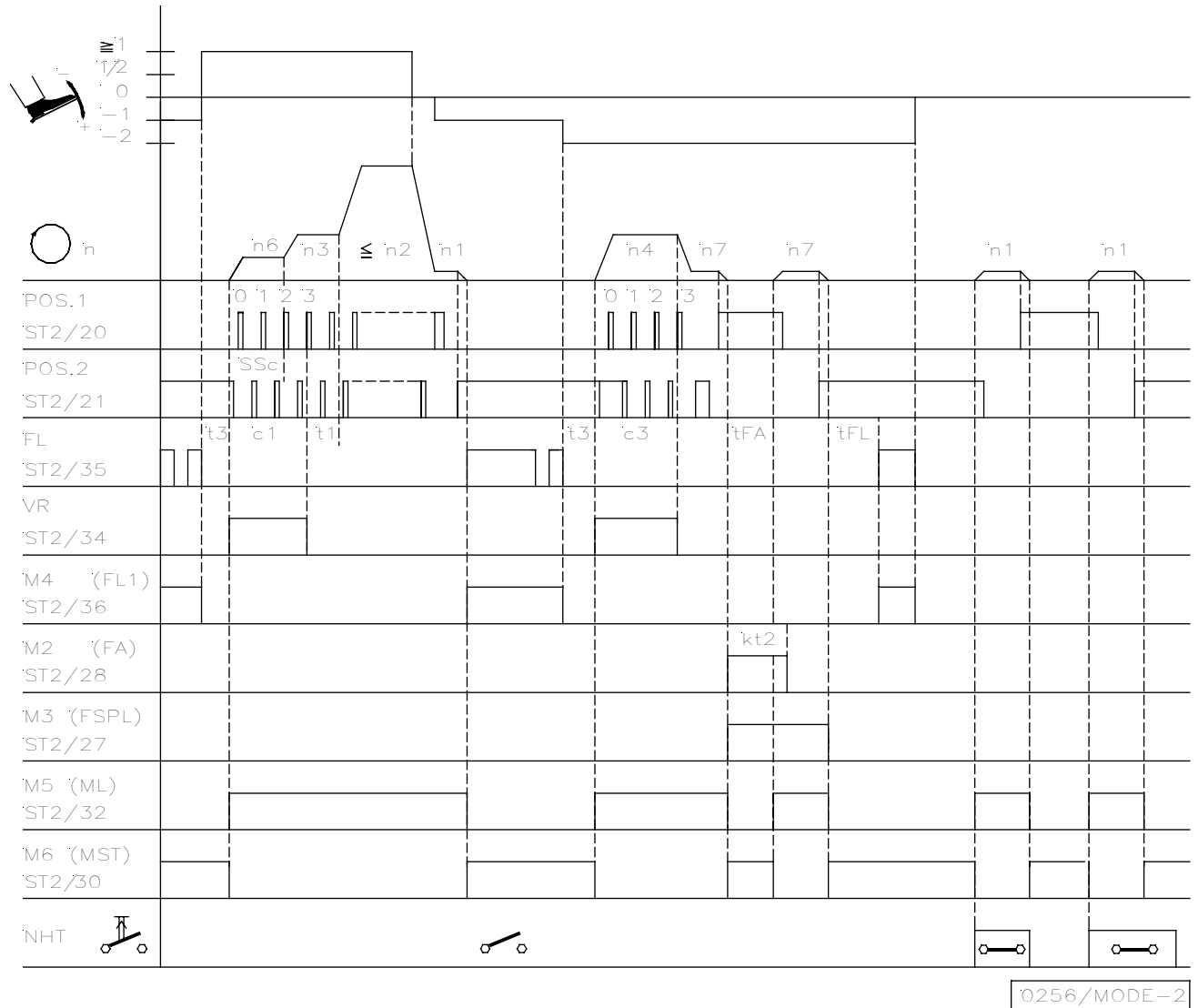
Modus 0 (Steppstich)



0256/MODE-0

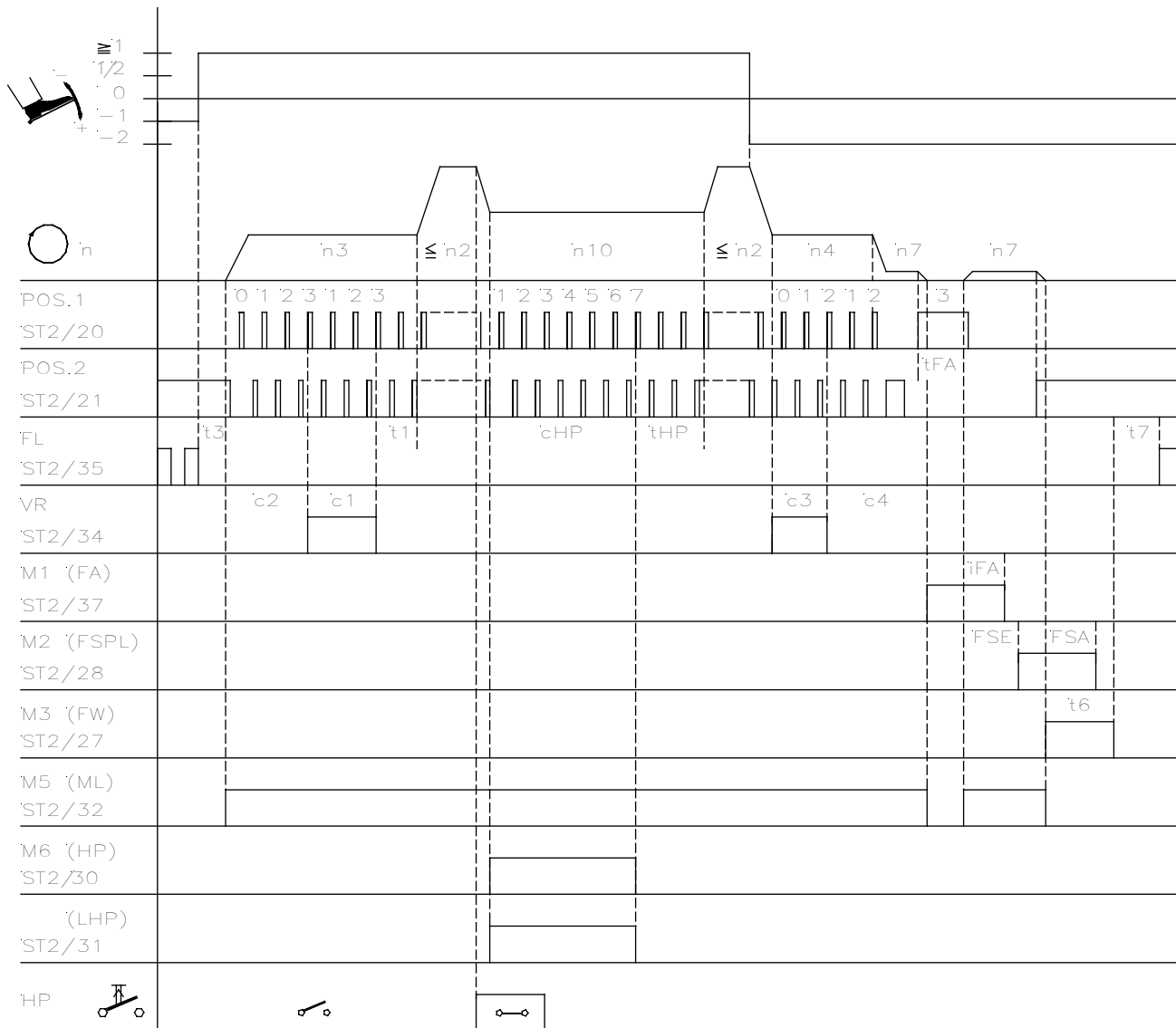
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 0	290 = 0			
	Doppelter Anfangsriegel mit Stichbildkorrektur	Ein	Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel mit Stichbildkorrektur	Ein	Taste S3	Taste 2	Taste 4
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
t6	Einschaltzeit Fadenwischer	205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer	206			
t8	Stichbildkorrektur vom Anfangsriegel	150			
t9	Stichbildkorrektur vom Endriegel	151			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts	000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			
c4	Endriegelstiche vorwärts	003			

Modus 2 (Stepstich)



Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 2	290 = 2			
	Softstart	134 = 1			
	Einfacher Anfangsriegel	Ein	Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Einfacher Endriegel	Ein	Taste S3	Taste 2	Taste 4
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n6	Softstartdrehzahl	115			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
tFL	Einschaltverzögerung Nähfußlüftung	211			
kt2	Einschaltzeit Fadenschneider	283			
tFA	Stopzeit für Fadenschneider	253			
SSc	Softstartstiche	100			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			

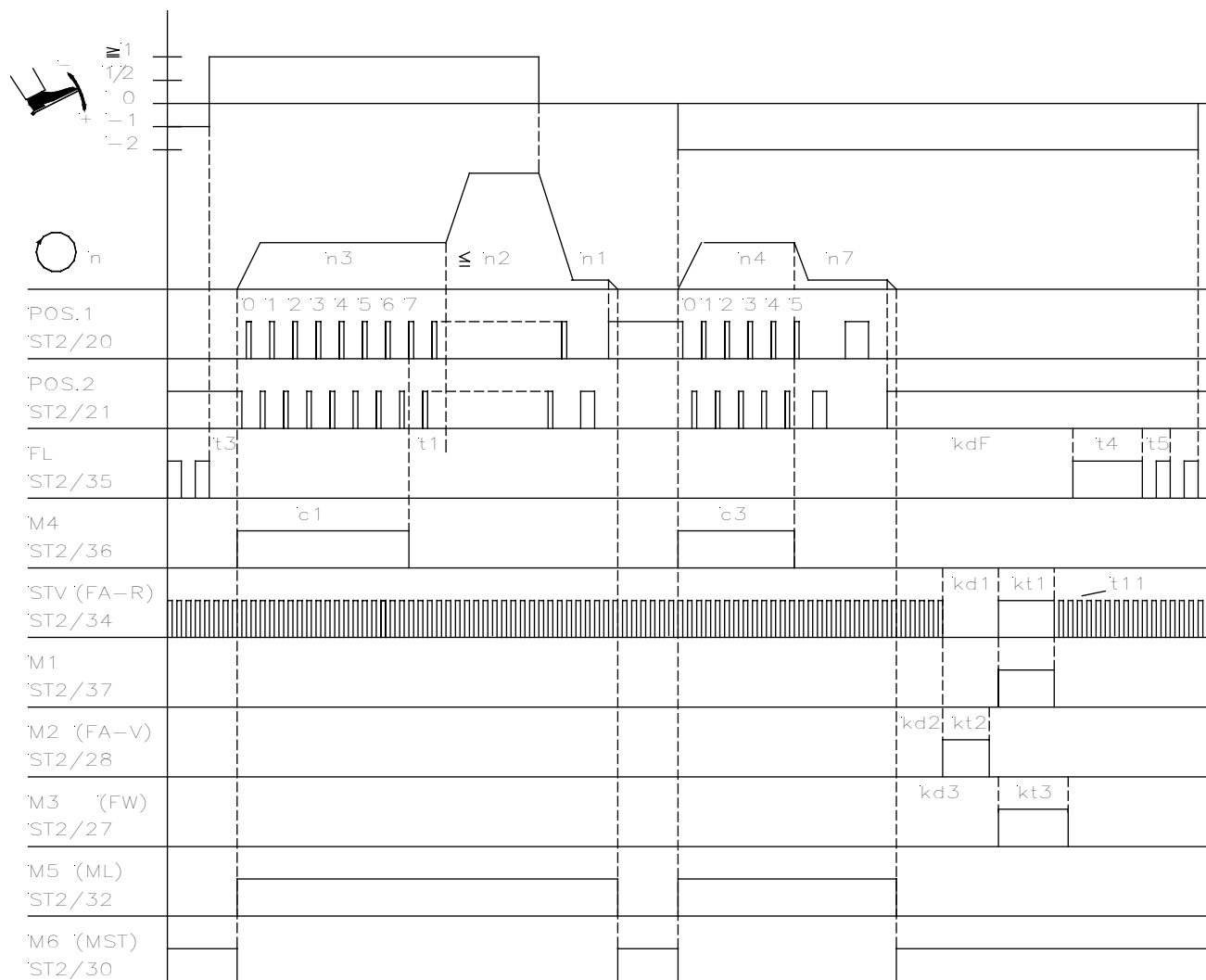
Modus 3 (Steppstich)



0256/MODE-3

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 3 Doppelter Anfangsriegel Doppelter Endriegel Hubverstellung	290 = 3 137 = 1	Ein Ein Taste S2 Taste S3	Taste 1 Taste 2	Taste 1 Taste 4
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
n10	Hubverstellungsdrehzahl	117			
t6	Einschaltzeit Fadenwischer	205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer	206			
iFA	Einschaltwinkel des Fadenschneiders	250			
FSA	Einschaltzeit der Fadenspannungslüftung	251			
FSE	Verzögerung winkelabhängig der Fadenspannungslüftung	252			
tFA	Stopzeit für Fadenschneider	253			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts	000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			
c4	Endriegelstiche vorwärts	003			
tHP	Nachlaufzeit der Hubverstellungsdrehzahl	152			
cHP	Stichzählung Hubverstellung	185			

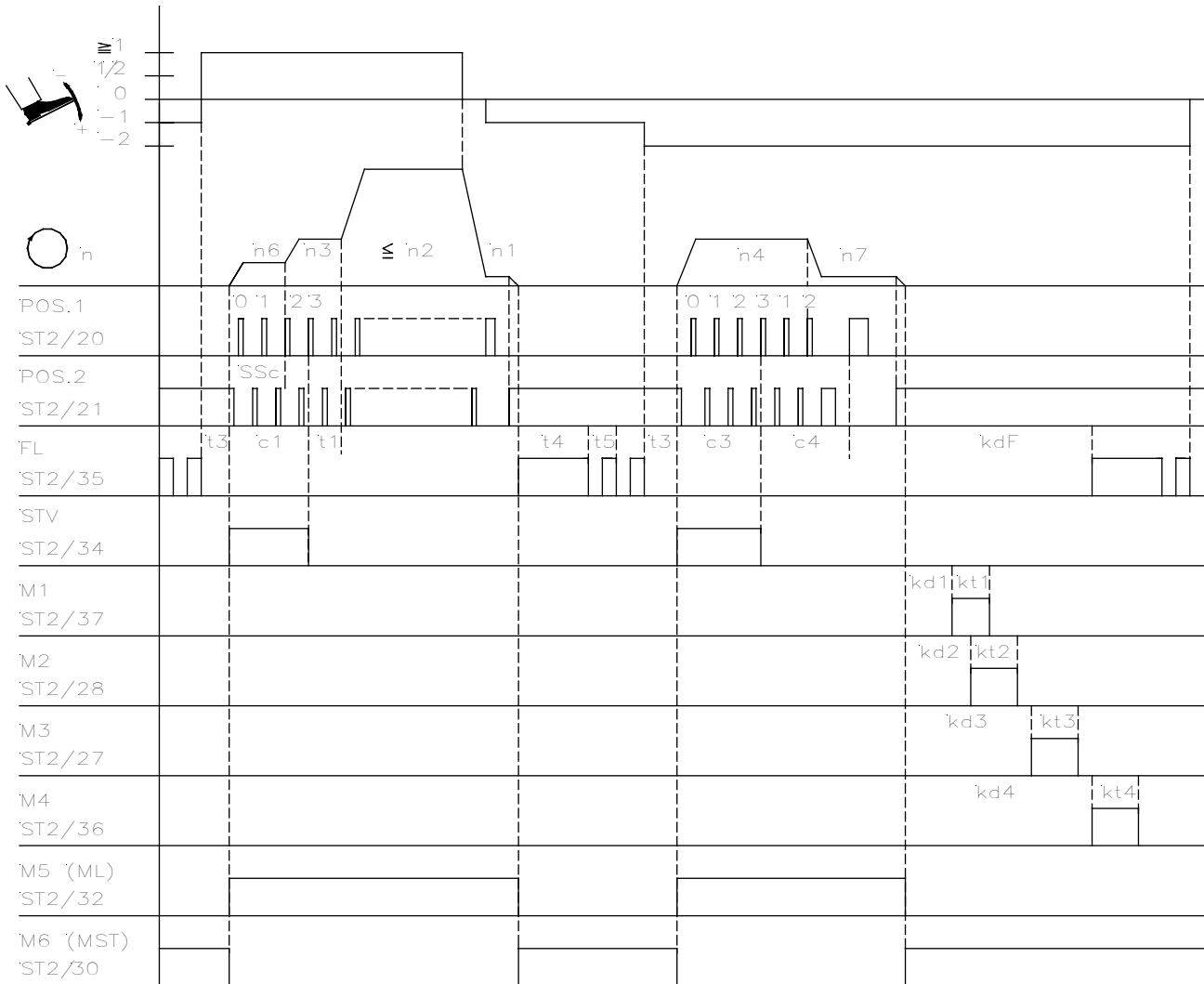
Modus 4 (Kettenstich)



0256/MODE-4

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 4	290 = 4			
	Anfangsstichverdichtung	Ein	Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Endstichverdichtung	Ein	Taste S3	Taste 2	Taste 4
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Drehzahl der Anfangsstichverdichtung	112			
n4	Drehzahl der Endstichverdichtung	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
n12	Automatik-Drehzahl	118			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t11	Haltekraft Ausgang STV des Fadenschneiders rückwärts	213			
kd1	Verzögerungszeit des Fadenschneiders rückwärts	280			
kt1	Einschaltzeit des Fadenschneiders rückwärts	281			
kd2	Verzögerungszeit des Fadenschneiders vorwärts M2	282			
kt2	Einschaltzeit des Fadenschneiders vorwärts M2	283			
kd3	Verzögerungszeit des Fadenwischers M3	284			
kt3	Einschaltzeit des Fadenwischers M3	285			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	288			
c1	Stichzählung der Anfangsstichverdichtung	001			
c3	Stichzählung der Endstichverdichtung	002			

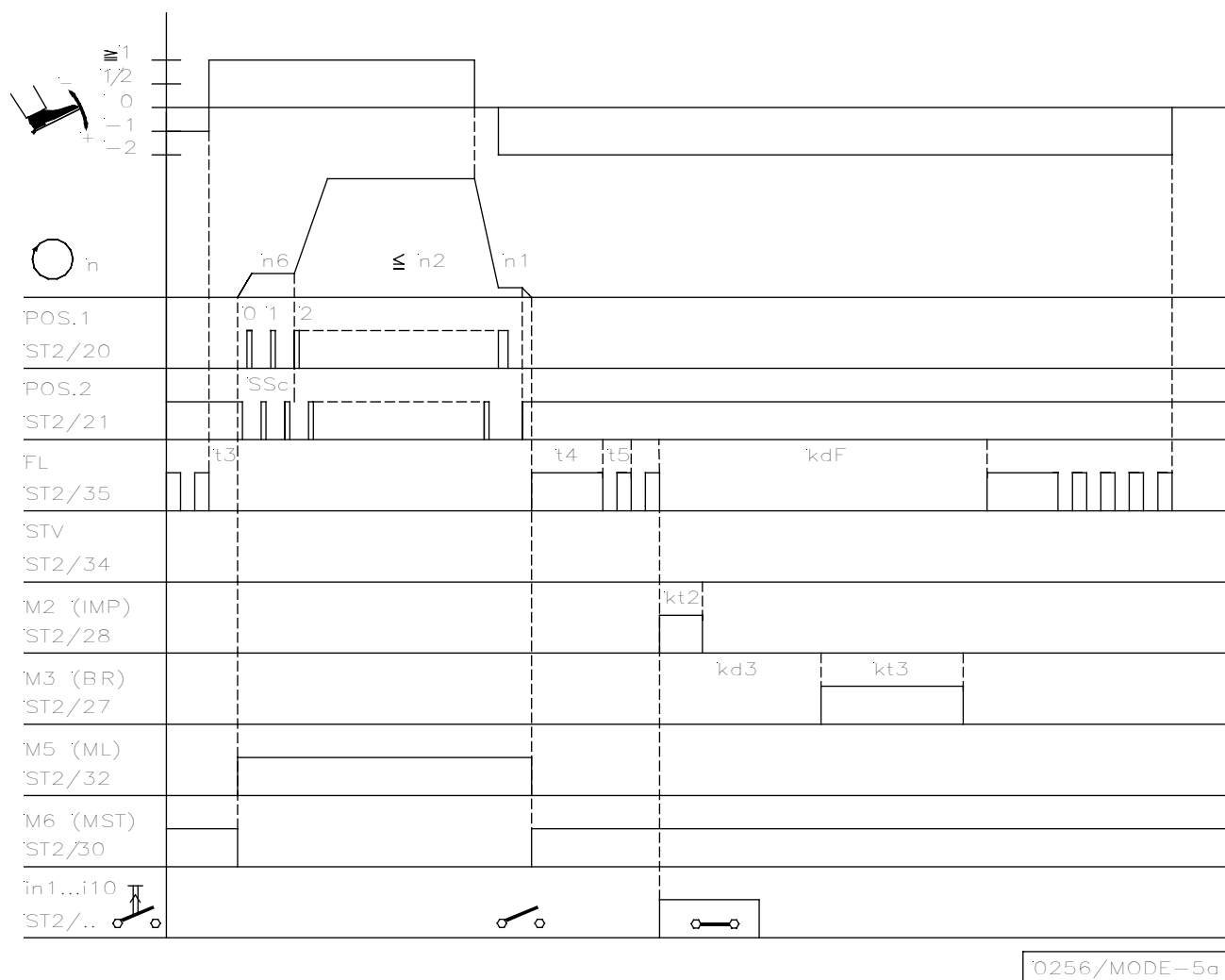
Modus 5 (Kettenstich)



0256/MODE-5

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 5 Softstart Anfangsstichverdichtung Endstichverdichtung	290 = 5 134 = 1	Taste S2 Taste S3	Taste 1 Taste 2	Taste 1 Taste 4
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Drehzahl der Anfangsstichverdichtung	112			
n4	Drehzahl der Endstichverdichtung	113			
n6	Softstartdrehzahl	115			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
c1	Stichzählung der Anfangsstichverdichtung	001			
c3	Stichzählung der Endstichverdichtung	002			
c4	Stichzählung am Nahtende ohne Stichsteller	003			
SSc	Softstartstiche	100			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	288			
kd1-kd4	Verzögerungszeiten für die Ausgänge M1...M4	280/2/4/6			
kt1-kt4	Einschaltzeiten für die Ausgänge M1...M4	281/3/5/7			

Modus 5 (Kettenstich) Union Special, Sacknähmaschine



Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
SAK	Modus 5	290 = 5			
	Softstart	134 = 1			
	Faden abbrennen über Knieschalter und Nähfußlüftung über Pedal	198 = 1			
	in1...i10 Funktion „Faden abbrennen“ über Knieschalter	24x = 42			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n6	Softstartdrehzahl	115			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
SSc	Softstartstiche	100			
kd2	Verzögerungszeit für den Ausgang M2	282 = 0			
kt2	Einschaltzeit für den Ausgang M2	283 = 50ms			
kd3	Verzögerungszeit für den Ausgang M3	284 = 1500ms			
kt3	Einschaltzeit für den Ausgang M3	285 = 1400ms			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	288 = 2550ms			

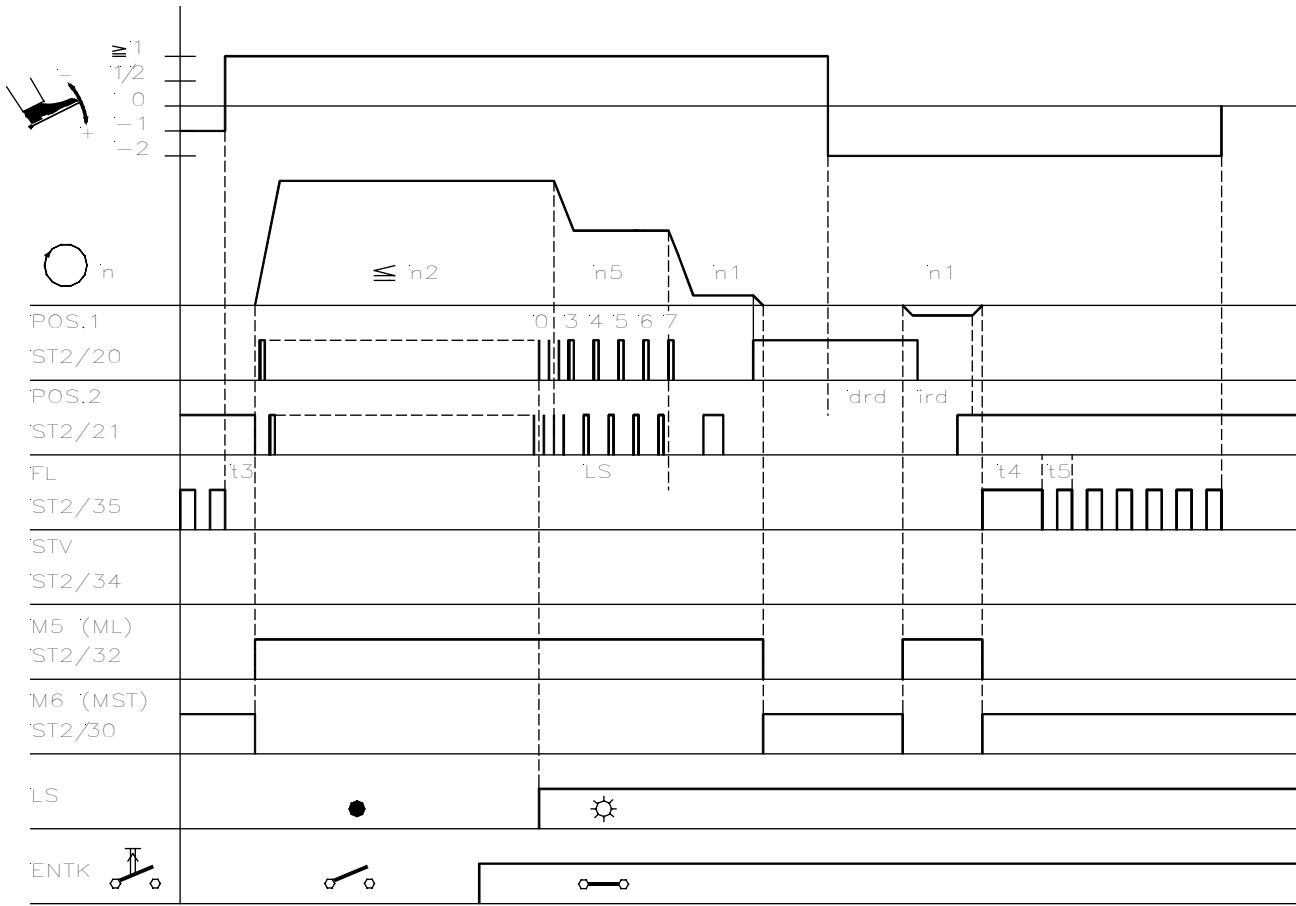
Einstellungen mit Parameter 198:

Parameter 198 = 0 Die Signale Faden abbrennen und Nähfußlüftung werden über Pedal geschaltet.

Parameter 198 = 1 Die Signale Faden abbrennen werden über Knieschalter und Nähfußlüftung über Pedal geschaltet.

Parameter 198 = 2 Die Signale Faden abbrennen werden über Pedal und Nähfußlüftung über Knieschalter geschaltet.

Modus 4, 5, 6 oder 7 (Entkettel-Funktion mit Lichtschranke)

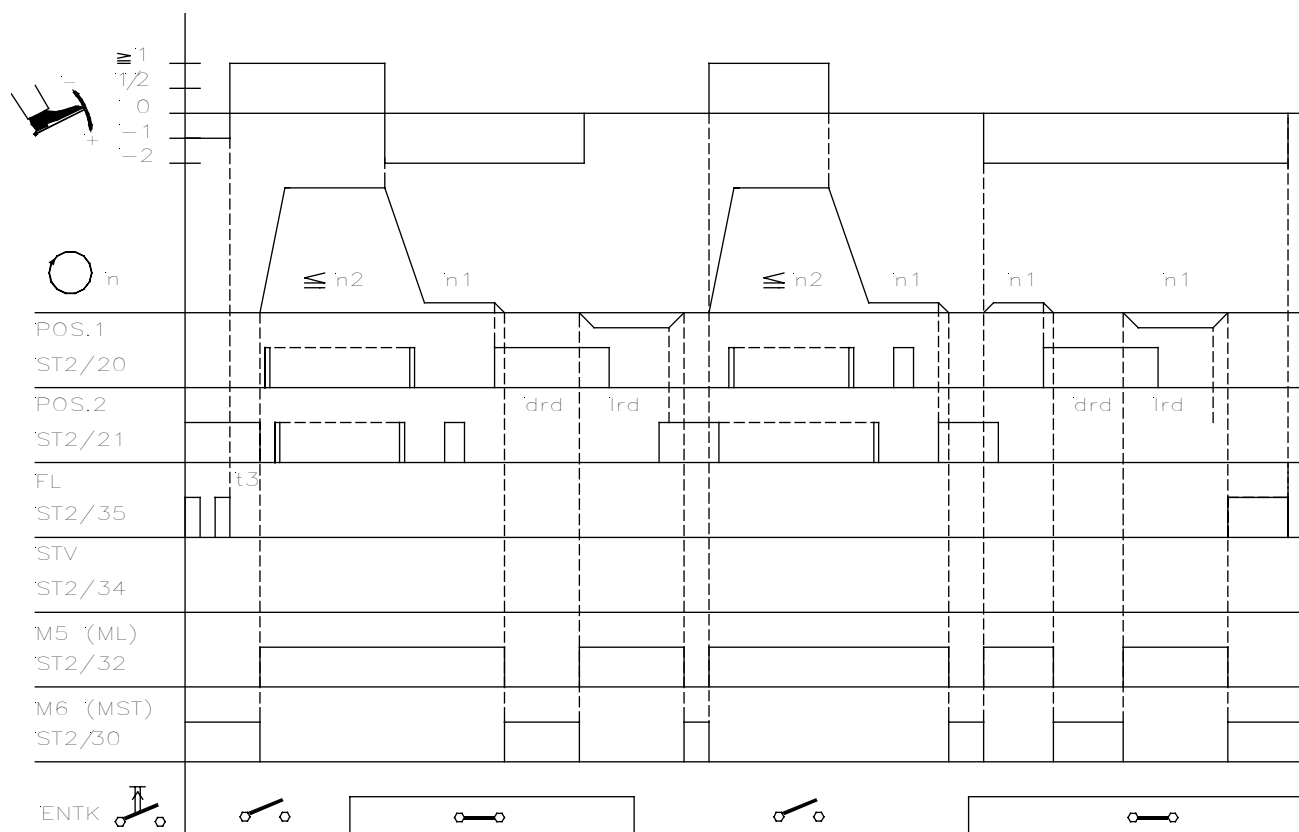


0256/ENTK-1

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
drE	Modus 5	290 = 5			
Frd	Drehrichtung des Motors	161 = 0			
	Rückdrehen	182 = 1			
	Grundposition 2		Taste S5	Taste 4	Taste 7
	Endstichverdichtung und Fadenschneider *)				
	Lichtschranke	009 = 1			
	Entketteln automatisch mit Lichtschranke	190 = 2			
in7	Laufsperrung bei offenem Kontakt wirksam	246 = 6			
in8	Automatische Drehzahl n12 ohne Pedal	247 = 10			
in..	Entkettel-Funktion auf einen Eingang schalten	2..			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n5	Drehzahl nach Lichtschrankenerkennung	114			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche	004			
ird	Anzahl der Rückdrehschritte	180			
drd	Einschaltverzögerung für das Rückdrehen	181			
tGn	Drehzahlgatter Beruhigungszeit	222			
dGF	Drehzahlgatter 2	224 = 1			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	288			

*) Die Funktionen Stichverdichtung und Fadenschneider werden beim Entkettel-Vorgang unterdrückt !

Modus 4, 5, 6 oder 7 (Entkettel-Funktion)

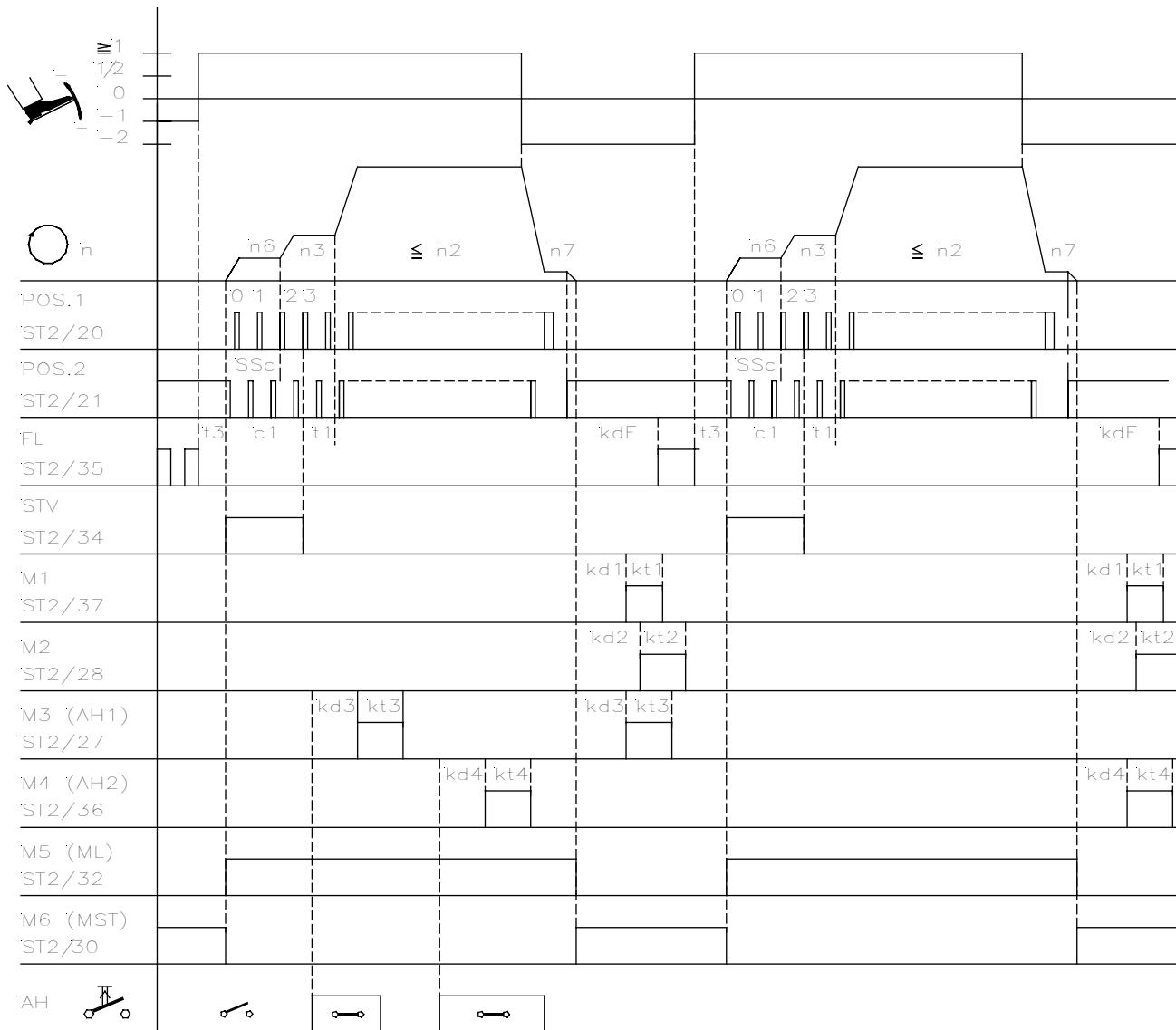


0256/ENTK-2

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
drE	Modus 5	290 = 5			
Frd	Drehrichtung des Motors	161 = 0			
	Rechts	182 = 1			
	Grundposition 2		Taste S5	Taste 4	Taste 7
	Endstichverdichtung und Fadenschneider *)				
in7	Laufsperrung bei offenem Kontakt wirksam	246 = 6			
in8	Automatische Drehzahl n12 ohne Pedal	247 = 10			
in..	Entkettel-Funktion auf einen Eingang schalten	2..			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
ird	Anzahl der Rückdrehschritte	180			
drd	Einschaltverzögerung für das Rückdrehen	181			
tGn	Drehzahlgatter Beruhigungszeit	222			
dGF	Drehzahlgatter 2	224 = 1			

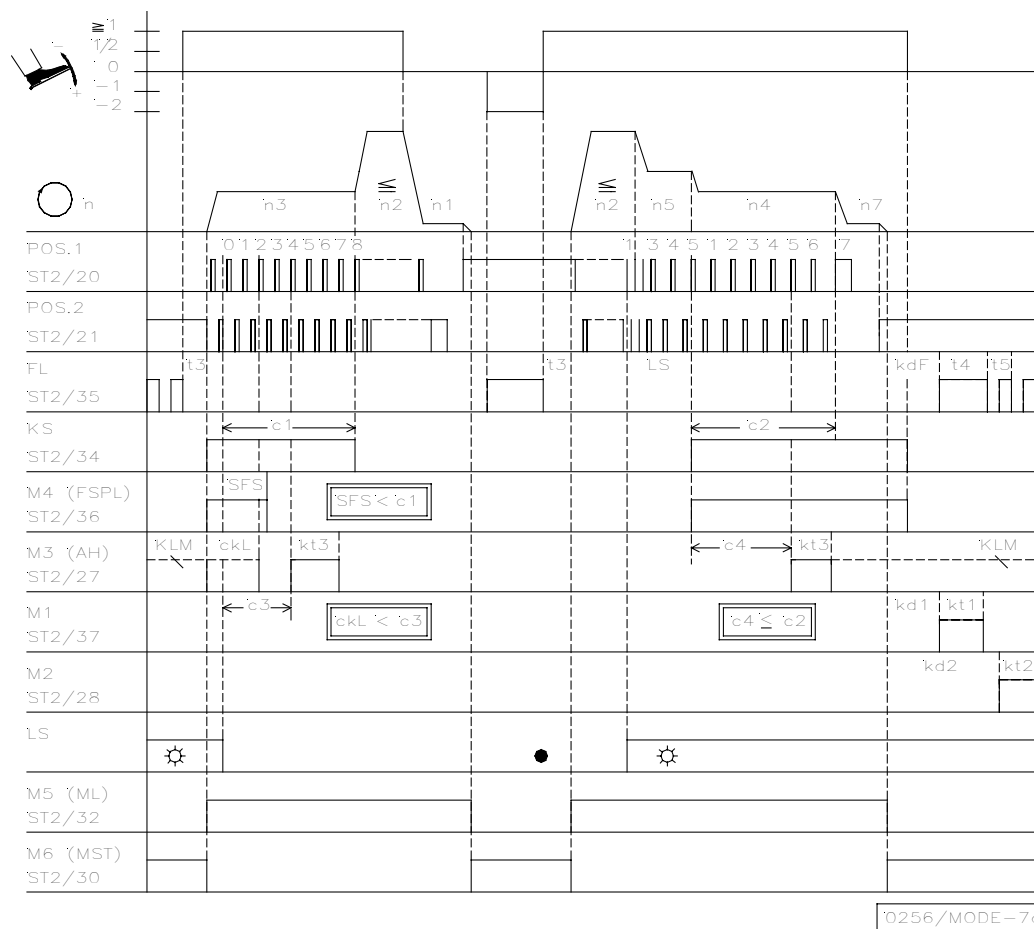
*) Die Funktionen Stichverdichtung und Fadenschneider werden beim Entkettel-Vorgang unterdrückt !

Modus 6 (Kettenstich mit schneller Schere) Parameter 232 = 1



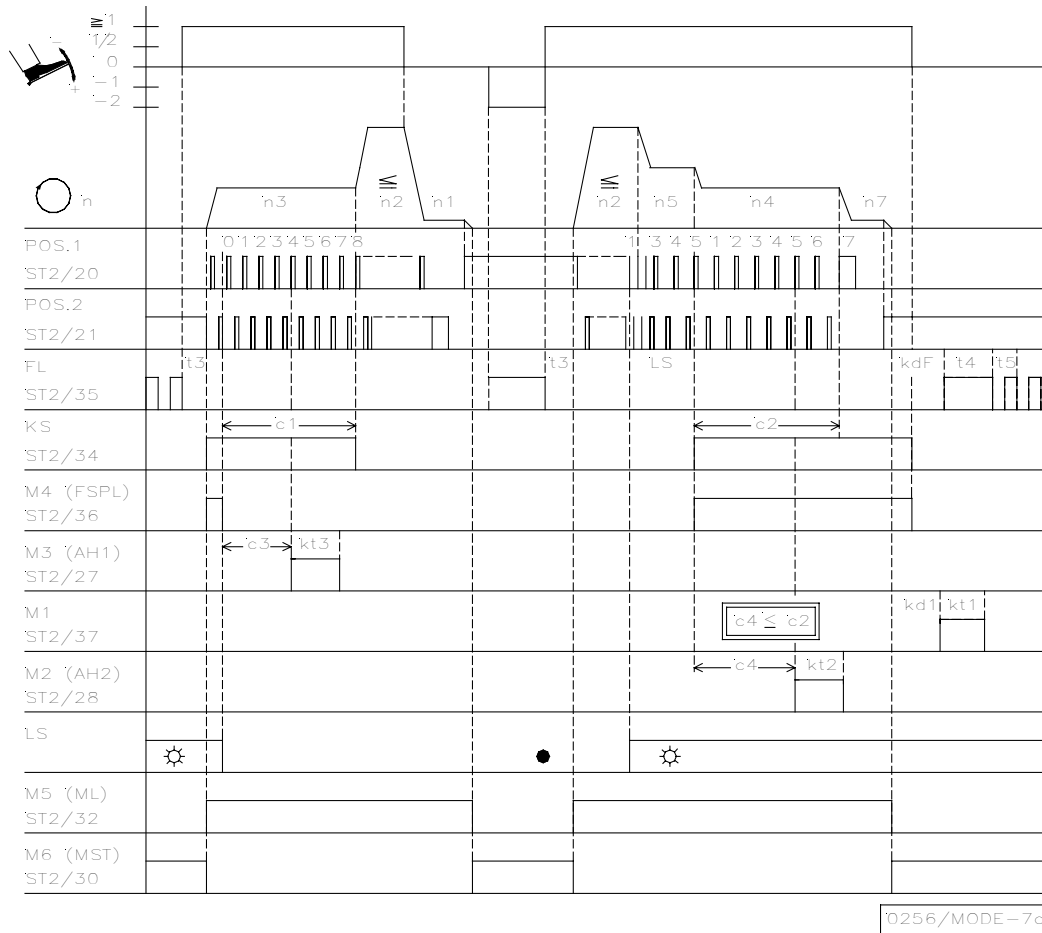
0256/MODE-6

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 6 Softstart Anfangsstichverdichtung Kettenstich mit schneller Schere M3/M4	290 = 6 134 = 1 232 = 1	Taste S2	Taste 1	Taste 1
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Drehzahl der Anfangsstichverdichtung	112			
n6	Softstartdrehzahl	115			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Stichverdichtung	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
c1	Stichzählung der Anfangsstichverdichtung	001			
SSc	Softstartstiche	100			
kd1/kt2	Verzögerungszeiten für die Ausgänge M1/M2	280 / 282			
kt1/kt2	Einschaltzeiten für die Ausgänge M1/M2	281 / 283			
kd3/kt4	Verzögerungszeiten für die Ausgänge M3/M4 (AH1/AH2)	284 / 286			
kt3/kt4	Einschaltzeiten für die Ausgänge M3/M4 (AH1/AH2)	285 / 287			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	288			

Modus 7 (Überwendlich) Parameter 232 = 0 (Abhacker) / Parameter 018 = 0 (Nahtende mit Stopp)


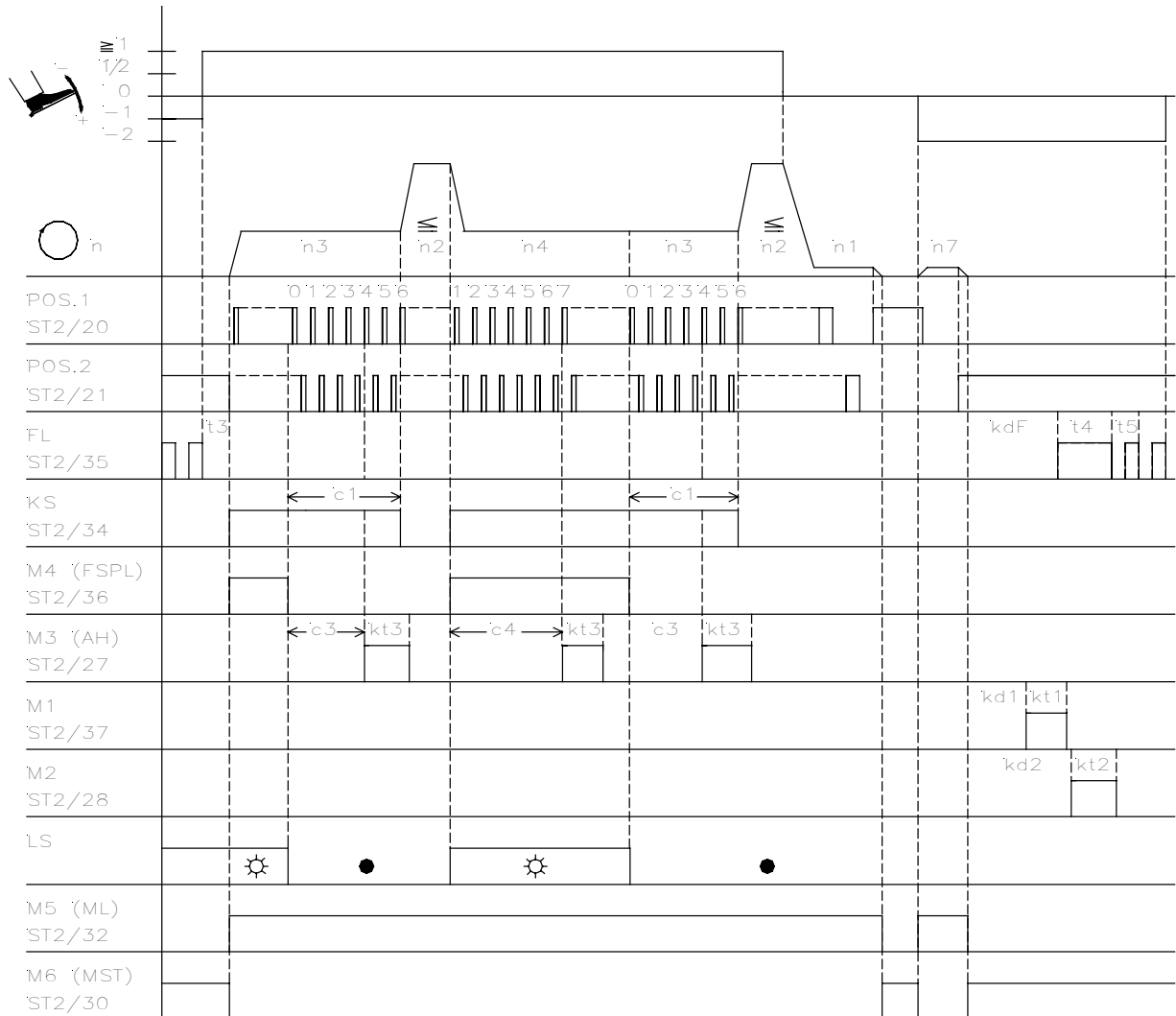
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 7 Zählungen c1, c2, c3 und c4 Nähfußlüftung am Nahtende Lichtschranke Ablauf Überwendlich-Modus mit Stopp Funktion Pedal –2 gesperrt Kette saugen am Nahtende bis Pedal 0 Anlaufsperrre bei heller Lichtschranke Stichzählung am Nahtanfang mit fixer Drehzahl n3 Stichzählung am Nahtende mit fixer Drehzahl n4 Nahtende nach Zählung c2 Drehzahl n5 nach Lichtschrankenerkennung Kette saugen ein nach Lichtschrankenausgleichsstichen Funktion Abhacker	290 = 7 Ein Ein 009 = 1 018 = 0 019 = 2 022 = 1 132 = 0 143 = 0 144 = 0 191 = 1 192 = 0 193 = 0 232 = 0	Taste S2/3 Taste S4	Ta. 1/2 Taste 3	Ta. 1/4 Taste 6
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Drehzahl für Anfangszählung	112			
n4	Drehzahl für Endzählung	113			
n5	Drehzahl nach Lichtschrankenerkennung	114			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
c2	Endzählung für Kette saugen	000			
c1	Anfangszählung für Kette saugen	001			
c3	Anfangszählung für Abhacker	002			
c4	Endzählung für Abhacker	003			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche	004			
kLM	Klemme am Nahtende Ein	020 = 1			
ckL	Nachlaufstiche Klemme am Nahtanfang	021			
SFS	Stiche von Lichtschranke dunkel bis FSPL-Ende (M4)	157			
kd1/kd2	Verzögerungszeiten für die Ausgänge M1/M2	280/282			
kt1/kt2	Einschaltzeiten für die Ausgänge M1/M2	281/283			
kt3	Einschaltzeit für Abhacker	285			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	288			

Modus 7 (Überwendlich) Parameter 232 = 1 (Schnelle Schere) / Parameter 018 = 0 (Nahtende mit Stopp)



0256/MODE-7c

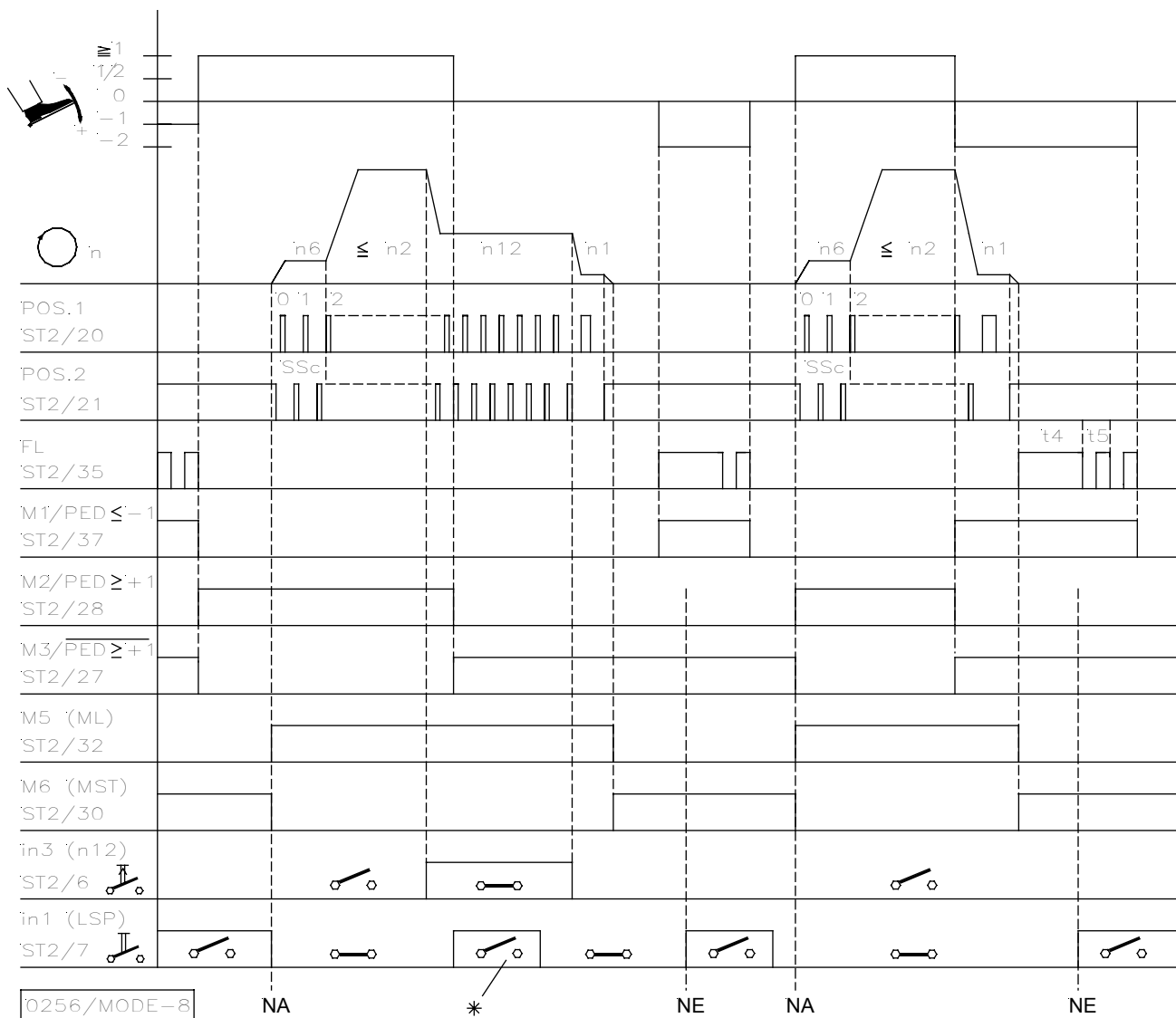
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 7	290 = 7			
	Zählungen c1, c2, c3 und c4				
	Nähfußlüftung am Nahtende	Ein	Taste S2/3	Ta. 1/2	Ta. 1/4
	Lichtschanke	Ein	Taste S4	Taste 3	Taste 6
	Ablauf Überwendlich-Modus mit Stopp	009 = 1			
	Funktion Pedal -2 gesperrt	018 = 0			
	Kette saugen am Nahtende bis Pedal 0	019 = 2			
	Anlaufsperrung bei heller Lichtschranke	022 = 1			
	Stichzählung am Nahtanfang mit fixer Drehzahl n3	132 = 0			
	Stichzählung am Nahtende mit fixer Drehzahl n4	143 = 0			
	Nahtende nach Zählung c2	144 = 0			
	Drehzahl n5 nach Lichtschrankenerkennung	191 = 1			
	Kette saugen ein nach Lichtschrankenausgleichsstichen	192 = 0			
	Funktion Schnelle Schere	193 = 0			
		232 = 1			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Drehzahl für Anfangszählung	112			
n4	Drehzahl für Endzählung	113			
n5	Drehzahl nach Lichtschrankenerkennung	114			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
c2	Endzählung für Kette saugen	000			
c1	Anfangszählung für Kette saugen	001			
c3	Anfangszählung für Abhacker	002			
c4	Endzählung für Abhacker	003			
LS	Lichtschrangen-Ausgleichsstiche	004			
KLM	Klemme am Nahtende Aus	020 = 0			
kd1	Verzögerungszeit für Ausgang M1	280			
kd2	Verzögerungszeit für Ausgang M2	282 = 0			
kt1/kt2	Einschaltzeiten für die Ausgänge M1/M2	281/283			
kt3	Einschaltzeit für Abhacker	285			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	288			

Modus 7 (Überwendlich) Parameter 232 = 0 (Abhacker) / Parameter 018 = 1 (Nahtende ohne Stopp)


0256/MODE-7b

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 7 Zählungen c1, c2, c3 und c4 Lichtschrankenausgleichsstiche Lichtschranke Ablauf Überwendlich-Modus am Nahtende ohne Stopp Funktion Pedal -1/-2 in der Naht aktiv Kette saugen am Nahtende bis Pedal 0 Stichzählung am Nahtanfang mit fixer Drehzahl n3 Stichzählung am Nahtende mit fixer Drehzahl n4 Funktion Abhacker	290 = 7 004 = 0 009 = 1 018 = 1 019 = 3 022 = 1 143 = 0 144 = 0 232 = 0	Ein Taste S2/3	Ta. 1/2	Ta. 1/4
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Drehzahl für Anfangszählung	112			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
c1	Anfangszählung für Kette saugen	001			
c3	Anfangszählung für Abhacker	002			
c4	Endzählung für Abhacker	003			
kd1/kd2	Verzögerungszeiten für die Ausgänge M1/M2	280/282			
kt1/kt2	Einschaltzeiten für die Ausgänge M1/M2	281/283			
kt3	Einschaltzeit für Abhacker	285			
kdF	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung	288			

Modus 8 (Backlatch Pegasus)



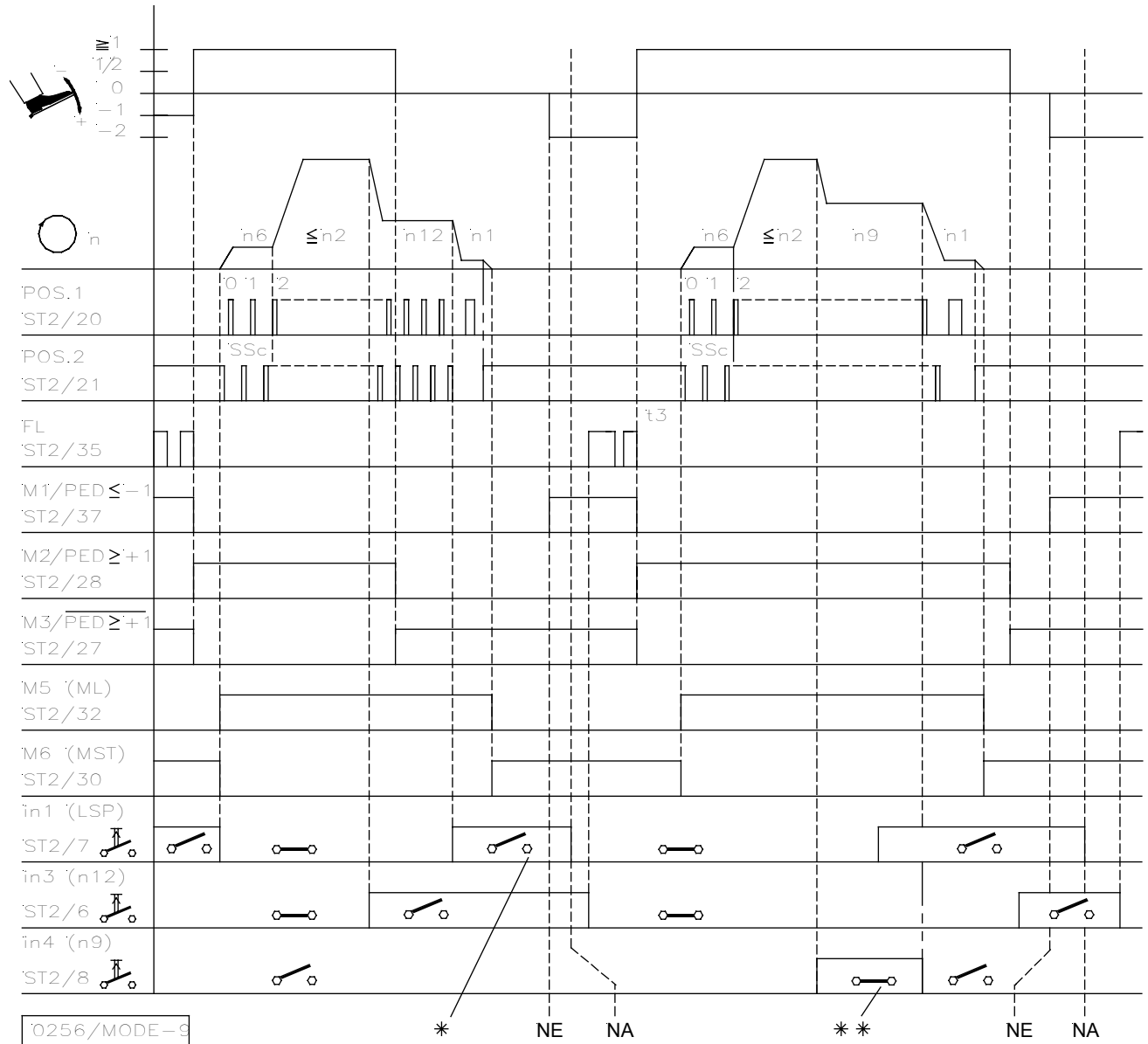
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
SSt	Modus 8 Grundposition 2 Softstart	290 = 8	Taste S5	Taste 4	Taste 7
in1	Ein	134 = 1			
in3	Laufsperrung bei offenem Schalter aktiv n-Auto bei geschlossenem Schalter	240 = 6 242 = 10			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n6	Softstartdrehzahl	115			
n12	Automatikdrehzahl	118			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
SSc	Softstartstiche	100			

*) Solange die Automatikdrehzahl eingeschaltet ist, hat die Laufsperrung keine Wirkung!

NA Nahtanfang

NE Nahtende

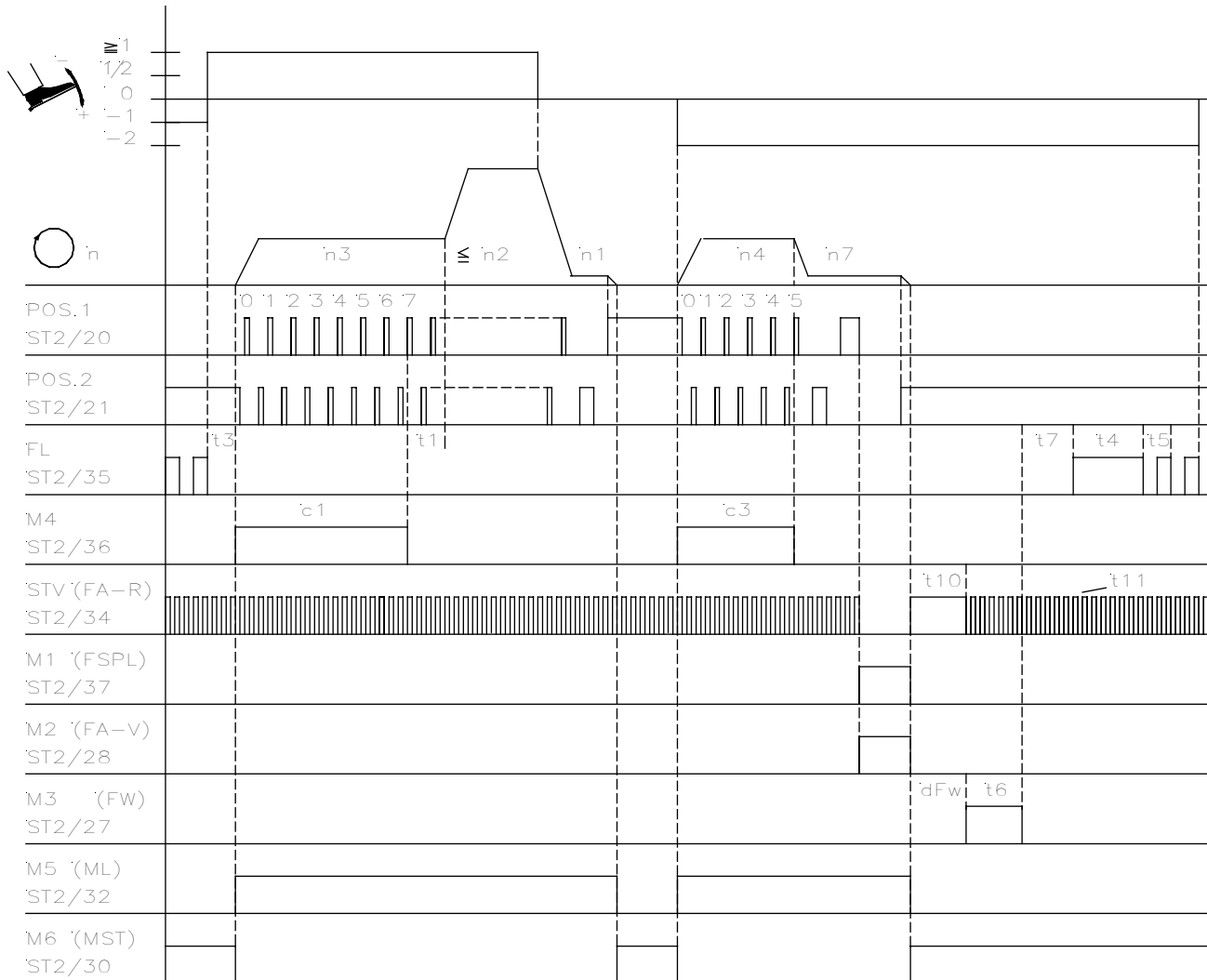
Modus 9 (Backlatch Yamato)



Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
SSt	Modus 9	290 = 9			
	Grundposition 2	Ein			
	Softstart	134 = 1	Taste S5	Taste 4	Taste 7
in1	Laufsperrung bei offenem Schalter aktiv	240 = 6			
in3	Automatische Drehzahl bei offenem Schalter (die Funktion des Eingangs 3 ist bei Modus 9 invertiert)	242 = 10			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n6	Softstartdrehzahl	115			
n12	Automatikdrehzahl	118			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
SSc	Softstartstiche	100			

*) Bei dieser Einstellung hat die Laufsperrung Vorrang vor der Automatikdrehzahl!

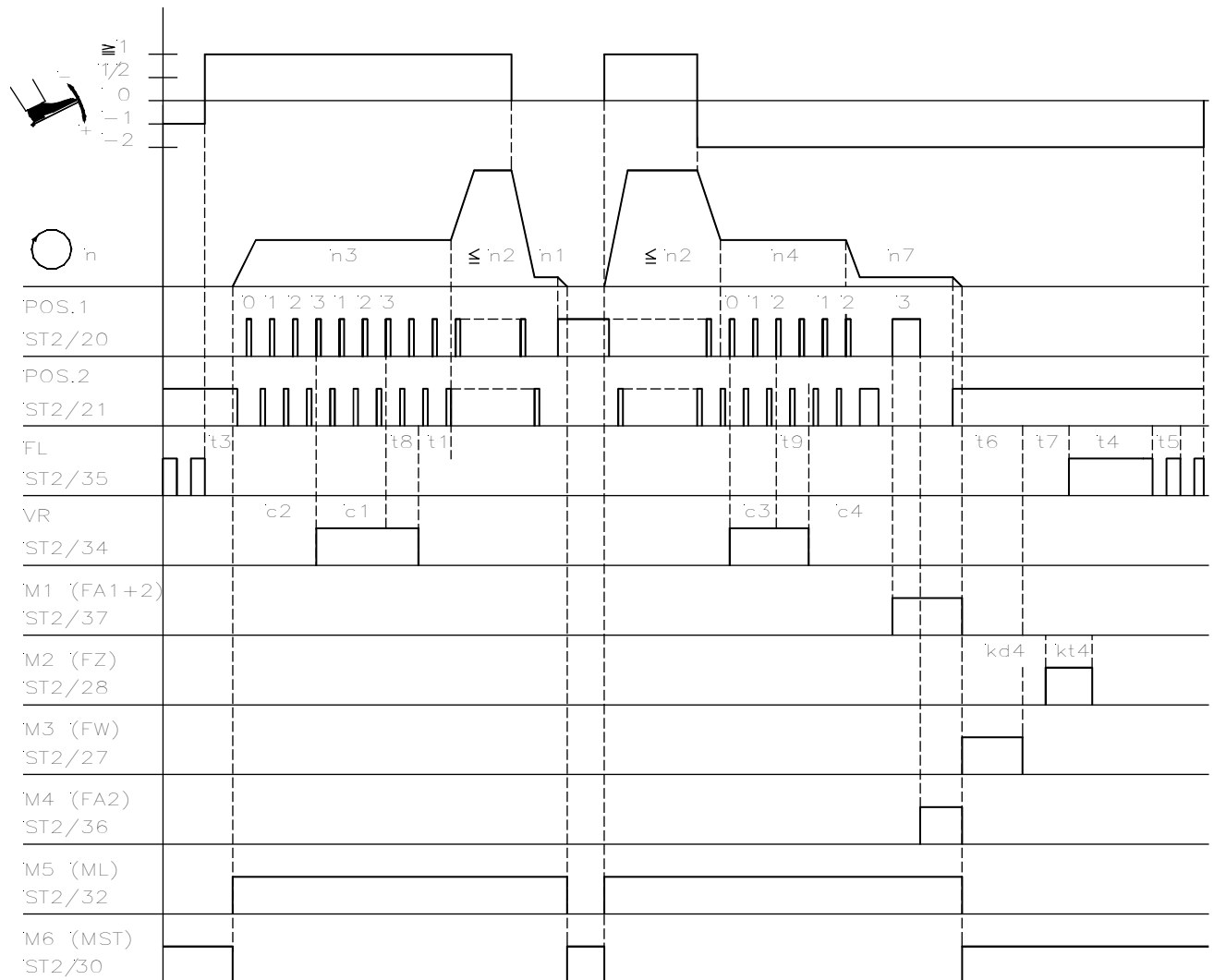
Modus 10 (Steppstich)



0256/MODE-10

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 10	290 = 10			
	Einfacher Anfangsriegel	Ein	Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Einfacher Endriegel	Ein	Taste S3	Taste 2	Taste 4
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
t6	Fadenwischerzeit	205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer	206			
dFw	Einschaltverzögerung Fadenwischer	209			
t10	Vollansteuerung Fadenschneider rückwärts	212			
t11	Haltekraft Ausgang STV des Fadenschneiders rückwärts	213			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			

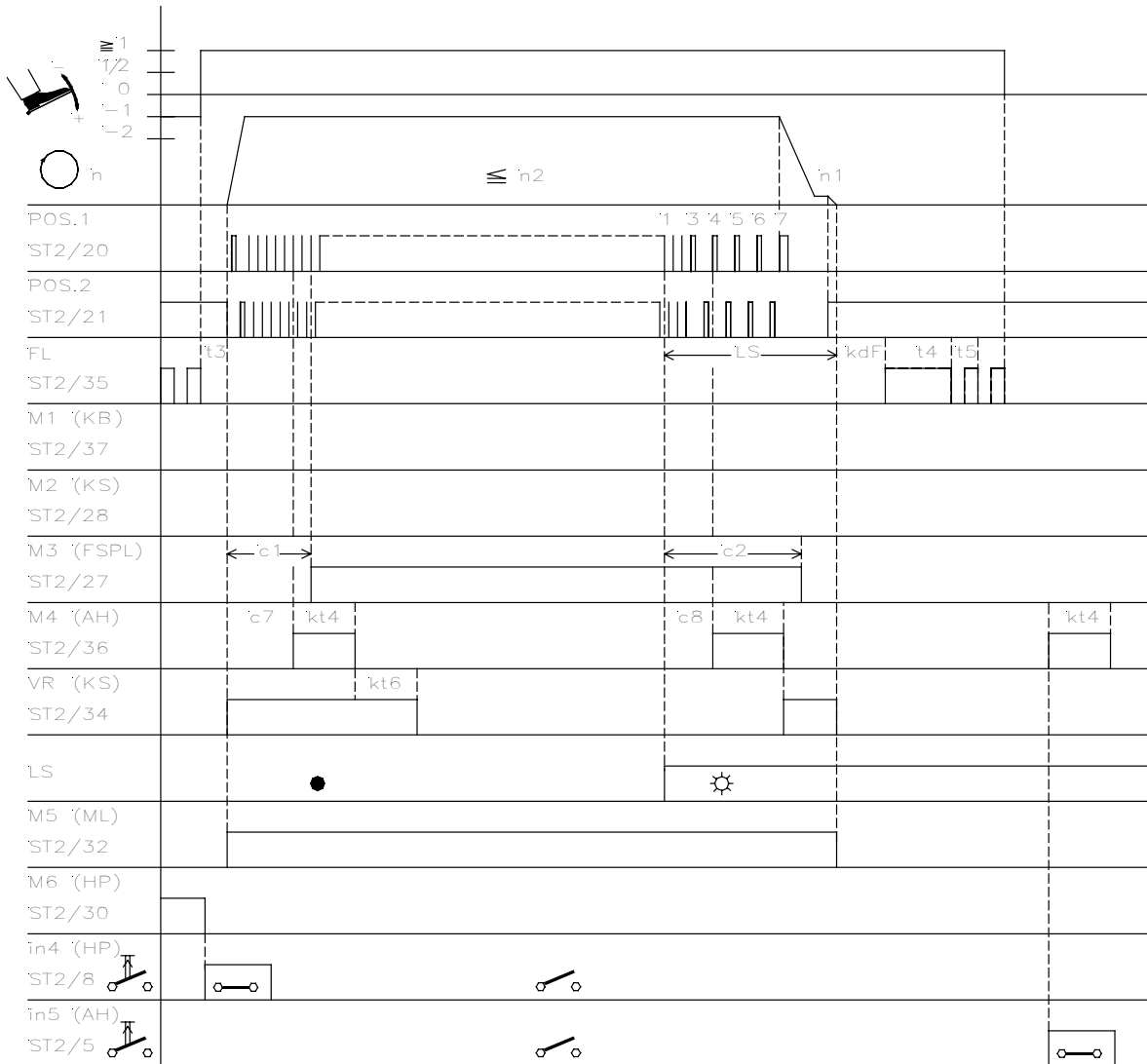
Modus 14 (Stepstich)



0256/MODE-14

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 14	290=14			
	Doppelter Anfangsriegel mit Stichbildkorrektur	Ein	Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel mit Stichbildkorrektur	Ein	Taste S3	Taste 2	Taste 4
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
t6	Einschaltzeit Fadenwischer	205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer	206			
t8	Stichbildkorrektur vom Anfangsriegel	150			
t9	Stichbildkorrektur vom Endriegel	151			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts	000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			
c4	Endriegelstiche vorwärts	003			
kd4	Verzögerungszeit Ausgang M4	286			
kt4	Einschaltzeit Ausgang M4	287			

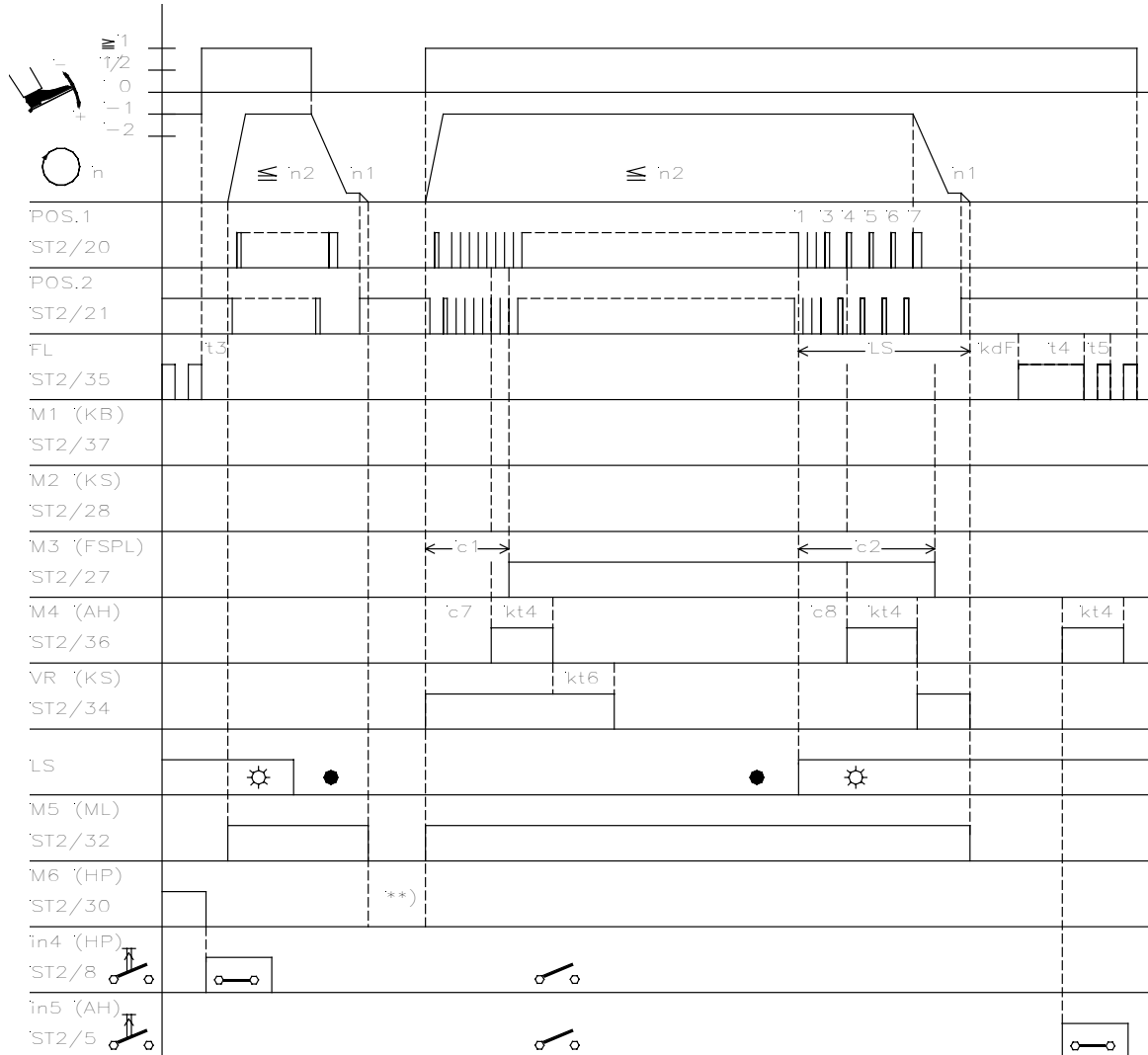
Modus 15 (Pegasus SSC100) Ablauf bei ausgeschalteter Hubverstellung / Nahtanfang bei Lichtschranke dunkel



0256/MODE-15a

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 15	290 = 15			
	Abhacken	Ein		Ta. 2	Ta. 4
	Zählungen c1 und c2	Ein	Taste S2/3	Ta. 1	Ta. 1/5
	Grundposition 2	Ein	Taste S5	Taste 4	Taste 7
	Lichtschranke	009 = 1			
in4	Drehzahl d. Lichtschrankenausgleichsstiche pedalabhängig	192 = 1			
in5	Taste für Hubverstellung rastend	243 = 14			
	Taste für manuellen Abhacker	244 = 15			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
c2	Stichzählung bis Fadenspannungslüftung Aus	000			
c1	Stichzählung bis Fadenspannungslüftung Ein	001			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche	004			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
kdF	Verzögerungszeit bis Nähfußlüftung Ein	288			
kt6 *)	Verzögerungszeit von Ausgang VR (Kette saugen)	256			
c7	Anfangszählung bis Abhacker M4 Ein	257			
c8	Endzählung bis Abhacker M4 Ein	258			
kt4 *)	Einschaltzeit vom Abhacker M4	287			

*) Der auf dem Display an der Steuerung angezeigte Wert ist mit 10 zu multiplizieren. **Beispiel:** der angezeigte Wert 10 entspricht 100ms.

Modus 15 (Pegasus SSC100) Ablauf bei ausgeschalteter Hubverstellung / Nahtanfang bei Lichtschranke hell


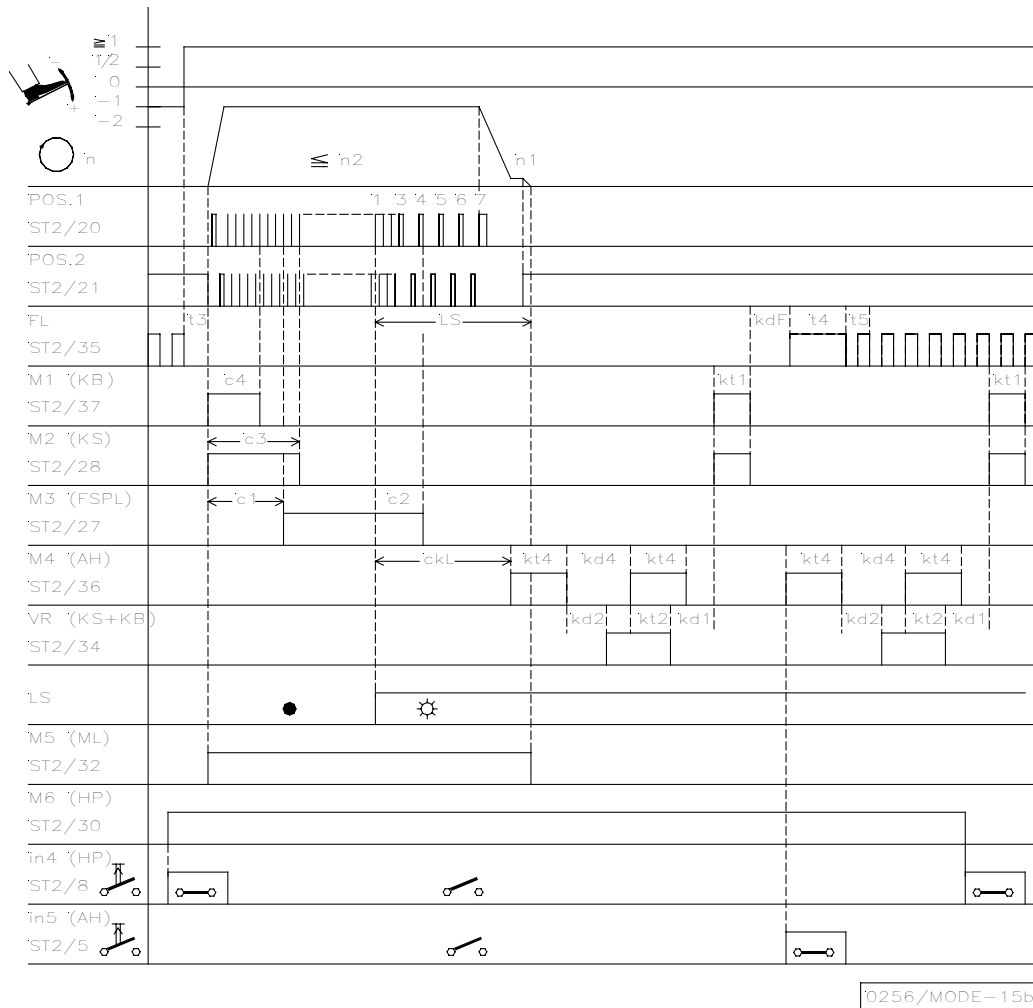
0256/MODE-15c

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 15	290 = 15			
	Abhacken	Ein			
	Zählungen c1 und c2	Ein	Taste S2/3	Ta. 2	Ta. 4
	Grundposition 2	Ein	Taste S5	Ta. 1	Ta. 1/5
	Lichtschranke	009 = 1		Taste 4	Taste 7
	Drehzahl d. Lichtschrankenausgleichsstiche pedalabhängig	192 = 1			
in4	Taste für Hubverstellung rastend(M6 invertiert)	243 = 14			
in5	Taste für manuellen Abhacker	244 = 15			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
c2	Stichzählung bis Fadenspannungslüftung Aus	000			
c1	Stichzählung bis Fadenspannungslüftung Ein	001			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche	004			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
kdF	Verzögerungszeit bis Nähfußlüftung Ein	288			
kt6 *)	Verzögerungszeit von Ausgang VR (Kette saugen)	256			
c7	Anfangszählung bis Abhacker M4 Ein	257			
c8	Endzählung bis Abhacker M4 Ein	258			
kt4 *)	Einschaltzeit vom Abhacker M4	287			

*) Der auf dem Display an der Steuerung angezeigte Wert ist mit 10 zu multiplizieren. **Beispiel:** der angezeigte Wert 10 entspricht 100ms.

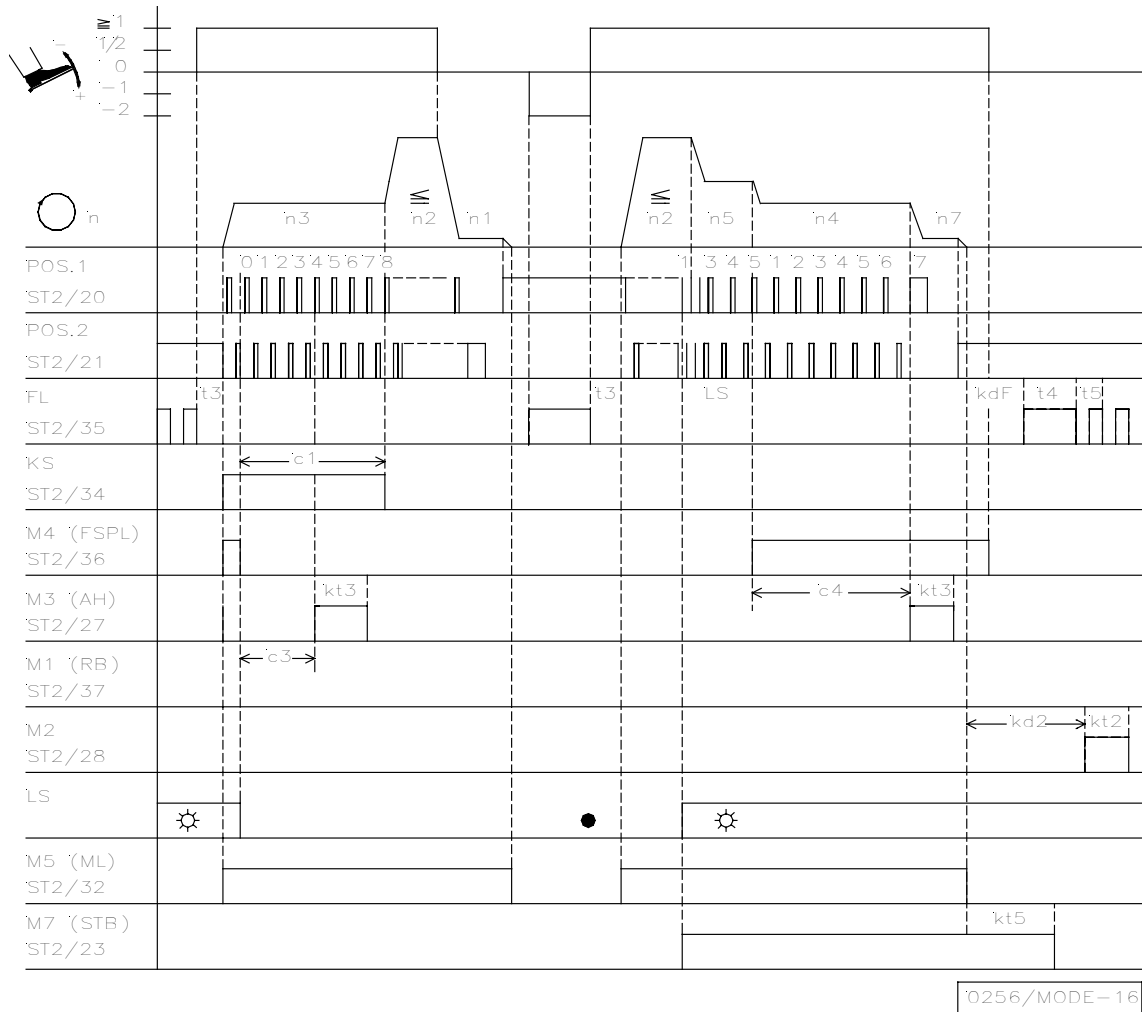
***) Bei Zwischenhalt vor dem Abhacken am Nahtanfang ist Programmierung möglich!

Modus 15 (Pegasus SSC100) Ablauf bei eingeschalteter Hubverstellung



Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 15	290 = 15			
	Abhacken	Ein		Ta. 2	Ta. 4
	Zählungen c1 und c2	Ein	Taste S2/3	Ta. 1	Ta. 1/5
	Grundposition 2	Ein	Taste S5	Taste 4	Taste 7
	Lichtschanke	009 = 1			
	Drehzahl d. Lichtschrankenenausgleichsstiche pedalabhängig	192 = 1			
in4	Taste für Hubverstellung rastend	243 = 14			
in5	Taste für manuellen Abhacker	244 = 15			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
c2	Stichzählung bis Fadenspannungslüftung Aus	000			
c1	Stichzählung bis Fadenspannungslüftung Ein	001			
c3	Zählung für Kette saugen	002			
c4	Zählung für Kette blasen	003			
LS	Lichtschraken-Ausgleichsstiche	004			
ckL	Zählung nach Lichtschranke hell bis Abhacker Ein	021			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
kdF	Verzögerungszeit bis Nähfußlüftung Ein	288			
kd1 *)	Verzögerungszeit von Ausgang M1 und M2	280			
kt1 *)	Einschaltzeit von Ausgang M1 und M2	281			
kd2 *)	Verzögerungszeit von Ausgang ST2/34	282			
kt2 *)	Einschaltzeit von Ausgang ST2/34	283			
kd4 *)	Verzögerungszeit von Ausgang M4 (Abhacker)	286			
kt4 *)	Einschaltzeit von Ausgang M4 (Abhacker)	287			

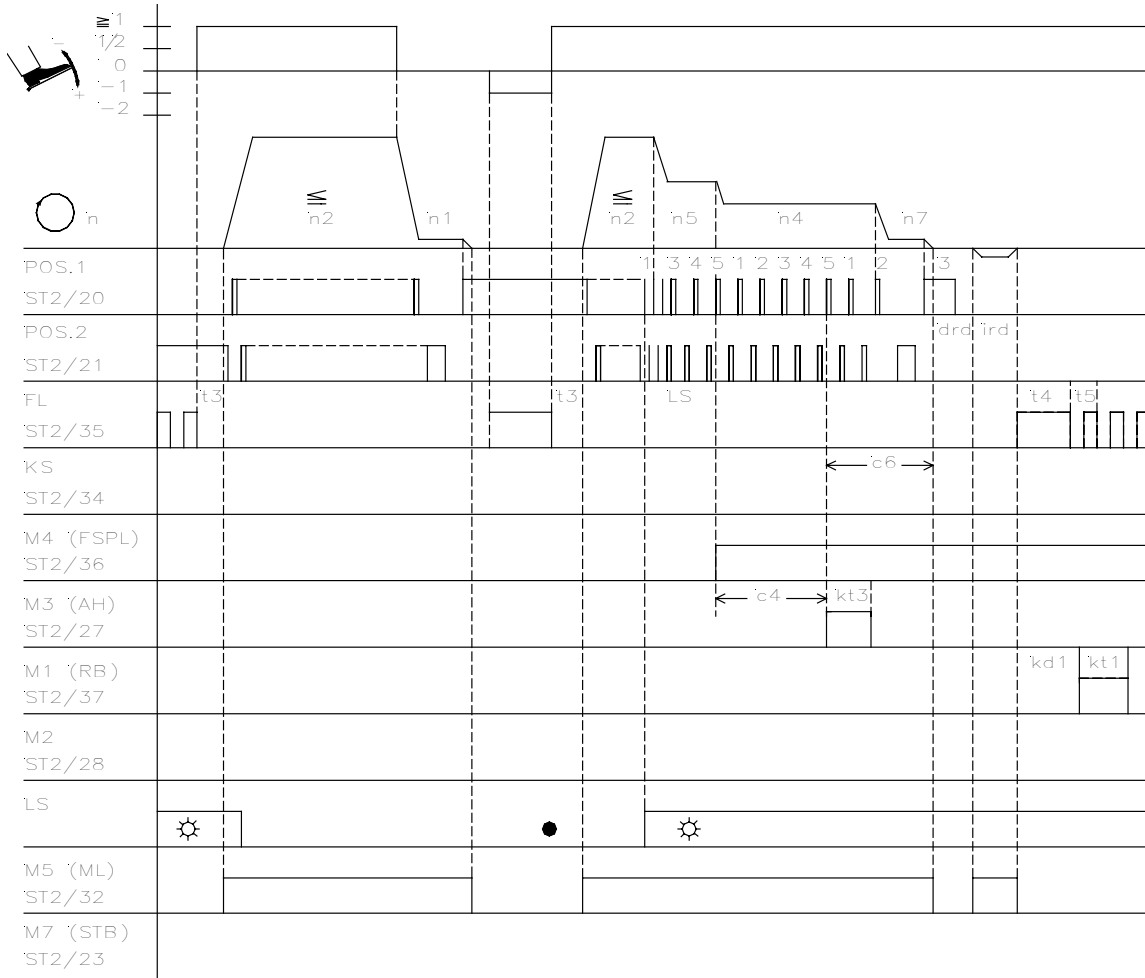
*) Der auf dem Display an der Steuerung angezeigte Wert ist mit 10 zu multiplizieren. **Beispiel:** der angezeigte Wert 10 entspricht 100ms.

Modus 16 (Armbwärtsmaschine) ohne automatisches Entketteln mit Abhacker (232 = 0)


Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 16	290 = 16			
	Zählungen c1, c3 und c4	Ein	Taste S2/3	*)	T. 1/2/4
	Grundposition 2	Ein	Taste S5	*)	Taste 0
	Nähfußlüftung am Nahtende	Ein	Taste S4	*)	Taste 9
	Lichtschanke	009 = 1			
	Ablauf Überwendlich-Modus mit Stopp	018 = 0			
	Funktion Pedal -2 = gesperrt	019 = 2			
	Anlaufsperrung bei heller Lichtschanke	132 = 0			
	Stichzählung am Nahtanfang mit fixer Drehzahl n3	143 = 0			
	Stichzählung am Nahtende mit fixer Drehzahl n4	144 = 0			
	Drehzahl d. Lichtschankeausgleichsstiche pedalabhängig	192 = 0			
	Stapler blasen M7 ab Lichtschanke hell	194 = 1			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Drehzahl für Anfangszählung	112			
n4	Drehzahl für Endzählung	113			
n5	Drehzahl nach Lichtschankeerkennung	114			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
c1	Anfangszählung für Kette saugen	001			
c3	Anfangszählung für Abhacker	002			
c4	Endzählung für Abhacker	003			
LS	Lichtschanke-Ausgleichsstiche	004			
kd2	Verzögerungszeit von Ausgang M2	282			
kt2	Einschaltzeit von Ausgang M2	283			
kt3	Einschaltzeit für Abhacker	285			
kdF	Einschaltverzögerung bis Nähfußlüftung Ein	288			
kt5	Ausschaltverzögerung Stapler blasen am Nahtende	289			

*) Für die Funktionen im Modus 16 ist das Bedienteil V810 nicht verwendbar!

Modus 16 (Armbawärtsmaschine) automatisches Entketteln mit Abhacken / Taste 8 am V820 ein

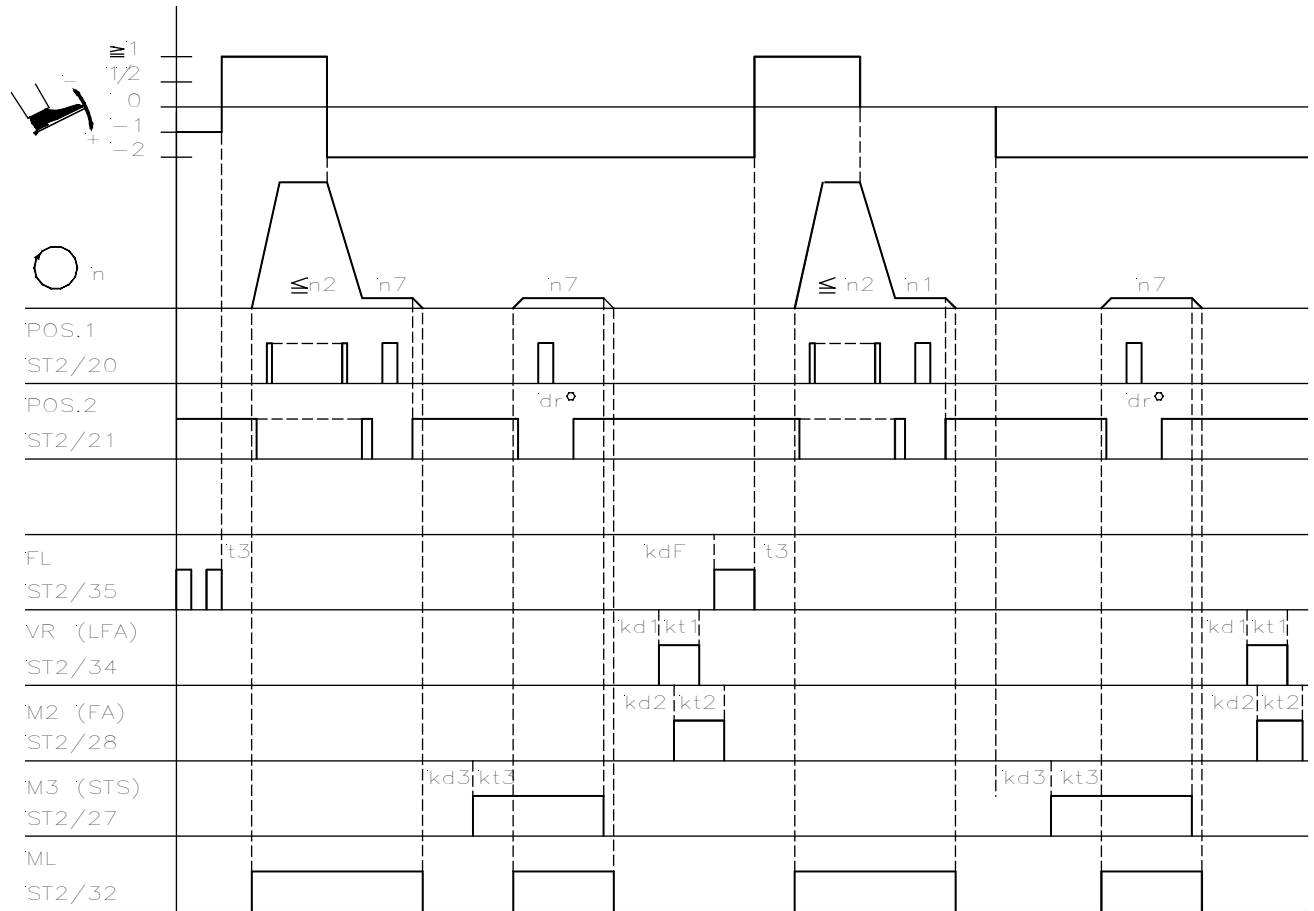


0256/MODE-16a

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 16	290 = 16			
	Zählungen c4	Ein	Taste S2/3	*)	T. 1/2/4
	Grundposition 1	Ein	Taste S5	*)	Taste 0
	Entketteln mit Rückblasen	Ein		*)	Taste 8
	Lichtschanke	009 = 1			
	Ablauf Überwendlich-Modus mit Stopp	018 = 0			
	Funktion Pedal -2 = gesperrt	019 = 2			
	Anlaufsperrre bei heller Lichtschanke	132 = 0			
	Stichzählung am Nahtanfang mit fixer Drehzahl n3	143 = 0			
	Stichzählung am Nahtende mit fixer Drehzahl n4	144 = 0			
	Drehzahl n5 nach Lichtschankeerkennung	192 = 0			
	Stapler blasen M7 ab Lichtschanke hell	194 = 1			
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n4	Drehzahl für Endzählung	113			
n5	Drehzahl nach Lichtschankeerkennung	114			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
c4	Endzählung für Abhacker	003			
LS	Lichtschanke-Ausgleichsstiche	004			
ird	Anzahl der Rückdrehschritte	180			
drd	Einschaltverzögerung für das Rückdrehen	181			
c6	Anzahl der Nachlaufstiche beim Entketteln	184			
kd1	Verzögerungszeit von Ausgang M1	280			
kt1	Einschaltzeit von Ausgang M1	281			

*) Für die Funktionen im Modus 16 ist das Bedienteil V810 nicht verwendbar!

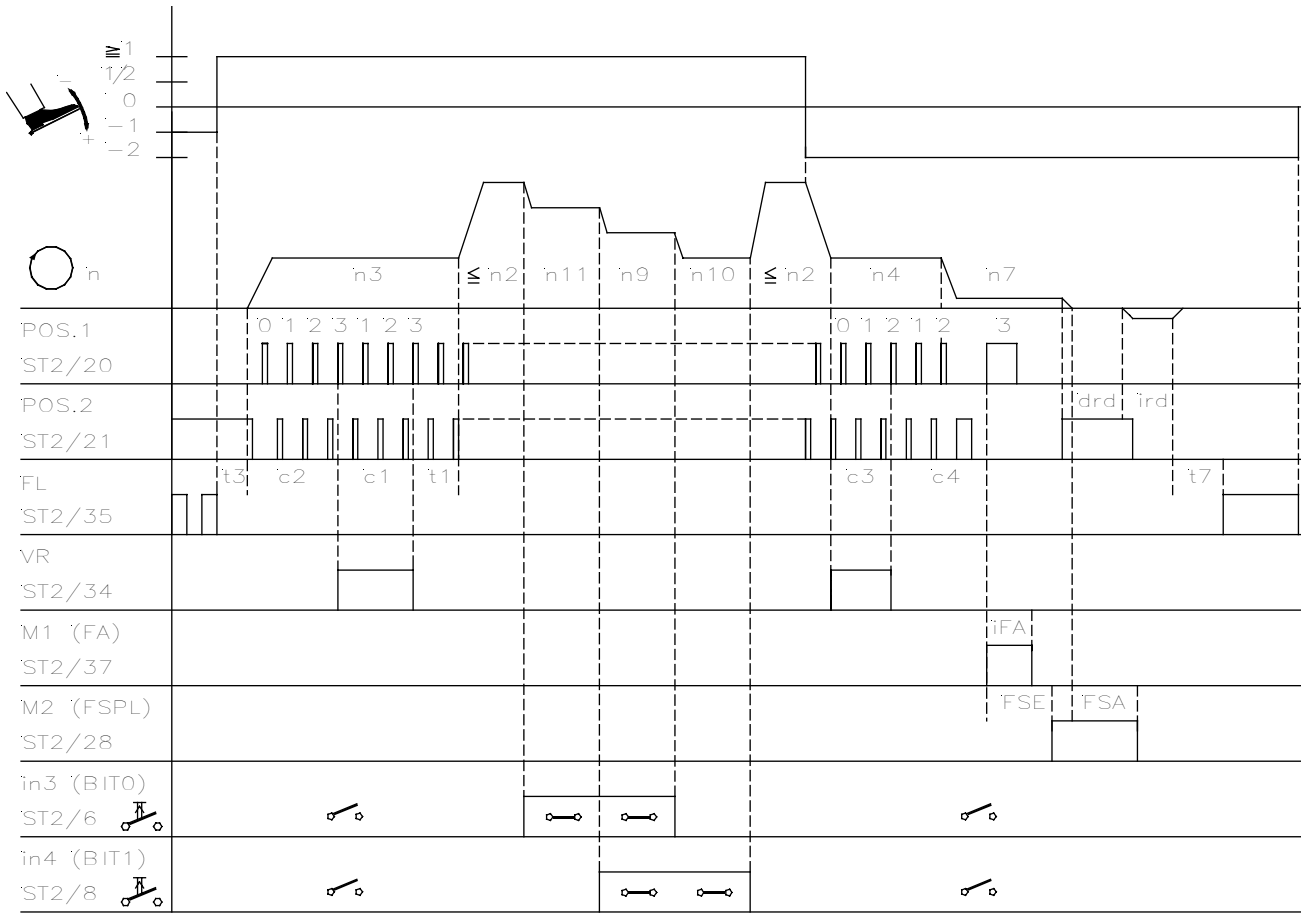
Modus 17 (Stitchlock Pegasus)



0256/MODE-17

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 17	290=17			
	Grundposition 2		Taste S5	Taste 4	Taste 7
	Fadenschneider und Fadenwischer		Taste S3		Taste 5
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
dr°	Winkelabhängiger Stopp für Fadenschneiden	197			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
kd1	Verzögerungszeit des Legefadenschneiders LFA	280			
kt1	Einschaltzeit des Legefadenschneiders LFA	281			
kd2	Verzögerungszeit des Fadenschneiders FA	282			
kt2	Einschaltzeit des Fadenschneiders FA	283			
kd3	Verzögerungszeit der Stitchlock-Funktion STS	284			
kt3	Einschaltzeit der Stitchlock-Funktion STS	285			
kdF	Verzögerung bis Nähfußlüftung Ein	288			

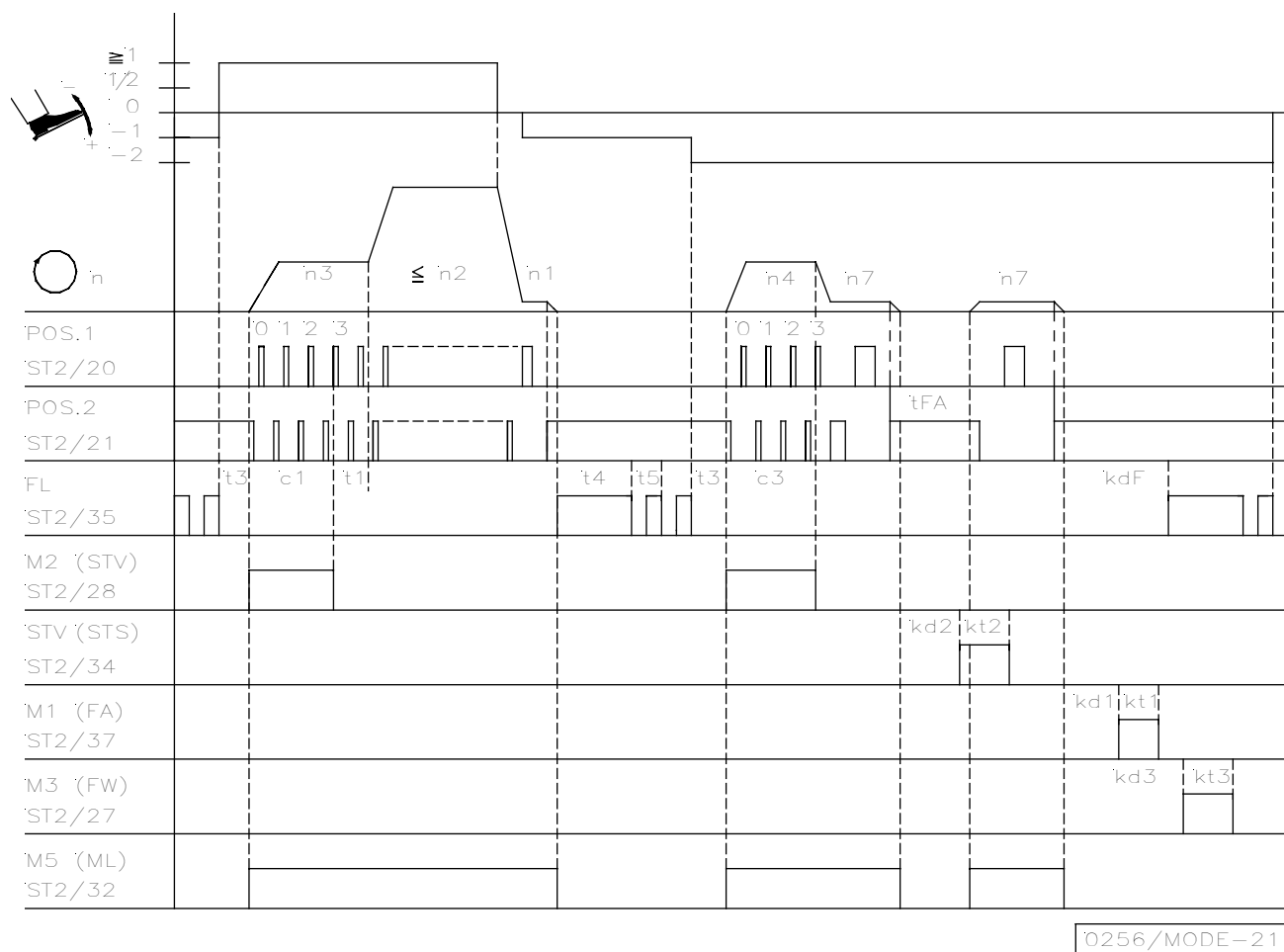
Modus 20 (Stepstich Juki LU1510-7)



0256/MODE-20

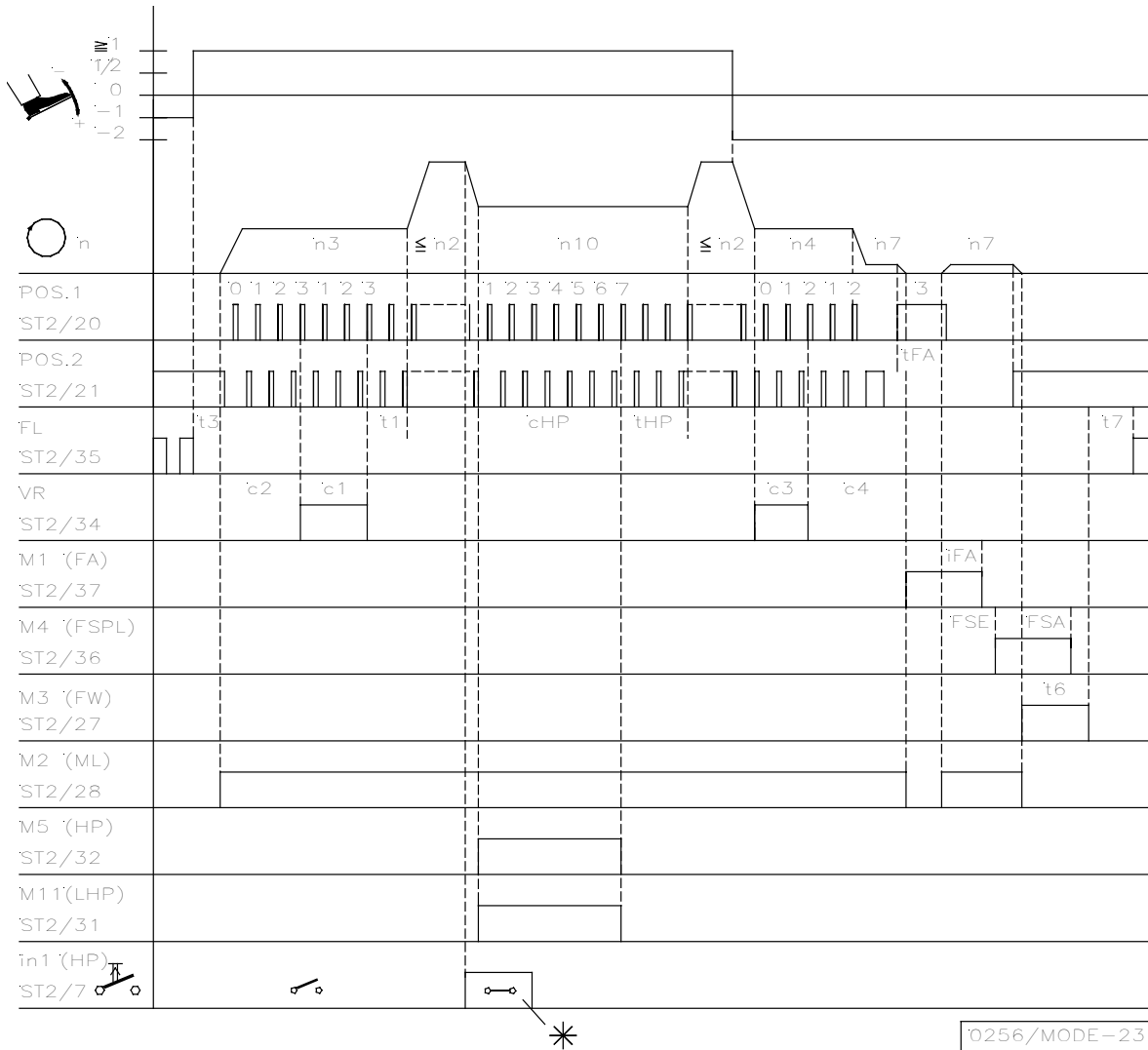
Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 20	290 = 20			
	Doppelter Anfangsriegel	Ein	Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel	Ein	Taste S3	Taste 2	Taste 4
in3	Rückdrehen	182 = 1			
	Drehzahlbegrenzung Bit 0	242 = 31			
in4	Drehzahlbegrenzung Bit 1	243 = 32			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
n9	Automatische Drehzahl	122			
n10	Automatische Drehzahl	117			
n11	Automatische Drehzahl	123			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Anfangsriegel	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer	206			
ird	Anzahl der Rückdrehschritte	180			
drd	Einschaltverzögerung für das Rückdrehen	181			
iFA	Einschaltwinkel des Fadenschneiders	250			
FSA	Einschaltzeit der Fadenspannungslüftung	251			
FSE	Verzögerung winkelabhängig der Fadenspannungslüftung	252			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts	000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			
c4	Endriegelstiche vorwärts	003			

Modus 21 (Stitchlock)



Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 21 Stitchlock-Funktion	290 = 21 196 = 1			
	Anfangsstichverdichtung	Ein	Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Endstichverdichtung	Ein	Taste S3	Taste 2	Taste 4
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Drehzahl für Anfangsstichverdichtung	112			
n4	Drehzahl für Endstichverdichtung	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach Stichverdichtung	200			
t3	Anlaufverzögerung aus gelüftetem Nähfuß	202			
t4	Vollansteuerung der Nähfußlüftung	203			
t5	Taktung der Nähfußlüftung	204			
tFA	Stopzeit für Antrieb	253			
kd1	Verzögerungszeit Fadenschneider	280			
kt1	Einschaltzeit Fadenschneider	281			
kd2	Verzögerungszeit Stichtsicherung	282			
kt2	Einschaltzeit Stichtsicherung	283			
kd3	Verzögerungszeit Fadenwischer	284			
kt3	Einschaltzeit Fadenwischer	285			
kdF	Verzögerungszeit bis Nähfußlüftung Ein	288			
c1	Zählung Anfangsstichverdichtung	001			
c3	Zählung Endstichverdichtung	002			

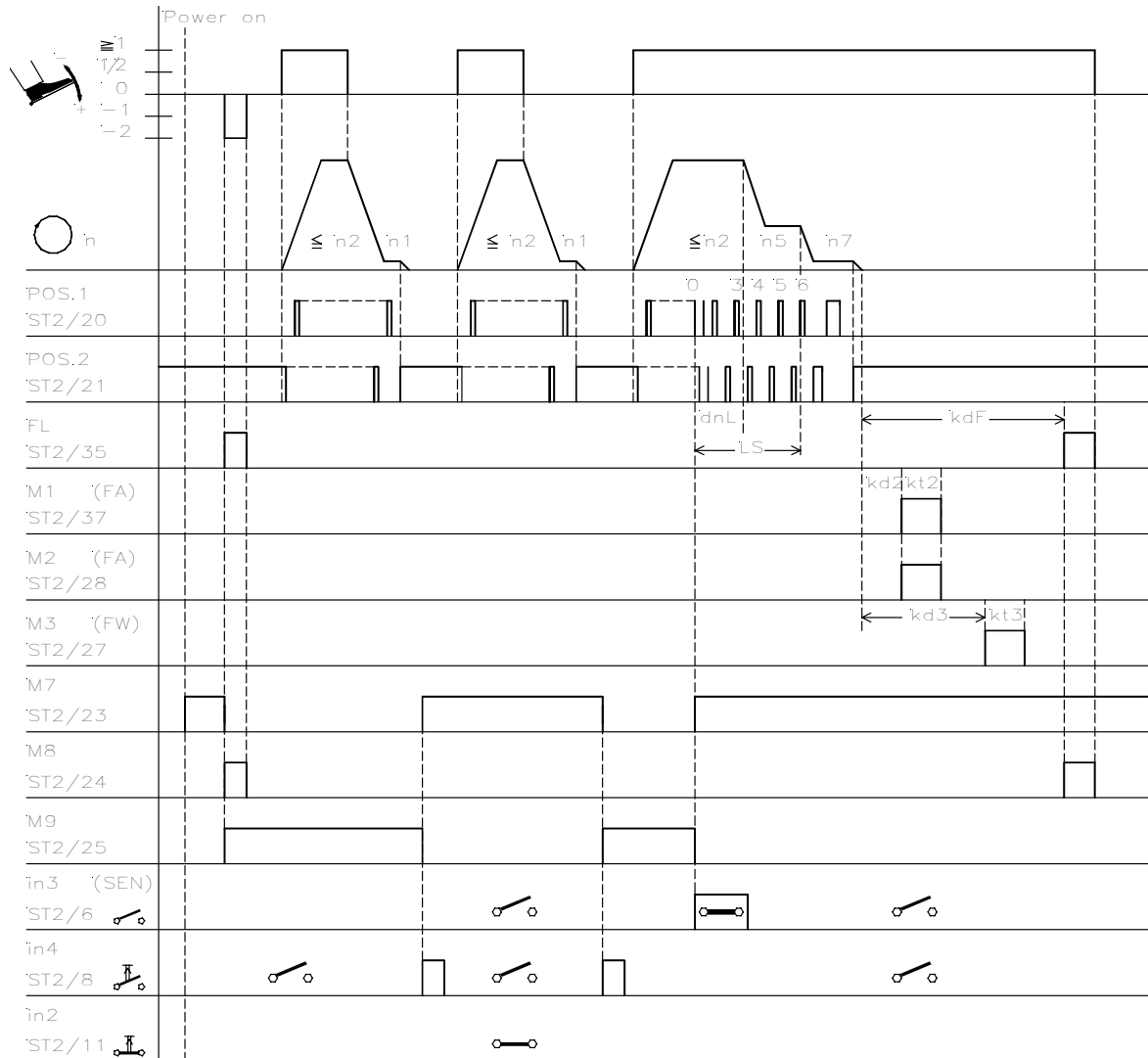
Modus 23 (Stepstich)



Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 23	290 = 23			
	Doppelter Anfangsriegel	Ein	Taste S2	Taste 1	Taste 1
	Doppelter Endriegel	Ein	Taste S3	Taste 2	Taste 4
	Hubverstellung	137 = 1			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n3	Anfangsriegeldrehzahl	112			
n4	Endriegeldrehzahl	113			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
n10	Hubverstellungsdrehzahl	117			
t6	Einschaltzeit Fadenwischer	205			
t7	Einschaltverzögerung Nähfuß nach Fadenwischer	206			
iFA	Einschaltwinkel des Fadenschneiders	250			
FSA	Einschaltzeit der Fadenspannungslüftung	251			
FSE	Verzögerung winkelabhängig der Fadenspannungslüftung	252			
tFA	Stoppzeit für Fadenschneider	253			
c2	Anfangsriegelstiche vorwärts	000			
c1	Anfangsriegelstiche rückwärts	001			
c3	Endriegelstiche rückwärts	002			
c4	Endriegelstiche vorwärts	003			
tHP	Nachlaufzeit der Hubverstellungsdrehzahl	152			
cHP	Stichzählung Hubverstellung	185			

*) Bleibt der Taster länger als die Zählung cHP betätigt, so bleibt auch die Hubverstellung solange eingeschaltet. Bei kurzer Betätigung des Tasters ist die Hubverstellung über die Zählung, wie auf Funktionsdiagramm gezeigt, eingeschaltet!

Modus 24 (Pegasus MHG-100) „Bottom hemming“ Ein



0256/MODE-24

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 24 Grundposition 2 Lichtschranke	290 = 24 009 = 1	Taste S5	Taste 4	Taste 7
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n5	Lichtschrankendrehzahl	114			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche	004			
dnL	Verzögerungszeit bis Freigabe der Lichtschrankendrehzahl	158			
kd2	Verzögerungszeit für Fadenschneider M1 und M2	282			
kt2	Einschaltzeit für Fadenschneider M1 und M2	283			
kd3	Verzögerungszeit für Fadenwischer M3	284			
kt3	Einschaltzeit für Fadenwischer M3	285			
kdF	Verzögerungszeit bis Nähfuß Ein	288			

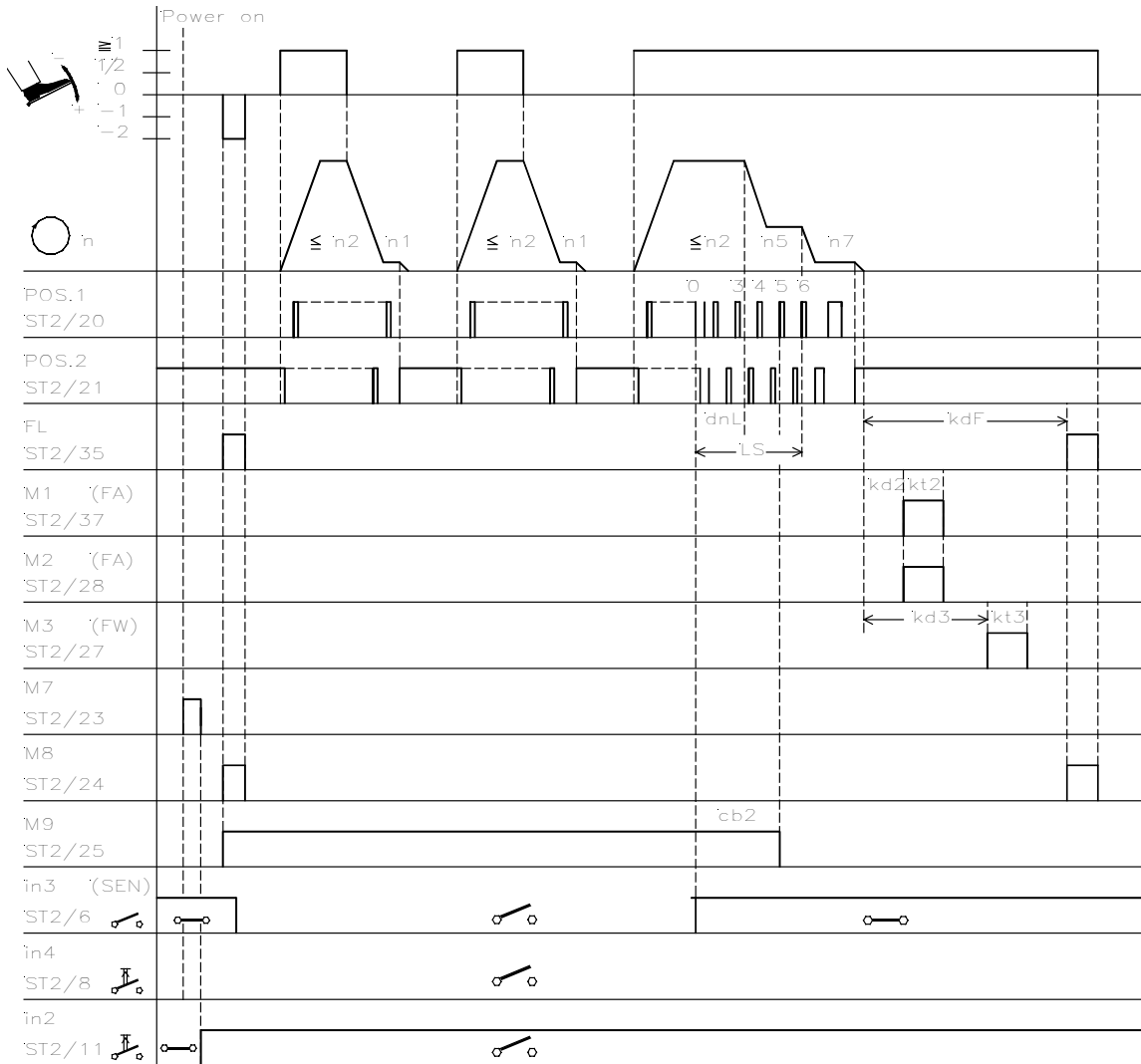
Ausgänge:

- FL = Nähfußlüftung
- M1/M2 = Fadenschneider
- M3 = Fadenwischer
- M7 = Hemming guide
- M8 = Hemming blow 1
- M9 = Hemming blow 2
- M6 = Anzeige bottom/sleeve hemming

Eingänge:

- in1 = Laufsperr
 - in2 = Umschaltung bottom/sleeve hemming
 - in3 = Sensoreingang
 - in4 = Knieschalter hemming guide im bottom Ablauf
- Pa. 240= 6
Pa. 241=14
Pa. 242=28
Pa. 243=22

Modus 24 (Pegasus MHG-100) „Sleeve hemming“ Ein



0256/MODE-24a

Zeichen	Funktion	Parameter	Steuerung	V810	V820
	Modus 24 Grundposition 2 Lichtschranke	290 = 24 009 = 1	Ein Taste S5	Taste 4	Taste 7
n1	Positionierdrehzahl	110			
n2	Maximaldrehzahl	111			
n5	Lichtschrankendrehzahl	114			
n7	Abschneidedrehzahl	116			
LS	Lichtschranken-Ausgleichsstiche	004			
dnL	Verzögerungszeit bis Freigabe der Lichtschrankendrehzahl	158			
cb2	Stiche bis Signal M9 „Hemming blow 2“ Aus	159			
kd2	Verzögerungszeit für Fadenschneider M1 und M2	282			
kt2	Einschaltzeit für Fadenschneider M1 und M2	283			
kd3	Verzögerungszeit für Fadenwischer M3	284			
kt3	Einschaltzeit für Fadenwischer M3	285			
kdF	Verzögerungszeit bis Nähfuß Ein	288			

Ausgänge:

- FL = Nähfußlüftung
- M1/M2 = Fadenschneider
- M3 = Fadenwischer
- M7 = Hemming guido
- M8 = Hemming blow 1
- M9 = Hemming blow 2
- M6 = Anzeige bottom/sleeve hemming

Eingänge:

- in1 = Laufsperr
 - in2 = Umschaltung bottom/sleeve hemming
 - in3 = Sensoreingang
 - in4 = Knieschalter hemming guide im bottom Ablauf
- Pa. 240= 6
Pa. 241=14
Pa. 242=28
Pa. 243=22

6 Parameterliste

6.1 Modusabhängige Presetwerte

In nachfolgender Tabelle sind die in den verschiedenen Modi unterschiedlichen Presetwerte aufgeführt. Bei Modus-Umschaltung mit Parameter 290 werden diese Werte automatisch umgestellt.

Bediener-Ebene

Modus → Parameter	0	2	3	4	5	6	7	8	9	10	14	15	16	17	20	21	23	24
000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	30	-	-	-	-	-
001	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	2	17	-	-	-	-	-
002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	2	-	-	-	3	-
003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	18	-	-	-	3	-
004	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	25	0	-	-	-	-	35
005	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
008	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
009	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1
013	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	0	-	-	-	-	-	-
014	-	0	-	-	-	-	0	0	0	-	-	0	0	-	0	-	0	-
019	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	2	1	-	-	-	3
021	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-

Techniker-Ebene

Modus → Parameter	0	2	3	4	5	6	7	8	9	10	14	15	16	17	20	21	23	24
100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
** 110	-	-	-	180	-	-	-	250	250	180	-	-	-	-	-	-	180	-
** 111	-	-	-	5000	-	-	-	-	-	4500	-	7500	3800	-	2500	5500	4800	5000
** 112	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3800	-	600	-	1700	-
** 113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3800	-	600	-	1700	-
** 114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1700	2000
** 115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	700	-	-	-	-	-	-	800	-
** 116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180	-
** 117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9900	-	-	1800	-	2000	9900
** 118	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2500	-	3000	-
119	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
** 122	-	-	-	-	-	-	-	-	6000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
** 123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2400	-	-	9900
130	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
132	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	0
134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-
135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-
153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	06	-
158	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
161	-	-	-	0	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	-	0	-	0
180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	45	-	14	-
181	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230	-	-	-	-	-	-	0	-
182	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-
184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
190	-	-	-	0	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
192	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
194	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
197	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	360	-	-	-	-

- x = Die mit „x“ gekennzeichneten Stellen werden im Funktionsablauf nicht verwendet !
 - = Für die mit „-“, gekennzeichneten Stellen finden die in der Parameterliste aufgeführten Presetwerte Verwendung !
 ** = Wird die Programmierung der 3-stellig bzw. 4-stellig ausgewiesenen Parameter-Werte an der Steuerung (ohne Bedienteil vorgenommen, so muss der 2-stellig bzw. 3-stellig angezeigte Wert mit 10 multipliziert werden.

Ausrüster-Ebene

Modus → Parameter	0	2	3	4	5	6	7	8	9	10	14	15	16	17	20	21	23	24
200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	-
201	-	-	-	160	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200	-	-
202	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	80	-
203	-	-	-	350	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200	-
204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-
** 205	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240	-	-	-	-	-	-	100	-
206	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150	-	-	-	-	-	-	50	-
207	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
209	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-
210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-
211	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-
212	-	-	-	100	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-
213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	100	-	-	-	-	50	-
234	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
240	-	-	-	6	-	-	-	6	6	-	-	-	15	-	13	-	13	6
241	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	07	14
242	-	-	-	3	-	-	-	10	38	-	-	-	-	-	31	-	01	28
243	-	-	-	-	-	-	-	1	34	-	-	14	15	-	32	-	0	22
244	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	16	-
245	-	-	-	-	-	-	-	12	12	-	-	-	-	-	16	-	0	-
246	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	33	-
247	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-
248	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	28	-
249	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
** 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	400	-
253	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-
255	-	-	-	25	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-
260	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-
262	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-
269	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
270	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	1	-	-
271	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200	-	-	-	-	4	-	-
272	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
** 274	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
** 275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	-
** 280	x	x	x	100	-	-	100	x	x	x	-	10	-	100	-	x	-	100
** 281	-	-	-	-	-	-	-	-	-	280	-	50	1000	-	-	250	-	-
** 282	x	0	x	0	-	-	200	x	x	x	x	30	200	-	-	40	-	-
** 283	-	-	-	200	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	80	-	-
** 284	x	x	x	-	-	0	0	x	x	150	x	-	0	-	-	300	-	230
** 285	x	x	x	-	-	-	-	x	x	70	x	-	-	70	-	680	-	-
** 286	x	x	x	x	-	0	0	x	x	x	x	100	0	-	-	-	-	-
** 287	x	x	x	x	-	-	0	x	x	x	x	50	0	-	-	-	0	-
** 288	x	x	x	-	-	-	-	x	x	x	x	-	-	200	-	-	-	-
291	-	-	-	-	5	5	8	7	7	-	-	7	7	5	-	5	-	5
292	-	-	-	-	3	3	5	5	5	-	-	5	7	3	-	3	-	3
293	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
294	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-

Weitere Funktionen bedienbar mit den Tasten an der Steuerung

Modus →	0	2	3	4	5	6	7	8	9	10	14	15	16	17	20	21	23	24
Grundpos	1	1	1	1	2	2	2	2	2	1	1	2	2	2	1	1	1	2
AV einf.	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
AV dopp.	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF
EV einf.	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
EV dopp.	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF

Hinweis

Die Presetwerte der folgenden Parameterliste beziehen sich auf die Einstellung von Parameter 290 = 0

- x = Die mit „x“ gekennzeichneten Stellen werden im Funktionsablauf nicht verwendet !
- = Für die mit „-“, gekennzeichneten Stellen finden die in der Parameterliste aufgeführten Presetwerte Verwendung!
- ** = Wird die Programmierung der 3-stellig bzw. 4-stellig ausgewiesenen Parameter-Werte an der Steuerung (ohne Bedienteil vorgenommen, so muss der 2-stellig bzw. 3-stellig angezeigte Wert mit 10 multipliziert werden.

6.2 Bediener-Ebene

Die Presetwerte der folgenden Parameterliste beziehen sich auf die Einstellung von Parameter 290 = 0!

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
000 c2	- Stichzahl Anfangsriegel vorwärts - Stichzahl Anfangsstichverdichtung ohne Stichsteller - Stichzahl Endzählung Kette saugen	Stiche	254	0	2 *)	A
001 c1	- Stichzahl Anfangsriegel rückwärts - Stichzahl Anfangsstichverdichtung mit Stichsteller - Stichzahl Anfangszählung Kette saugen	Stiche	254	0	4 *)	A
002 c3	- Stichzahl Endriegel rückwärts - Stichzahl Endstichverdichtung mit Stichsteller - Stichzahl Abhacker am Nahtanfang	Stiche	254	0	2 *)	A
003 c4	- Stichzahl Endriegel vorwärts - Stichzahl Endstichverdichtung ohne Stichsteller - Stichzahl Abhacker am Nahtende	Stiche	254	0	2 *)	A
004 LS	Lichtschraken-Ausgleichsstiche	Stiche	254	0	7 *)	A
005 LSF	Stichzahl des Lichtschrakenfilters für Maschenware	Stiche	254	0	1	A
006 LSn	Anzahl der Lichtschraken-Nähte		15	1	1 *)	A
007 Stc	Stichzahl für eine Naht mit Stichzählung	Stiche	254	0	20	A
008 -F-	Belegung der Taste 9 am Bedienteil V820 mit einem Parameter aus der Techniker-Ebene 1 = Softstart Ein/Aus 2 = Zierstichriegel Ein/Aus 3 = Annähen bei Lichtschrake hell gesperrt Ein/Aus 4 = Entketteln Ein/Aus 5 = Signale A1 und/oder A2 Ein/Aus mit den Einschubstreifen 1...4 (linker Pfeil = A1, rechter Pfeil = A2)		5	1	1 *)	A
009 LS	Lichtschrake Ein/Aus		1	0	0 *)	A
013 FA	Fadenschneider Ein/Aus		1	0	1 *)	A
014 FW	Fadenwischer Ein/Aus		1	0	1 *)	A
015 StS	Stichzählung Ein/Aus		1	0	0	A
018 UoS	0 = Ablauf Überwendlich-Modus mit Stopp 1 = Ablauf Überwendlich-Modus ohne automatischen Stopp. Mit dem Laufbefehl läuft der Antrieb in der vorgewählten Drehzahl. Mit Pedal 0-Lage oder Lichtschrake dunkel wird zum nächsten Nahtanfang ohne Ausgabe der Signale M1/M2 geschaltet. 2 = Wie Einstellung „1“. Jedoch mit Pedal 0-Lage werden die Signale M1/M2 ausgegeben und es wird zum nächsten Nahtanfang geschaltet. 3 = Wie Einstellung „1“. Jedoch mit Pedal -2 werden die Signale M1/M2 ausgegeben und es wird zum nächsten Nahtanfang geschaltet. Ein Zwischenhalt und Nähfußlüftung mit Pedal -1 ist möglich.		3	0	0	A
019 -Pd	0 = Pedal -1 in der Naht gesperrt; bei Pedal -2 in der Naht ist nur Nähfußlüftung möglich. (Funktion nur, wenn Parameter 009 = 1) 1 = Pedal -1 Nähfußlüftung in der Naht gesperrt 2 = Pedal -2 Fadenschneiden gesperrt. (Funktion nur, wenn Parameter 009 = 1) 3 = Pedal -1 und -2 in der Naht aktiv. 4 = Pedal -1 und -2 in der Naht gesperrt. (Funktion nur, wenn Parameter 009 = 1)		4	0	3 *)	A

*) Abhängig vom gewählten Modus. Siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

Bediener-Ebene

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
020	kLM	Klemme am Nahtende Ein/Aus	1	0	0	A
021	ckL	Nachlaufstiche Klemme am Nahtanfang	254	0	2 *)	A
022	SPO	0 = Kette saugen bis Zählende c2 1 = Kette saugen am Nahtende bis Pedal 0	1	0	0	A
023	AFL	Automatische Nähfußlüftung bei Pedal vor am Nahtende, wenn Lichtschranke oder Stichzählung eingeschaltet ist. 0 = Automatischer Nähfuß Aus 1 = Automatischer Nähfuß Ein	1	0	1	A
030	rFw	0 = Restfadenwächter Aus 1 = Restfadenwächter mit Stopp 2 = Restfadenwächter ohne Stopp	2	0	0	A
031	cFw	Stichzahl für Restfadenwächter	25500 ***)	0	0	A

*) Abhängig vom gewählten Modus. Siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

***) Wird die Programmierung des maximal 5-stellig ausgewiesenen Parameter-Wertes an der Steuerung bzw. Bedienteil vorgenommen, so muss der 3-stellig angezeigte Wert mit 100 multipliziert werden.

6.3 Techniker-Ebene

Code Nr. 190 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 1907 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
100 SSc	Softstart-Stichzahl	Stiche	254	0	2 *)	A
110 n1	Positionier-Drehzahl	min ⁻¹	390 **)	70	200 *)	A
111 n2-	Obere Grenze Einstellbereich der Maximal-Drehzahl	min ⁻¹	9900 **)	n2_	4000 *)	A
112 n3	Anfangsriegel-Drehzahl	min ⁻¹	9900 **)	200	1200 *)	A
113 n4	Endriegel-Drehzahl	min ⁻¹	9900 **)	200	1200 *)	A
114 n5	Drehzahl nach Lichtschrankenerkennung	min ⁻¹	9900 **)	200	1200	A
115 n6	Softstart-Drehzahl	min ⁻¹	1500 **)	70	500 *)	A
116 n7	Abschneide-Drehzahl	min ⁻¹	500 **)	70	200 *)	A
117 n10	Hubverstellungs-Drehzahl	min ⁻¹	9900 **)	400	1000 *)	A
118 n12	Automatik-Drehzahl für Stichzählung	min ⁻¹	9900 **)	400	3500 *)	A
119 nSt	Drehzahlstufenverteilung 1 = linear 2 = schwach progressiv 3 = stark progressiv		3	1	2 *)	A
121 n2_	Untere Grenze des Einstellbereichs der Maximal-Drehzahl	min ⁻¹	n2- **)	400	400	A
122 n9	Begrenzte Drehzahl n9	min ⁻¹	9900 **)	200	2000 *)	A
123 n11	Begrenzte Drehzahl n11	min ⁻¹	9900 **)	200	2500 *)	A
124 toP	Drehzahlbegrenzung mittels ext. Potentiometer (maximaler Wert)	min ⁻¹	9900 **)	Pa.125	4000	A
125 bot	Drehzahlbegrenzung mittels ext. Potentiometer (minimaler Wert)	min ⁻¹	Pa.124 **)	400	400	A
126 Pot	Funktion Drehzahlbegrenzung mittels externem Potentiometer 0 = Funktion externes Potentiometer Aus 1 = Externes Potentiometer immer aktiv 2 = Externes Potentiometer nur dann aktiv, wenn einer der Eingänge in1...i10 ausgewählt ist und betätigt wird.		2	0	0	A
127 AkS	Akustisches Signal der Laufsperrung und des Restfadenwächters Ein/Aus		1	0	0	A
128 Asd	Anlaufverzögerung bei einem Startkommando durch Abdunkeln der Lichtschranke (siehe Parameter 129)	ms	2000 **)	0	0	A
129 ALS	Anlauf der Maschine durch Abdunkeln der Lichtschranke (nur in Verbindung mit Parameter 132 = 1) 0 = Funktion Aus 1 = Lichtschranke dunkel → Pedal vor (>1) → Lauf pedalgeführt. 2 = Pedal vor (>1) → Lichtschranke dunkel → Lauf pedalgeführt. 3 = Lichtschranke dunkel → Lauf in automatischer Drehzahl n12 (ohne Pedal) Achtung! Bei der Einstellung 129 = 3 läuft die Maschine ohne Zuhilfenahme des Pedals sofort nach Abdunkeln der Lichtschranke an! Der Stopp kann nur mit Lichtschranke hell oder mit Laufsperrung eingeleitet werden! Wird die Laufsperrung wieder aufgehoben und die Lichtschranke ist noch abgedunkelt, so läuft die Maschine sofort wieder an!		3	0	0	A

*) Abhängig vom gewählten Modus; siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

**) Wird die Programmierung der 3-stellig bzw. 4-stellig ausgewiesenen Parameter-Werte an der Steuerung (ohne Bedienteil) vorgenommen, so muss der 2-stellig bzw. 3-stellig angezeigte Wert mit 10 multipliziert werden.

Techniker-Ebene

Code Nr. 190 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 1907 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
130	LSF	Lichtschranksenfilter für Maschenware	1	0	0 *)	A
131	LSd	0 = Lichtschrankensensierung auf dunkel 1 = Lichtschrankensensierung auf hell	1	0	1 *)	A
132	LSS	0 = Anlauf bei Lichtschranke hell oder dunkel möglich. 1 = Anlauf bei heller Lichtschranke gesperrt, wenn Parameter 131 = 1. Anlauf bei abgedunkelter Lichtschranke gesperrt, wenn Parameter 131 = 0.	1	0	1 *)	A
133	LSE	Fadenschneidevorgang bei Nahtbeendigung nach Lichtschrankenerkennung Ein/Aus	1	0	1 *)	A
134	SSt	Softstart Ein/Aus	1	0	0 *)	A
135	SrS	Zierstichriegel Ein/Aus	1	0	0	A
136	Far	Schneidstich rückwärts Ein/Aus	1	0	0	A
137	hP	Hubverstellung Ein/Aus	1	0	0	A
139	nIS	Anzeige der Maschinendrehzahl Ein/Aus	1	0	0 *)	A
141	SGn	Drehzahlstatus für eine Naht mit Stichzählung 0 = Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur eingestellten Maximaldrehzahl (Parameter 111) 1 = feste Drehzahl (Parameter 118) ohne Beeinflussung durch das Pedal (Halt der Maschine durch Rückführung des Pedals in die Grundstellung) 2 = begrenzte Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur eingestellten Begrenzung (Parameter 118) 3 = mit fester Drehzahl (Parameter 118) abbrechbar über Pedal -2 4 = mit fester Drehzahl (Parameter 110) abbrechbar über Pedal -2.	4	0	0	A
142	SFn	Drehzahlstatus für die freie Naht und für die Naht mit Lichtschranke 0 = Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur eingestellten Maximaldrehzahl (Parameter 111). 1 = feste Drehzahl (Parameter 118) ohne Beeinflussung durch das Pedal (Halt der Maschine durch Rückführung des Pedals in die Grundstellung). 2 = begrenzte Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur eingestellten Begrenzung (Parameter 118) 3 = mit fester Drehzahl (Parameter 118) abbrechbar über Pedal -2 (nur für Naht mit Lichtschranke).	3	0	0	A
143	kSA	Stichzählung am Nahtanfang (z. B. Kette saugen) 0 = Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur eingestellten Maximaldrehzahl (Parameter 111). 1 = feste Drehzahl (Parameter 112) ohne Beeinflussung durch das Pedal (Halt der Maschine durch Rückführung des Pedals in die Grundstellung). 2 = begrenzte Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur eingestellten Begrenzung (Parameter 112) 3 = mit fester Drehzahl (Parameter 112) ab- und unterbrechbar entsprechend Einstellung von Parameter 019.	3	0	1	A

*) Abhängig vom gewählten Modus; siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

**) Wird die Programmierung der 3-stellig bzw. 4-stellig ausgewiesenen Parameter-Werte an der Steuerung (ohne Bedienteil vorgenommen, so muss der 2-stellig bzw. 3-stellig angezeigte Wert mit 10 multipliziert werden.

Techniker-Ebene

Code Nr. 190 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 1907 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.	
144	kSE	Stichzählung am Nahtende (z. B. Kette saugen) 0 = Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur eingestellten Maximaldrehzahl (Parameter 111). 1 = feste Drehzahl (Parameter 113) ohne Beeinflussung durch das Pedal (Halt der Maschine durch Rückführung des Pedals in die Grundstellung). 2 = begrenzte Drehzahl pedalabhängig steuerbar bis zur eingestellten Begrenzung (Parameter 113) 3 = mit fester Drehzahl (Parameter 113) ab- und unterbrechbar entsprechend Einstellung von Parameter 019.	3	0	1	A	
150	t8	Stichbildkorrektur des doppelten Anfangsriegels (Verlängerung Einschaltdauer des Stichtellers / nicht wirksam beim Zierstichriegel)	ms	500	0	0	A
151	t9	Stichbildkorrektur des doppelten Endriegels (Verlängerung Einschaltdauer des Stichtellers / nicht wirksam beim Zierstichriegel)	ms	500	0	0	A
152	thP	Nachlaufzeit der Hubverstellungsdrehzahl	ms	500	80	150 *)	A
153	brt	Haltekraft beim Maschinenstillstand		50	0	10 *)	A
155	LSG	Modus Laufsignal 0 = Signal Aus. 1 = Laufsignal Ein. 2 = Zuschaltung des Laufsignals, wenn die Drehzahl >3000 min ⁻¹ ist. 3 = Signal bei Pedal <> 0. 4 = Signal wird erst nach der Synchronisation des Motors eingeschaltet (eine Umdrehung in Positionier-Drehzahl nach Netz Ein)	4	0	1	A	
156	t05	Ausschaltverzögerung für Laufsignal oder Signal bei Pedal 0-Lage	ms	2550 **)	0	0	A
157	SFS	Stiche bis Fadenspannungslüftung Aus nach Lichtschranke dunkel am Nahtanfang (nur im Überwendlich-Modus aktiv)	Stiche	254	0	0	A
158	dnL	Verzögerungszeit bis Freigabe der Lichtschranken-Drehzahl	ms	500	0	100 *)	A
159	cb2	Stiche nach Lichtschranke hell bis Signal M9 „Hemming blow 2“ Aus	Stiche	254	0	10	A
161	drE	Drehrichtung des Motors 0 = Rechtslauf 1 = Linkslauf		1	0	1 *)	A
170	Sr1	Einstellung der Referenzposition: - Taste E betätigen. - Taste >> betätigen. - Handrad drehen, bis Symbol auf Display erlischt. Danach das Handrad auf die Referenzposition stellen. - 2x Taste P betätigen.					
171	Sr2	Einstellung der Nadelpositionen: 1E = Anfang von Position 1 2E = Anfang von Position 2 1A = Ende von Position 1 2A = Ende von Position 2	Grad	359	0	56 281 98 323	A A A A

*) Abhängig vom gewählten Modus; siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

**) Wird die Programmierung der 3-stellig bzw. 4-stellig ausgewiesenen Parameter-Werte an der Steuerung (ohne Bedienteil vorgenommen, so muss der 2-stellig bzw. 3-stellig angezeigte Wert mit 10 multipliziert werden.

Techniker-Ebene

Code Nr. 190 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 1907 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
172 Sr3	Anzeige an der Steuerung: Pos. 1 bis 1A (LED 7 leuchtet) Pos. 2 bis 2A (LED 8 leuchtet)					
172 Sr3	Anzeige am Bedienteil V810: Pos. 1 bis 1A (linker Pfeil über Taste 4 Ein) Pos. 2 bis 2A (rechter Pfeil über Taste 4 Ein)					
172 Sr3	Anzeige am Bedienteil V820: Pos. 1 bis 1A (linker Pfeil über Taste 7 Ein) Pos. 2 bis 2A (rechter Pfeil über Taste 7 Ein)					
173 Sr4	Prüfung der Signal-Aus- und Eingänge über das eingebaute Bedienfeld oder mit Bedienteil V810/V820 01 = Verriegelung an Buchse ST2/34 02 = Nähfußlüftung an Buchse ST2/35 03 = Ausgang M1 an Buchse ST2/37 04 = Ausgang M3 an Buchse ST2/27 05 = Ausgang M2 an Buchse ST2/28 06 = Ausgang M4 an Buchse ST2/36 07 = Ausgang M5 an Buchse ST2/32 08 = Ausgang M11 an Buchse ST2/31 09 = Ausgang M6 an Buchse ST2/30 10 = Ausgang M9 an Buchse ST2/25 11 = Ausgang M8 an Buchse ST2/24 12 = Ausgang M7 an Buchse ST2/23 13 = Ausgang M10 an Buchse ST2/29 OFF/ON = Bei Betätigung der an der Steuerung angeschlossenen Schalter wird deren Funktion geprüft und im Display an der Steuerung angezeigt. Bei offenem Schalter, erscheint OFF und bei geschlossenem Schalter erscheint der entsprechende Eingang in1...i10 .					
179 Sr5	Programmnummer der Steuerung mit Index und Identifizierungsnummer. Die Daten werden nacheinander durch Tastendruck angezeigt. Anzeigebeispiel am Bedienteil V810: Taste E betätigen → Anzeige Sr [°] Taste >> betätigen → Anzeige z. B. 5100A Taste E betätigen → Anzeige z. B. 981019 Taste E betätigen → Anzeige z. B. 15 2x Taste P betätigen → Anzeige Ab220A Anzeigebeispiel am Bedienteil V820: Taste E betätigen → Anzeige F-179 Sr5 [°] Taste >> betätigen → Anzeige z. B. 5100A Taste E betätigen → Anzeige z. B. 98101915 2x Taste P betätigen → Anzeige 4000 Ab220A Anzeigebeispiel an der Steuerung siehe Betriebsanleitung!					
180 rd	Anzahl der Rückdrehschritte	Grad.	359	0	175 *)	A
181 drd	Einschaltverzögerung für das Rückdrehen	ms	990	0	10 *)	A
182 Frd	Rückdrehen Ein/Aus		1	0	0 *)	A
183 FFm	Abschalten der Flip Flop-Funktionen am Nahtende 0 = Flip Flop 1 (M6) und Flip Flop 2 (M10) werden am Nahtende nicht abgeschaltet 1 = Flip Flop 1 (M6) wird am Nahtende abgeschaltet 2 = Flip Flop 2 (M10) wird am Nahtende abgeschaltet 3 = Flip Flop 1 (M6) und Flip Flop 2 (M10) werden am Nahtende abgeschaltet		3	0	0	A

*) Abhängig vom gewählten Modus; siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

Techniker-Ebene

Code Nr. 190 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 1907 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.	
184	c6	Anzahl der Nachlaufstiche beim Entketteln	Stiche	254	0	20 *)	A
185	chP	Stichzählung Hubverstellung	Stiche	254	0	0	A
186	FFi	Funktion Drehzahlbegrenzung n11 0 = Drehzahlbegrenzung n11 ein, wenn Signal M10 ein ist. Drehzahlbegrenzung n11 aus, wenn Signal M10 aus ist. 1 = Drehzahlbegrenzung n11 aus, wenn Signal M10 ein ist. Drehzahlbegrenzung n11 ein, wenn Signal M10 aus ist.		1	0	0 *)	A
187	FFo	Funktion nach „Netz ein“ von Signal M10 (Flip Flop 2) an Buchse ST2/29 0 = Signal M10 aus / Drehzahlbegrenzung n11 entsprechend Einstellung Parameter 186 1 = Signal M10 ein / Drehzahlbegrenzung n11 entsprechend Einstellung Parameter 186		1	0	0 *)	A
190	MEK	Funktion Entketteln im Modus 5, 6, 7 und 16 (Parameter 290) 0 = Entketteln Aus 1 = Entketteln manuell (mit Pedal –2 ohne Hacken am Nahtende) 2 = Entketteln automatisch - mit Lichtschranke oder - Pedal –2 (Parameter 019) ohne Hacken am Nahtende 3 = Entketteln automatisch - mit Lichtschranke oder - Pedal –2 (Parameter 019) mit Hacken und Nachlaufstichen (Parameter 184) am Nahtende, anschließend Entketteln (nur bei Parameter 290 = 7)		3	0	1 *)	A
191	MHE	Nahtende beim Überwendlich-Modus durch Endzählung c2 oder c4 0 = Nahtende nach Zählung c4 – Abhacker 1 = Nahtende nach Zählung c2 – Kette saugen		1	0	0	A
192	PLS	Drehzahl der Lichtschrankenausgleichsstiche 0 = Drehzahl n5 nach Lichtschrankenerkennung 1 = Drehzahl vom Pedal abhängig		1	0	0 *)	A
193	kSL	Einschalten des Signals Kette saugen und der Fadenspannungslüftung 0 = Fadenspannungslüftung und Kette saugen nach Ablauf der Lichtschrankenausgleichsstiche 1 = Kette saugen ab Lichtschranke hell und Fadenspannungslüftung nach Ablauf der Lichtschrankenausgleichsstiche		1	0	0	A
194	bLA	Funktion Stapler blasen (nur bei Parameter 290 = 16) 0 = Stapler blasen am Nahtende 1 = Stapler blasen ab Lichtschranke hell		1	0	0 *)	A
195	LSc	Stiche für Lichtschrankenüberwachung (wenn „0“ eingestellt ist, dann ist die Lichtschrankenüberwachung ausgeschaltet).	Stiche	2550 **)	0	0	A

*) Abhängig vom gewählten Modus; siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

***) Wird die Programmierung der 3-stellig bzw. 4-stellig ausgewiesenen Parameter-Werte an der Steuerung (ohne Bedienteil vorgenommen, so muss der 2-stellig bzw. 3-stellig angezeigte Wert mit 10 multipliziert werden.

Techniker-Ebene

Code Nr. 190 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 1907 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
196 StL	Funktion Stitchlock (Parameter 290 = 21) 0 = Sticksicherung Aus Ausgang ST2/34 (STV) = Stichverdichtung 1 = Sticksicherung Ein Ausgang ST2/28 (M2) = Stichverdichtung Ausgang ST2/34 (STV) = Sticksicherung Achtung! Bei Umschalten des Parameters werden die Ausgänge vertauscht!		1	0	1 *)	A
198 Sak	Funktionen bei Kettenstichmaschinen z. B. Sacknähmaschine (Parameter 290 = 5) 0 = Funktion Fadenschneiden bzw. Faden abbrennen und Nähfußlüftung über Pedal. 1 = Funktion Fadenschneiden bzw. Faden abbrennen über Knieschalter und Nähfußlüftung über Pedal. 2 = Funktion Fadenschneiden bzw. Faden abbrennen über Pedal und Nähfußlüftung über Knieschalter.		2	0	0	A

*) Abhängig vom gewählten Modus; siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

**) Wird die Programmierung der 3-stellig bzw. 4-stellig ausgewiesenen Parameter-Werte an der Steuerung (ohne Bedienteil vorgenommen, so muss der 2-stellig bzw. 3-stellig angezeigte Wert mit 10 multipliziert werden.

6.4 Ausrüster-Ebene

Code Nr. 311 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 3112 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.	
200	t1	Verzögerung bis Drehzahlfreigabe nach dem Anfangsriegel	ms	500	0	100 *)	A
201	t2	Einschaltverzögerung der Nähfußlüftung bei halbem Rücktritt des Pedals	ms	500	20	80 *)	A
202	t3	Anlaufverzögerung nach Abschalten des Nähfußlüftungssignals	ms	500	0	50 *)	A
203	t4	Vollansteuerungszeit der Nähfußlüftung	ms	600	0	500 *)	A
204	t5	Haltekraft für die Nähfußlüftung 1...100% 1% → schwache Haltekraft 100% → starke Haltekraft	%	Pa.254	1	40 *)	A
205	t6	Fadenwischerzeit	ms	2550 **)	0	120 *)	A
206	t7	Verzögerung Fadenwischer-Ende bis Nähfußlüftung Ein	ms	800	0	40 *)	A
207	br1	Bremswirkung bei Änderung der Sollwertvorgabe ≤ 4 Stufen		55	1	10	A
208	br2	Bremswirkung bei Änderung der Sollwertvorgabe ≥ 5 Stufen		55	1	20	A
209	dFw	Einschaltverzögerung Fadenwischer	ms	2550 **)	0	0 *)	A
210	tSr	Stoppzeit zum Umschalten des Stichstellers beim Zierstichriegel	ms	500	0	140	A
211	tFL	Einschaltverzögerung Nähfußlüftung bei ausgeschaltetem Fadenwischer	ms	500	0	60 *)	A
212	t10	Vollansteuerungszeit der Verriegelung bzw. Fadenschneider rückwärts	ms	600	0	200	A
213	t11	Haltekraft für die Verriegelung bzw. Fadenschneider rückwärts 1...100% 1% → schwache Haltekraft 100% → starke Haltekraft	%	Pa.255	1	12 *)	A
219	br3	Positionierstärke beim Halt des Antriebs		55	1	10	A
220	ALF	Beschleunigungsvermögen des Antriebs		55	1	20	A
221	dGn	Drehzahlgatter 1	min ⁻¹	990 **)	50	100	A
222	tGn	Drehzahlgatter Beruhigungszeit (nur wirksam, wenn Parameter 224 = 0)	ms	990	0	120	A
223	dG2	Drehzahlgatter 2	min ⁻¹	6500 **)	200	1600	A
224	dGF	Drehzahlgatter 2 Ein/Aus		1	0	1	A
232	USS	Überwendlich mit schneller Schere Ein/Aus 0 = Abhacker 1 = Schnelle Schere (bei dieser Einstellung Parameter 282 = 0 setzen)		1	0	0	A
234	PdO	Wiederanlauf nach erfolgter Laufsperrung 0 = Wiederanlauf nach Aufheben der Laufsperrung ohne Berücksichtigung des Pedals (z. B. bei Automatenanwendung) 1 = Wiederanlauf nach Aufheben der Laufsperrung nur, wenn Pedal in 0-Lage war		1	0	1	A
235	bkS	Mit Bremsrampe im Überwendlich-Modus Ein/Aus 0 = Bremsrampe Aus 1 = Bremsrampe für stichgenauen Stopp bei Kette saugen am Nahtende Ein		1	0	1	A

*) Abhängig vom gewählten Modus; siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

***) Wird die Programmierung der 3-stellig bzw. 4-stellig ausgewiesenen Parameter-Werte an der Steuerung (ohne Bedienteil vorgenommen, so muss der 2-stellig bzw. 3-stellig angezeigte Wert mit 10 multipliziert werden.

Ausrüster-Ebene

Code Nr. 311 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 3112 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
236 FLP	0 = Nähfußlüftung bei allen Positionen möglich 1 = Nähfußlüftung bei Position 2 möglich 2 = Nähfußlüftung am Nahtende bei Pedal zurück gespeichert. Speicherung wird bei Pedal leicht vor wieder aufgehoben.		2	0	0	A
239 FEL	Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse B18/5 0 = Lichtschranken-Funktion, wenn 009 = 1 Alle anderen Funktionen wie bei Parameter 240. Ausnahme ist bei Parameter 239 = 14. Bei dieser Einstellung wird die Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung <u>tastend</u> (nicht rastend) ausgeführt.		43	0	0	A
240 in1	Auswahl der Eingangs-Funktionen an Buchse ST2/7 für Eingang 1 0 = Keine Funktion. 1 = Nadel hoch/tief. 2 = Nadel hoch. 3 = Einzelstich (Heftstich). 4 = Vollstich. 5 = Nadel nach Position 2. 6 = Laufsperrung bei offenem Kontakt wirksam. 7 = Laufsperrung bei geschl. Kontakt wirksam. 8 = Laufsperrung unpositioniert bei offenem Kontakt wirksam. 9 = Laufsperrung unpositioniert bei geschlossenem Kontakt wirksam. 10 = Automatische Drehzahl n12 ohne Pedal (siehe Parameter 266). 11 = Begrenzte Drehzahl n12 pedalführt. 12 = Nähfußlüftung bei Pedal 0-Lage. 13 = Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10 (tastend). 14 = Hubverstellung (Flip Flop 1) mit Drehzahlbegrenzung n10. 15 = Abhacker / schnelle Schere; Funktion nur im Kettenstich- und Überwendlich-Modus. 16 = Zwischenriegel / Zwischenstichverdichtung. 17 = Stichstellerunterdrückung / Stichstellerabruf. 18 = Entketteln; Mit Taster aktivierbar, Funktion wird automatisch am Nahtende ausgeführt. 19 = Reset Restfadenwächter, wenn Parameter 030 = >0. 20 = Lauf des Handrades in Drehrichtung entsprechend Einstellung von Parameter 161. 21 = Lauf des Handrades gegen Drehrichtung entsprechend Einstellung von Parameter 161. 22 = Drehzahlbegrenzung n11 (Flip Flop 2) Ausgang ST2/29 ist entsprechend Einstellung von Parameter 186 aktiv. 23 = Keine Funktion. 24 = Keine Funktion. 25 = Drehzahlbegrenzung mit ext. Potentiometer Ein/Aus (siehe Parameter 126). 26 = Stapler manuell. 27 = Entketteln; Nach Betätigen des Tasters wird die Funktion sofort ausgeführt. 28 = Lichtschranke extern (entsprechend Einstellung Parameter 131). 29 = Säumersignal aus (siehe Parameter 296) Funktion nur in der Naht wirksam. 30 = Hubverstellung, wenn Nähfuß eingeschaltet ist.		43	0	43 *)	A

Ausrüster-Ebene

Code Nr. 311 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 3112 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
	31 = Funktion Drehzahlbegrenzung Bit0 (Drehz. n11) 32 = Funktion Drehzahlbegrenzung Bit1 (Drehz. n10) (Bit0 + Bit1 = Drehzahl n9). 33 = Drehzahl n9 pedalführt. 34 = Automatische Drehzahl n9 mit Pedal 0 unterbrechbar. 35 = Automatische Drehzahl n9 mit Pedal -2 abbrechbar. 36 = Automatische Drehzahl n9 ohne Pedal. 37 = Drehzahl n12 pedalführt (Öffner). 38 = Automatische Drehzahl n12 ohne Pedal (Öffner). 39 = Weiterschaltung beim TEACH IN in das nächste Programm. 40 = Zurückschaltung beim TEACH IN in das vorherige Programm. 41 = Abhacken nur bei Stillstand der Maschine. 42 = Faden abbrennen bzw. Nähfußlüftung einschalten. Funktion nur beim Kettenstich-Modus wirksam. 43 = Keine Funktion					
241	in2 Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse ST2/11 für Eingang 2 0 = Keine Funktion Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240		43	0	43 *)	A
242	in3 Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse ST2/6 für Eingang 3 0 = Keine Funktion Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240		43	0	43 *)	A
243	in4 Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse ST2/8 für Eingang 4 0 = Keine Funktion Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240		43	0	43 *)	A
244	in5 Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse ST2/5 für Eingang 5 0 = Keine Funktion Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240		43	0	43 *)	A
245	in6 Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse ST2/12 für Eingang 6 0 = Keine Funktion Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240		43	0	43 *)	A
246	in7 Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse ST2/9 für Eingang 7 0 = Keine Funktion Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240		43	0	43 *)	A
247	in8 Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse ST2/10 für Eingang 8 0 = Keine Funktion Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240		43	0	43 *)	A
248	in9 Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse ST2/13 für Eingang 9 0 = Keine Funktion Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240		43	0	43 *)	A
249	i10 Auswahl der Eingangs-Funktion an Buchse ST2/14 für Eingang 10 0 = Keine Funktion Alle anderen Tastenfunktionen wie bei Parameter 240		43	0	43 *)	A

*) Abhängig vom gewählten Modus; Siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

Ausrüster-Ebene

Code Nr. 311 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 3112 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.	
250	iFA	Einschaltwinkel des Fadenschneiders (1 Inkrement = 0,7°)	Inkr.	500	0	180 *)	A
251	FSA	Ausschaltverzögerung der Fadenspannungslüftung	ms	990	0	50 *)	A
252	FSE	Einschaltverzögerung der Fadenspannungslüftung (1 Inkrement = 0,7°)	Inkr.	500	0	0 *)	A
253	tFA	Stoppzeit für Fadenschneider	ms	500 **)	0	70 *)	A
254	EF-	Obere Grenze (Pa. 204) Einschaltdauer für Nähfußlüftung 1...100	%	100	1	100 *)	A
255	EV-	Obere Grenze (Pa. 213) Einschaltdauer für Verriegelung bzw. Fadenschneider rückwärts 1...100	%	100	1	100 *)	A
256	kt6	Verzögerungszeit von Ausgang VR (Kette saugen) Funktion nur, wenn Parameter 290 = 15)	ms	2550 **)	0	250	A
257	c7	Anfangszählung bis Abhacker M4 Ein Funktion nur, wenn Parameter 290 = 15)	Stiche	254	0	5	A
258	c8	Endzählung bis Abhacker M4 Ein Funktion nur, wenn Parameter 290 = 15)	Stiche	254	0	15	A
260	ihr	Inkmente für Lauf des Handrades bei 1x Taste (in1...i10) betätigen	Inkr.	500	0	10 *)	A
261	nhr	Drehzahl für Lauf des Handrades	min ⁻¹	150 **)	30	50	A
262	dhr	Verzögerungszeit bis zum kontinuierlichen Lauf des Handrades bei ständig betätigtem Taster (in1...i10). Kurze Betätigung < Presetwert v. Parameter 262, Ablauf der eingestellten Inkmente von Parameter 260. Längere Betätigung > Presetwert v. Parameter 262, kontinuierlicher Lauf des Handrades.	ms	2550 **)	0	200 *)	A
263	ihP	0 = Signal Hubverstellung (M6), wenn Taster geschlossen wird. 1 = Signal Hubverstellung (M6), wenn Taster geöffnet wird (Funktion nur, wenn Parameter 137 = 1)		1	0	0	A
264	iS1	0 = Signal manueller Stapler (M7), wenn Taster geschlossen wird. 1 = Signal manueller Stapler (M7), wenn Taster geöffnet wird. (Funktion in jedem Modus außer Modus 16)		1	0	0	A
265	ktS	Einschaltzeit für manuellen Stapler (M7)	ms	2550 **)	0	500	A
266	inr	0 = Drehzahlreduzierung (n12), wenn Taster geschlossen wird. 1 = Drehzahlreduzierung (n12), wenn Taster geöffnet wird.		1	0	0	A
269	PSv	Versatz der Positionierung	Grad	100	0	15 *)	A

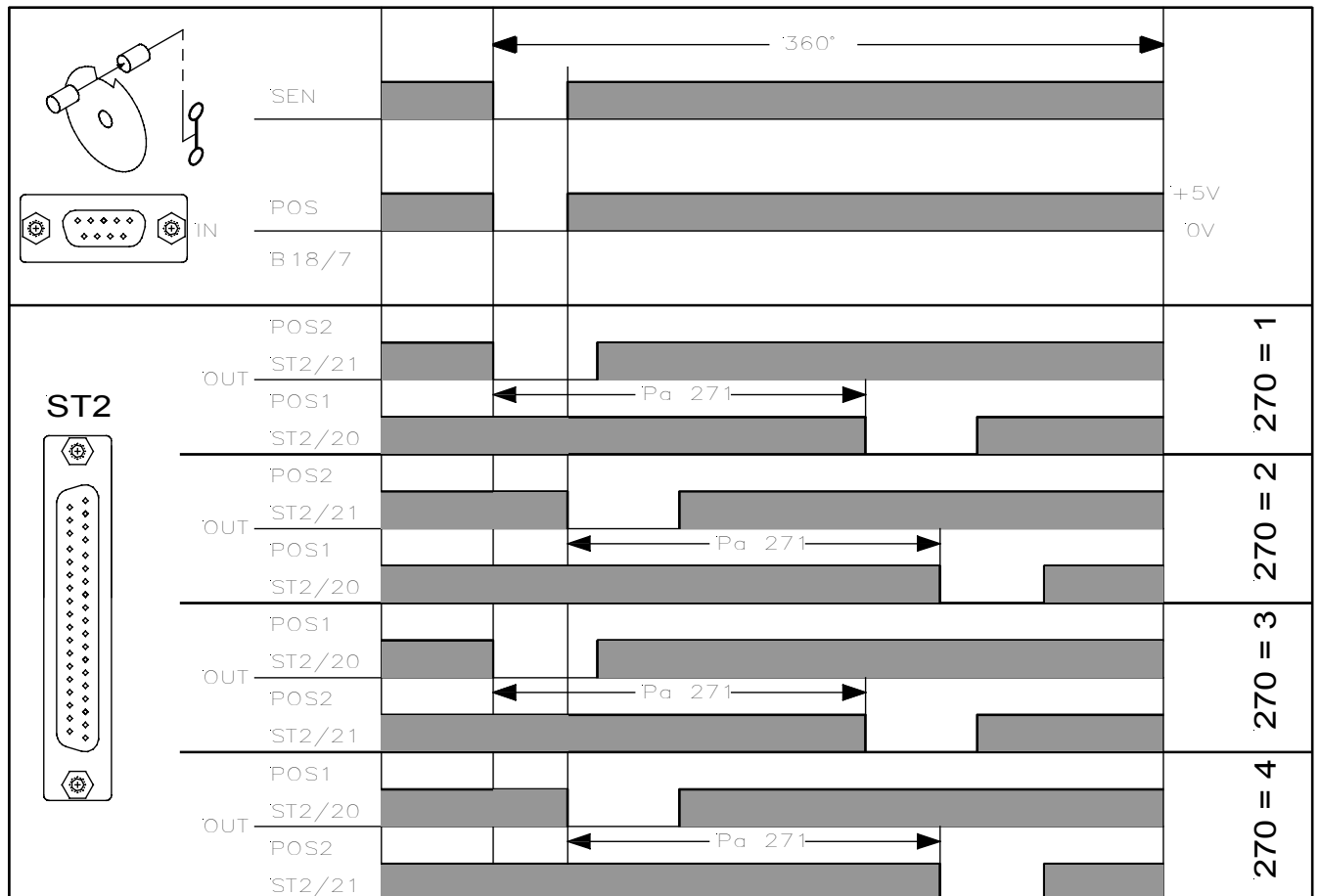
*) Abhängig vom gewählten Modus; siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

**) Wird die Programmierung der 3-stellig bzw. 4-stellig ausgewiesenen Parameter-Werte an der Steuerung (ohne Bedienteil vorgenommen, so muss der 2-stellig bzw. 3-stellig angezeigte Wert mit 10 multipliziert werden.

Ausrüster-Ebene

Code Nr. 311 bei Bedienung an der Steuerung
Code Nr. 3112 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
270 PGM	<p>Anschluss eines Sensors z. B. Lichtschrankensensor an Lichtschrankenbuchse B18/7. Auswahl der gewünschten Funktion!</p> <p>0 = Positionen werden über den im Motor eingebauten Geber erzeugt und sind mit Parameter 171 einstellbar</p> <p>1 = Die Einstellung des Sensors auf Position 2. Die Position 1 wird mit Parameter 271 eingestellt. Gemessen wird ab einlaufender Kante Position 2.</p> <p>2 = Die Einstellung des Sensors auf Position 2. Die Position 1 wird mit Parameter 271 eingestellt. Gemessen wird ab auslaufender Kante Position 2.</p> <p>3 = Die Einstellung des Sensors auf Position 1. Die Position 2 wird mit Parameter 271 eingestellt. Gemessen wird ab einlaufender Kante Position 1.</p> <p>4 = Die Einstellung des Sensors auf Position 1. Die Position 2 wird mit Parameter 271 eingestellt. Gemessen wird ab auslaufender Kante Position 1.</p> <p>5 = Es steht kein Positions-Sensor zur Verfügung. Der Antrieb stoppt unpositioniert. Bei dieser Einstellung ist kein Fadenschneider zugelassen.</p>		5	0	0 *)	A



□ = 0V

■ = high

Ausrüster-Ebene

Code Nr. 311 bei Bedienung an der Steuerung
 Code Nr. 3112 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
270 PGM	Anschluss eines Sensors z. B. Lichtschrankensensor an Lichtschrankensbuchse B18/7. Auswahl der gewünschten Funktion! 0 = Funktion, wie Tabelle davor! 1 = Die Einstellung des Sensors auf Position 2. Die Position 1 wird mit Parameter 271 eingestellt. Gemessen wird ab auslaufender Kante Position 2. 2 = Die Einstellung des Sensors auf Position 2. Die Position 1 wird mit Parameter 271 eingestellt. Gemessen wird ab einlaufender Kante Position 2. 3 = Die Einstellung des Sensors auf Position 1. Die Position 2 wird mit Parameter 271 eingestellt. Gemessen wird ab auslaufender Kante Position 1. 4 = Die Einstellung des Sensors auf Position 1. Die Position 2 wird mit Parameter 271 eingestellt. Gemessen wird ab einlaufender Kante Position 1. 5 = Funktion, wie Tabelle davor!		5	0	0 *)	A



= 0V

= high

0256/SEN-2

Ausrüster-Ebene

Code Nr. 311 bei Bedienung an der Steuerung
Code Nr. 3112 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter		Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
271	PGr	Anzahl der Winkelgrade nach der Sensor-Position am Handrad der Maschine	Grad	255	0	180 *)	A
272	trr	Übersetzung der Motorwelle zu Maschinenwelle (Berechnungsformel siehe Betriebsanleitung!) Das Übersetzungsverhältnis sollte so genau wie möglich ermittelt und eingestellt werden!		255	020	100 *)	A
273	Asi	Signale M8, M9, M10 Ein/Aus (0 = Aus, 1 = Ein)		1	0	0	A
274	Ad1	Verzögerungszeit für Signal M8 am Nahtanfang	ms	2550 **)	0	40 *)	A
275	At1	Einschaltzeit für Signal M8 am Nahtanfang	ms	2550 **)	0	150 *)	A
276	Ad2	Verzögerungszeit für Signal M9 am Nahtanfang	ms	2550 **)	0	50	A
277	At2	Einschaltzeit für Signal M9 am Nahtanfang	ms	2550 **)	0	60	A
278	Ad3	Verzögerungszeit für Signal M10 am Nahtanfang	ms	2550 **)	0	40	A
279	At3	Einschaltzeit für Signal M10 am Nahtanfang	ms	2550 **)	0	350	A
280	kd1	Verzögerungszeit Ausgang M1	ms	2550 **)	0	0 *)	A
281	kt1	Einschaltzeit Ausgang M1	ms	2550 **)	0	100 *)	A
282	kd2	Verzögerungszeit Ausgang M2	ms	2550 **)	0	100 *)	A
283	kt2	Einschaltzeit Ausgang M2	ms	2550 **)	0	100 *)	A
284	kd3	Verzögerungszeit Ausgang M3	ms	2550 **)	0	200 *)	A
285	kt3	Einschaltzeit Ausgang M3	ms	2550 **)	0	100 *)	A
286	kd4	Verzögerungszeit Ausgang M4	ms	2550 **)	0	300 *)	A
287	kt4	Einschaltzeit Ausgang M4	ms	2550 **)	0	100 *)	A
288	kdF	Verzögerungszeit bis Nähfuß Ein	ms	2550 **)	0	380 *)	A
289	kt5	Einschaltzeit Ausgang M7	ms	2550 **)	0	1000	A

*) Abhängig vom gewählten Modus; siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

**) Wird die Programmierung der 3-stellig bzw. 4-stellig ausgewiesenen Parameter-Werte an der Steuerung (ohne Bedienteil vorgenommen, so muss der 2-stellig bzw. 3-stellig angezeigte Wert mit 10 multipliziert werden.

Ausrüster-Ebene

Code Nr. 311 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 3112 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
290 FAM	<p>0 = Modus Steppstich: (FA1, FA2, FA3, FA1+FA2); z. B. Brother Dürkopp Adler, Mitsubishi, Pfaff, Toyota »Einschubstreifen für V810 und V820 = 1«</p> <p>2 = Modus Steppstich: z. B. Singer (212 UTT) »Einschubstreifen für V810 und V820 = 1«</p> <p>3 Modus Steppstich: z. B. Dürkopp Adler (Kl. 767, N291) »Einschubstreifen für V810 und V820 = 1«</p> <p>4 = Modus Kettenstich: z. B. (US80A) »Einschubstreifen für V810 = 5« »Einschubstreifen für V820 = 3«</p> <p>5 = Modus Kettenstich allgemein: M1, M2, M3 und M4 Ablauf parallel oder Sacknähmaschine Union Special »Einschubstreifen für V810 = 5« »Einschubstreifen für V820 = 3«</p> <p>6 = Modus Kettenstich mit Abhacker bzw. Schnelle Schere und M1 / M2 am Nahtende »Einschubstreifen für V810 = 5« »Einschubstreifen für V820 = 3«</p> <p>7 = Modus Überwendlich: z. B. (AC62AV1461) »Einschubstreifen für V810 = 7« »Einschubstreifen für V820 = 5«</p> <p>8 = Modus Backlatch: Pegasus »Einschubstreifen für V810 = 7« »Einschubstreifen für V820 = 5«</p> <p>9 = Modus Backlatch: Yamato »Einschubstreifen für V810 = 7« »Einschubstreifen für V820 = 5«</p> <p>10 = Modus Steppstich: Union Special (63900AMZ »Ersatz für US80A«) und an Refrey-Steppstichmaschinen »Einschubstreifen für V810 und V820 = 1«</p> <p>14 = Modus Steppstich: Juki (5550-6, 5550-7) »Einschubstreifen für V810 und V820 = 1«</p> <p>15 = Modus Backlatch: Pegasus (SSC100) »Einschubstreifen für V810 = 7« »Einschubstreifen für V820 = 5«</p> <p>16 = Modus Überwendlich: Armabwärtsmaschinen z. B. Yamato (FD62) »Einschubstreifen für V820 = 7«</p> <p>17 = Modus Kettenstich: Pegasus (Stitchlock) »Einschubstreifen für V810 = 5« »Einschubstreifen für V820 = 3«</p> <p>20 = Modus Steppstich: Juki (LU1510-7) »Einschubstreifen für V810 und V820 = 1«</p> <p>21 = Modus Kettenstich mit Sticksicherung: Yamato (VG2730-156M) »Einschubstreifen für V810 = 5« »Einschubstreifen für V820 = 3«</p> <p>23 = Modus Steppstich: Dürkopp Adler (271...275) »Einschubstreifen für V810 und V820 = 1«</p> <p>24 = Modus Kettenstich: Pegasus (MHG-100) Die Modi 1, 11...13, 18, 19, 22 sind zwar wählbar, haben aber die Funktion entsprechend Modus 0!</p>		24	0	5	A

Ausrüster-Ebene

Code Nr. 311 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 3112 bei Bedienung am Bedienteil

Hinweis

Bei der Auswahl des Abschneide-Modus im Parameter 290 wird automatisch ein angeschlossenes Bedienteil V810 bzw. V820 sensiert und die entsprechende Einschubstreifen-Nummer in Parameter 291 bzw. 292 ausgewählt. Sollte dennoch ein anderer Einschubstreifen zum Einsatz kommen, so kann nach Auswahl des Abschneide-Modus ein anderer Einschubstreifen in Parameter 291 bzw. 292 eingestellt werden.

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
291 810	Auswahl der Nummer des Einschubstreifens für Bedienteil V810 (Abbildung der Einschubstreifen siehe nachfolgendes Kapitel 8)		8	1	1 *)	A
292 820	Auswahl der Nummer des Einschubstreifens für Bedienteil V820 (Abbildung der Einschubstreifen siehe nachfolgendes Kapitel 8)		10	1	1 *)	A
293 tF1	Auswahl der Eingangs-Funktion an Taste (A) „F1“ am Bedienteil V810/V820 0 = Keine Funktion 1 = Nadel hoch/tief 2 = Nadel hoch 3 = Einzelstich (Heftstich) 4 = Vollstich 5 = Nadel nach Position 2 6...12 = Keine Funktion 13 = Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10 (tastend) 14 = Hubverstellung mit Drehzahlbegrenzung n10 (rastend) 15 = Abhacker / schnelle Schere (im Kettenstich- und Überwendlich-Modus) 16 = Zwischenriegel/Zwischenstichverdichtung 17 = Stichsteller-Unterdrückung / -Abruf 18 = Keine Funktion 19 = Reset Restfadenwächter, wenn Parameter 030 = >0 20...43 = Keine Funktion		43	0	17 *)	A
294 tF2	Auswahl der Eingangs-Funktion an Taste (B) „F2“ am Bedienteil V810/V820 Tastenfunktionen wie bei Parameter 293		43	0	1 *)	A
295 nAm	Umschaltung für Näherungsschalter der Eingänge in2, in7, in8, in9		1	0	0	A
296 M08	Funktionen von Signal M8 0 = Signal M8 Aus 1 = Signal Säumer schaltet Ein am Nahtanfang bei Pedal -1 oder -2 und in der Naht mit Maschine läuft 2 = Signal Säumer schaltet Ein am Nahtanfang bei Pedal -1 oder -2 und bleibt in der Naht immer aktiv 3 = Signal M8 als Mittensmesser 4 = Signal M8 bei Nadel hoch / tief 5 = Signal M8 im Wechsel mit M3 bei „Schneller Schere“ an Überwendlich-Maschinen im Modus 16, wenn Parameter 232=1 ausgewählt ist		5	0	0 *)	A

*) Abhängig vom gewählten Modus; siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

Ausrüster-Ebene

Code Nr. 311 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 3112 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
297 M11	Funktionen von Signal M11 0 = Funktion entsprechend Einstellung von Parameter 290. 1 = Signal M11 schaltet immer ein, wenn die Lichtschranke dunkel ist 2 = Signal M11 schaltet immer ein, wenn die Lichtschranke hell ist 3 = Signal M11 schaltet nur nach Lichtschranke hell bzw. dunkel bis Nahtende ein 4 = Signal M11 schaltet wie bei Einstellung 3 ein. Das Signal M5 (Maschine läuft) wird jedoch während der Ausgabe von Signal M11 abgeschaltet. Mit der Ausgabe von Signal M11 wird Signal M6 (Maschine steht) sofort ausgegeben! 5 = Signal M11 schaltet ab „Lichtschrankenerkennung“, „Pedal -2“ oder „Taster Säumersignal aus“ ein.		5	0	0	A
298 nSo	Riegelsynchronisation Ein/Aus		1	0	0	A
299 nrS	Drehzahl Riegelsynchronisation	min ⁻¹	3000 **)	200	400	A
300 AA1	Wählbare Endstufen für Signal A1 0 = Keine Funktion 1 = Signal auf Ausgang M1 2 = Signal auf Ausgang M2 3 = Signal auf Ausgang M3 4 = Signal auf Ausgang M4 5 = Signal auf Ausgang M5 6 = Signal auf Ausgang M6 7 = Signal auf Ausgang M7 8 = Signal auf Ausgang M8 9 = Signal auf Ausgang M9 10 = Signal auf Ausgang M10 11 = Signal auf Ausgang M11 12 = Signal auf Ausgang VR		12	0	0	A
301 So1	Ausgabe Signal A1 0 = Signal bis Nahtende (entsprechend Einstellung von Parameter 320) 1 = Signal über Zeit 2 = Signal bis Nahtende und der Antrieb steht 3 = Signal über Stichzählung (entsprechend Einst. von Parameter 309)		3	0	0	A
302 tr1	Startpunkt für Signal A1 0 = Start am Nahtanfang 1 = Start des Signals bei Lichtschrankenerkennung 2 = Start des Signals bei Stopp des Antriebs am Nahtende 3 = Start ab Lichtschranke dunkel am Nahtanfang		3	0	0	A
303 do1	Verzögerung für Signal A1 0 = Keine Verzögerung bis Signal 1 = Verzögerung über Zeit bis Signal Ein 2 = Verzögerung über Stiche bis Signal Ein		2	0	1	A
304 dt1	Verzögerungszeit bis Signal A1 Ein	ms	2550 **)	0	0	A
305 St1	Einschaltdauer für Signal A1	ms	2550 **)	0	0	A
306 nA1	Drehzahlmodus bei aktivem Signal A1 0 = Pedaldrehzahl 1 = Begrenzte Drehzahl n9 2 = Begrenzte Drehzahl n11		2	0	0	A

*) Abhängig vom gewählten Modus; siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

**) Wird die Programmierung der 3-stellig bzw. 4-stellig ausgewiesenen Parameter-Werte an der Steuerung (ohne Bedienteil vorgenommen, so muss der 2-stellig bzw. 3-stellig angezeigte Wert mit 10 multipliziert werden.

Ausrüster-Ebene

Code Nr. 311 bei Bedienung an der Steuerung

Code Nr. 3112 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
307 A1	Signal A1 Ein/Aus		1	0	0	A
308 dA1	Verzögerungsstiche für Signal A1	Stiche	999	0	0	A
309 cA1	Stichzählung für Signal A1	Stiche	999	0	0	A
310 AA2	Wählbare Endstufen für Signal A2 0 = Keine Funktion 1 = Signal auf Ausgang M1 2 = Signal auf Ausgang M2 3 = Signal auf Ausgang M3 4 = Signal auf Ausgang M4 5 = Signal auf Ausgang M5 6 = Signal auf Ausgang M6 7 = Signal auf Ausgang M7 8 = Signal auf Ausgang M8 9 = Signal auf Ausgang M9 10 = Signal auf Ausgang M10 11 = Signal auf Ausgang M11 12 = Signal auf Ausgang VR		12	0	0	A
311 So2	Ausgabe Signal A2 0 = Signal bis Nahtende (entsprechend Einstellung von Parameter 320) 1 = Signal über Zeit 2 = Signal bis Nahtende und der Antrieb steht 3 = Signal über Stichzählung (entsprechend Einst. von Parameter 319)		3	0	0	A
312 tr2	Startpunkt für Signal A2 0 = Start am Nahtanfang 1 = Start des Signals bei Lichtschrankenerkennung 2 = Start des Signals bei Stopp des Antriebs am Nahtende 3 = Start ab Lichtschranke dunkel am Nahtanfang		3	0	0	A
313 do2	Verzögerung für Signal A2 0 = Keine Verzögerung bis Signal 1 = Verzögerung über Zeit bis Signal Ein 2 = Verzögerung über Stiche bis Signal Ein		2	0	1	A
314 dt2	Verzögerungszeit bis Signal A2 Ein	ms	2550 **)	0	0	A
315 St2	Einschaltdauer für Signal A2	ms	2550 **)	0	0	A
316 nA2	Drehzahlmodus bei aktivem Signal A2 0 = Pedaldrehzahl 1 = Drehzahl n9 2 = Drehzahl n11		2	0	0	A
317 A2	Signal A2 Ein/Aus		1	0	0	A
318 dA2	Verzögerungsstiche für Signal A2	Stiche	999	0	0	A
319 cA2	Stichzählung für Signal A2	Stiche	999	0	0	A
320 bP0	Zeitpunkt des Ausschaltens der Signale A1 und A2 0 = Signale bis Nahtende wirksam 1 = Signale bis Pedal 0-Lage wirksam		1	0	0	A
321 Std	Unterdrückung der Naht, wenn 0 Stiche eingestellt sind 0 = Unterdrückung Aus 1 = Unterdrückung Ein		1	0	0	A
322 dkn	0 = Korrekturnaht ausgeschaltet 1 = Korrekturnaht eingeschaltet 2 = Naht- bzw. Programmabbruch mit Fadenschneider		2	0	0	A

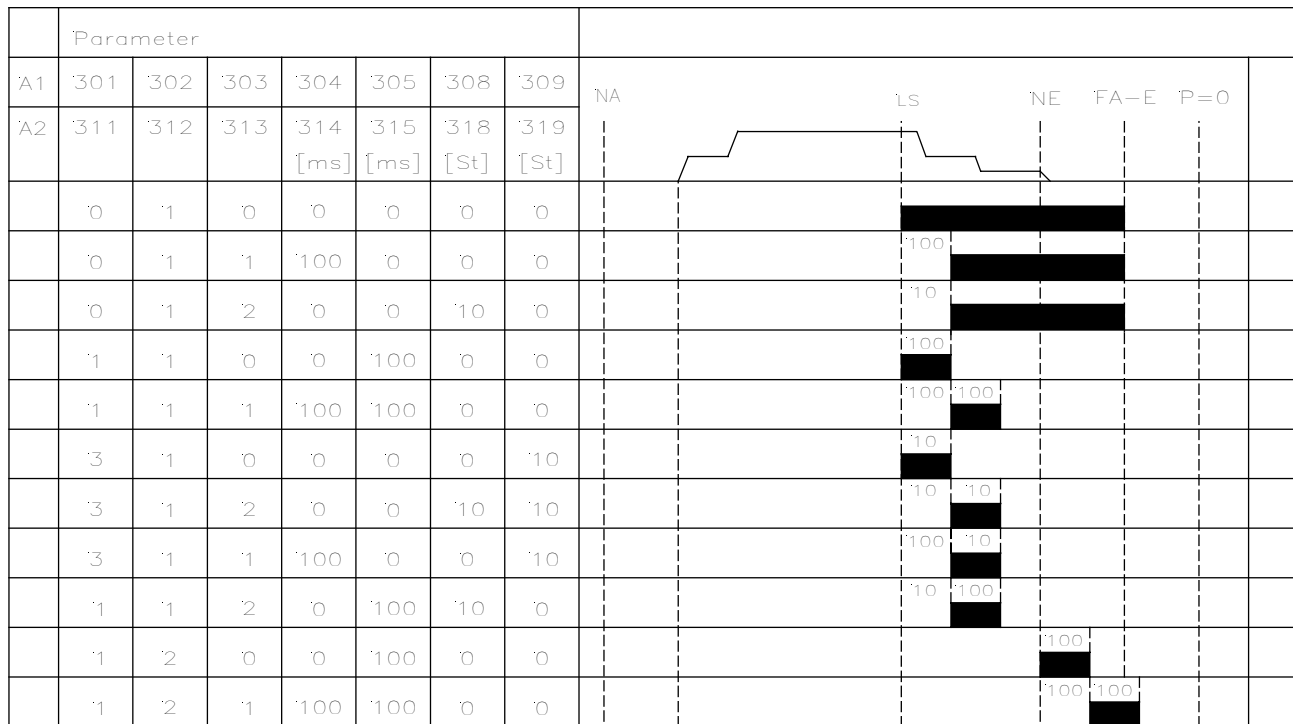
*) Abhängig vom gewählten Modus; siehe Tabelle am Parameterlistenanfang!

**) Wird die Programmierung der 3-stellig bzw. 4-stellig ausgewiesenen Parameter-Werte an der Steuerung (ohne Bedienteil vorgenommen, so muss der 2-stellig bzw. 3-stellig angezeigte Wert mit 10 multipliziert werden.

Ausrüster-Ebene

Code Nr. 311 bei Bedienung an der Steuerung
 Code Nr. 3112 bei Bedienung am Bedienteil

Parameter	Benennung	Einheit	max	min	Preset	Ind. Prg. Nr.
323	FLn 0 = Nähfuß nach Netz Ein, wird nicht angehoben 1 = Nähfuß nach Netz Ein wird angehoben Diese Funktion ist nur bei eingeschaltetem Teach in aktiv		1	0	0	A
324	ti 0 = Teach in Aus 1 = Teach in Ein Das Programmieren des Teach in ist nur mit V820 möglich. Das Abarbeiten des Programms ist auch ohne Bedienteil V820 durchführbar.		1	0	0	A
500	Sir Aufruf der Schnellinstallationsroutine SIR (siehe Erläuterung auf Seite 7!)					



0256/BILD4

- NA = Nahtanfang
- LS = Lichtschranke hell bzw. dunkel am Nahtende
- NE = Nahtende
- FA-E = Ende Fadenschneidevorgang
- P=0 = Pedal in 0-Lage
- St = Stiche

Parameter 320 = 0 → Signale sind entsprechend Einstellung von Parameter 301/311 eingeschaltet.
Parameter 320 = 1 → Signale sind bis Pedal in 0-Lage eingeschaltet.

		Parameter											
A1	301	302	303	304	305	308	309	NA	LS-D	NE	FA-E	P=0	
A2	311	312	313	314 [ms]	315 [ms]	318 [St]	319 [St]						
	0	0	0	0	0	0	0						1)
	0	0	0	0	0	0	0						2)
	1	0	0	0	100	0	0	100					
	1	0	1	100	100	0	0	100	100				
	3	0	0	0	0	0	10	10					
	3	0	2	0	0	10	10	10	10				
	3	0	1	100	0	0	10	100	10				
	1	0	2	0	100	10	0	10	100				
	2	0	0	0	0	0	0						1)
	2	0	0	0	0	0	0						2)
	0	0	1	100	0	0	0	100					
	0	0	2	0	0	10	0	10					
	1	3	0	0	100	0	0		100				
	1	3	1	100	100	0	0		100	100			
	3	3	0	0	0	0	10		10				
	3	3	2	0	0	10	10		10	10			
	3	3	1	100	0	0	10		100	10			
	1	3	2	0	100	10	0		10	100			
	2	3	0	0	0	0	0						
	0	3	0	0	0	0	0						
	0	3	1	100	0	0	0		100				
	0	3	2	0	0	10	0		10				
	2	3	1	100	0	0	0		100				
	2	3	2	0	0	10	0		10				

0256/BILD3

NA = Nahtanfang
 LS-D = Lichtschranke dunkel am Nahtanfang
 NE = Nahtende
 FA-E = Ende Fadenschneidevorgang
 P=0 = Pedal in 0-Lage
 St = Stiche

- 1) Nahtende nach Stichzählung oder Lichtschrankenerkennung
 2) Nahtende nach Pedal -2

7 Fehleranzeigen

Allgemeine Informationen			
an der Steuerung	am V810	am V820	Bedeutung
A1	InF A1	InF A1	Pedal bei Einschalten der Maschine nicht in 0-Lage
A2	-StoP- blinkend	-StoP- blinkend + Symbol-Anzeige	Laufsperr
A3	InF A3	InF A3	Referenzposition nicht eingestellt
A7	Symbol blinkend	Symbol blinkend	Restfadenwächter

Funktionen und Werte programmieren (Parameter)			
an der Steuerung	am V810	am V820	Bedeutung
Springt zurück auf 000 bzw. auf letzte Parameter-Nummer	Springt zurück auf 0000 bzw. letzte Parameter-Nummer	wie bei V810 zusätzlich Anzeige InF F1	Falsche Code- oder Parameter-Nummer eingegeben

Ernster Zustand			
an der Steuerung	am V810	am V820	Bedeutung
E1	InF E1	InF E1	Nach Netz Ein Positionsgeber oder Kommutierungsgeber defekt oder Anschlusskabel vertauscht. Beim Lauf oder nach einem Nähvorgang wird nur der Positionsgeber als fehlerhaft selektiert.
E2	InF E2	InF E2	Netzspannung zu niedrig oder Zeit zwischen Netz Aus und Netz Ein zu kurz.
E3	InF E3	InF E3	Maschine blockiert oder erreicht nicht die gewünschte Drehzahl.
E4	InF E4	InF E4	Steuerung durch mangelnde Erdung oder Wackelkontakt gestört.

Hardware Störung			
an der Steuerung	am V810	am V820	Bedeutung
H1	InF H1	InF H1	Kommutierungsgeber-Zuleitung oder Umrichter gestört.
H2	InF H2	InF H2	Prozessor gestört

8 Einschubstreifen für Bedienteil V810/V820

Einschubstreifen für Bedienteil V810

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



FRANKL & KIRCHNER GMBH & CO KG
SCHEFFELSTRASSE 73 – D-68723 SCHWETZINGEN
TEL.: (06202)2020 – TELEFAX: (06202)202115
email: info@efka.net – <http://www.efka.net>



OF AMERICA INC.
3715 NORTHCREST ROAD – SUITE 10 – ATLANTA – GEORGIA 30340
PHONE: (770)457-7006 – TELEFAX: (770)458-3899 – email: efkaus@aol.com



ELECTRONIC MOTORS SINGAPORE PTE. LTD.
67, AYER RAJAH CRESCENT 05-03 – SINGAPORE 139950
PHONE: 7772459 – TELEFAX: 7771048 – email: efkaems@cyberway.com.sg